



Jahresbericht 2008



OL-Abteilung des SV Mietraching

Ausgabe 6



**Ein Mann
Ein Wort
Eine Medaille**



In dieser Ausgabe:

Int. 2-Tage-OL	7
Ndby. Meisterschaft	8
JJLVK	9
DM Sprint	18
DM Mittel	21
Jukola und Venla	26
EFOL	32
Bayer. Einzel	33
Bayer. Staffel	35
Bayer. Mannschaft	40
Trainingslager Italien	46
Gaumeisterschaft	51
DM Staffel	60
Dänische Meistersch.	63
DM Klassik	67
D-Cup	70
JEM	72
Bayerncup	79
Deg-park-Tour	82
Bundesrangliste	85
Training	87

**Eine Frau
Eine EM-Teilnahme
Eine Medaille**



D-Kader-Lehrgang in Bernhardswald - 27.-30. April 2008



Roland Vogl heißt der neue Kader-Trainer! Er übernahm das Amt von Katrin Lorenz, die es wegen Kinderzuwachs und daher aus zeitlichen Gründen abgeben musste. Roland und Karin erklärten sich für diese verantwortungsvolle und doch auch zeitaufwändige Aufgabe bereit.

Danke dafür sagen wir von der OL-Abteilung des SV Mietraching!

Mit dem Frühjahrslehrgang wurde ins OL-Jahr 2008 gestartet - und er begann sehr dunkel: nämlich mit einem Score-OL in der Nacht, und nur die Mutigsten konnten sich hierbei die volle Punktzahl ergattern.

Ca. 40 Jugendliche und 8 Betreuer gingen am zweiten Trainingstag nach Süßenbach ins „Felsenparadies“. Dort angekommen ging erst einmal eine Schneeballschlacht los, während die Betreuer die Posten für den Schlaufen-OL setzten. Aber auf der reduzierten Karte waren weder Hochsitze noch Wege, was das ganze etwas schwieriger gestalten sollte. Roland wollte damit das Kompasslaufen trainieren und damit die

Feinorientierung im Felsengelände verbessern. Die Jüngeren aber erhielten „normale“ Karten. Erschwerend kam hinzu, dass an den Posten keine Schirme hingen und am richtigen Objekt noch anhand der Postenbeschreibung erst der Postenstander mit der Si-Station gefunden werden musste.

Nachmittags wurde es nochmals schwieriger: Sogar die „Kleinen“ erhielten eine Karte ohne Wege und die „Großen“ eine Höhenlinienkarte mit all den Felsen und Steinen. Und los ging es erneut mit einem Schlaufen-OL und der Aufgabe, die Karte während des Laufens zu lesen und die Feinorientierung im Felsengebiet weiter zu verbessern. Das anspruchsvolle Gelände, die fehlenden Postenschirme und die stark reduzierte Karte machten diese Einheit zu einem hochanspruchsvollen Orientierungslauftraining.

Zurück in der Turnhalle gab es Abendessen und hinterher einen speziellen Fitnessparcours à la Roland! Hier mussten aber auf Drängen der Jugendlichen auch Karin, Roland und Ralph mitmachen - unter verschärften Bedingungen.

Früh aufstehen hieß es auch am nächsten Morgen, denn nach dem Frühstück stand

ein Konditionstest an, was wenig Begeisterung auslöste. Bei Gegenwind, matschigen Wegen, Unterholz beim Querlaufen und einem quälenden Anstieg mit äußerst steilen 50 Höhenmetern am Schluss der Runde hatte sich Roland etwas „Lustiges“ ausgedacht. Manche fanden das am Ende aber wortwörtlich „zum Kotzen“. Nicht wahr Julian? Trotzdem konnten sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs zumeist hervorragende Zeiten erzielt werden.

Ein Wettkampf - ein Lauf zur Regensburger OL-Tour - stand nachmittags auf dem Programm und zur Entspannung ging es anschließend ins Westbad.

Am Sonntag gab es dann zum Abschluss ein Staffellaufen, bei dem aber vor allem der Spaß im Vordergrund stehen sollte.

Damit endete ein anstrengendes und lehrreiches Wochenende.

I. Bayerncuplauf in Nadling am 12. April 2008

Die Saison der bayerischen Orientierungsläufer wurde in Nadling eröffnet. Mit dem ersten von sechs Wertungsläufen der Bayerncup-Serie trafen ca. 140 bayerische Orientierer in den kraftraubenden Steilhängen oberhalb Schauffling zur spannenden Postenjagd aufeinander.

Ausgerichtet wurde dieser Wettkampf bei wechselnden Witterungsverhältnissen mit Start und Ziel in der Nähe von Nadling durch den SV Mietraching

Die Erwachsenen und älteren Jugendlichen waren somit nicht am Start, da sie als Helfer fest eingespannt waren.

Unter der Leitung von Roland Vogl fand

im anspruchsvollen Gelände der Langdistanz-Lauf statt. Mit der Karte „Großbichelstein“ wartete auf die Starterinnen und Starter typischen Bayerwaldgelände mit vielen Steinen und Felswänden. Zusätzlich erschwerten knifflige Routenwahlen den Lauf. Diese Tatsachen schlugen sich auch auf die Ergebnisse nieder - es gab zum Teil sehr große Zeitdifferenzen zwischen den einzelnen Läufern. Auch in den beiden Elite-Kategorien waren die Zeitunterschiede deutlich. Bei den Damen gewann Claudia Greiner vom TSV Grünwald mit drei Minuten Vorsprung vor Jana Faltejškova vom SV Mietraching. In der Herrenelite setzte sich erneut der Favorit Ralph Körner vom OLV

Landshut mit 15 Minuten Vorsprung vor Sebastian Cionoiu vom TV Coburg Neues durch.

Im Nachwuchsbereich aber gelang es Andrea Gruber, als Siegerin bei den Schülerinnen D12 zu überzeugen. Julia Penzkofer und Daniela Gruber liefen bei den Schülerinnen D14 auf die Ränge sechs und sieben. Bei den Jungs bis 12 Jahre holte sich Tom Aigner als Dritter einen Stockerlplatz vor Korbinian Lange und Tobias Bretzendorfer. Markus Penzkofer wurde Vierter bei den Schülern H14..



Ergebnisse:D-12: (1,7 km / 25 Hm / 6 P)

1.	Gruber Andrea	SV Mietraching	11:34 min
2.	Casanova Silvia	OLG Regensburg	12:17 min
3.	Krug Laura	MTV Bamberg	13:23 min
	Bastian Helena	SV Mietraching	Fehlst.
	Kühne Hannah	SV Mietraching	Fehlst.

D-14: (2,6 km / 135 Hm / 9 P)

1.	Brückner Lena	OLG Regensburg	24:01 min
2.	Vernickel Elisabeth	TSV Grünwald	28:43 min
3.	Greiner Annkathrin	TSV Grünwald	29:28 min
6.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	31:46 min
7.	Gruber Daniela	SV Mietraching	32:25 min

D-Elite: (5,8 km / 305 Hm / 20 P)

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	62:35 min
2.	Faltejskova Jana	SV Mietraching	65:16 min
3.	Wagner Helga	OLG Regensburg	78:48 min

H-10: (1,7 km / 25 Hm / 6 P)

1.	Casanova Riccardo	OLG Regensburg	13:37 min
2.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	15:54 min

H-12: (1,7 km / 25 Hm / 6 P)

1.	Spangenberg Tobias	OLG Regensburg	10:38 min
2.	Vetter Sebastian	TV Coburg-Neuses	11:00 min
2.	Aigner Tom	SV Mietraching	11:00 min
4.	Lange Korbinian	SV Mietraching	12:41 min
5.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	13:25 min
7.	Blau Adrian	SV Mietraching	17:06 min

H-14: (2,6 km / 135 Hm / 9 P)

1.	Kuhn Tobias	OLG Regensburg	24:26 min
2.	Kübler Olaf	TSV Grünwald	26:34 min
3.	Janischowsky Fabian	OLG Regensburg	29:39 min
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	34:24 min
	Frankl Josef jun.	SV Mietraching	Fehlst.

Rahmen mittel: (5,0 km / 190 Hm / 12 P)

1.	Jansá Tomas	SV Mietraching	45:47 min
2.	Schneider Matthias	OLG Regensburg	77:09 min
3.	Pfeiffer Katharina	OLG Uni Regensburg	83:26 min



2. Bayerncuplauf in Bischofsmais am 13. April 2008 zugleich Bayerische Bestenkämpfe der Mitteldistanz

Der Ferienpark in Bischofsmais gilt üblicherweise als Regenerationsraum für seine Gänse. An diesem Tag aber waren die weitläufige Anlage und das angrenzende Waldgelände das abwechslungsreiche Austragungsgebiet der spannenden Jagd um die Titel und Platzierungen bei den bayerischen Bestenwettkämpfen im Mitteldistanz-Orientierungslauf.

Die Regie des zweiten Bayerncuplaufes am Sonntag hatten Peter und Petra Lange übernommen, da Karin und Roland einen wichtigen Wettkampf in Österreich zu besuchen hatten.

Die OL-Karte „Ferienpark“ im Maßstab 1:5000 war die Grundlage für den Wettkampf mit kurzen Postenabständen und vielen Richtungswechseln und erneut diffizilen Routenwahlen. Die Läuferinnen und Läufer mussten sich erst auf diesen Maßstab umstellen, da die Karten am Vortag einen Maßstab von 1:10.000 gehabt hatten. Durch Rolands interessante Bahnlegung waren in einem relativ kleinen Bereich viele Postenstandorte anzulaufen, daher war rasche Routenwahlentscheidung bei hohem Pulsschlag angesagt.

Der SV Mietraching hatte die Zügel fest in der Hand und wickelte die Veranstaltung mit dem gesamten Helferteam zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmer ab. Dazu zählte aber auch die unmittelbar nach Ende des Laufes in der Gaststätte des Ferienparks durchgeführte Siegerehrung. Es wurden zunächst die Besten des 1. und 2. Bayerncup-Laufes einzeln geehrt. Danach gab es noch eine Ehrung für beide Wettkämpfe zusammen, als Internationaler 2-Tage-OL des Sv Mietraching. Dies kam bei den Teilnehmern sehr gut an, da die Gesamtsieger einen wertvollen OL-Glaswürfel als Preis überreicht bekamen.

Ergebnisse:

D-12: (1,2 km / 45 Hm / 11 P)

1.	Bastian Helena	SV Mietraching	15:56 min
2.	Gruber Andrea	SV Mietraching	16:37 min
3.	Casanova Silvia	OLG Regensburg	20:09 min
6.	Kühne Hannah	SV Mietraching	24:00 min

D-14: (2,0 km / 60 Hm / 11 P)

1.	Brückner Lena	OLG Regensburg	17:24 min
2.	Gruber Daniela	SV Mietraching	18:08 min
3.	Greiner Annkathrin	TSV Grünwald	19:05 min
4.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	22:02 min

D-Elite: (3,5 km / 110 Hm / 25 P)

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	28:36 min
2.	Faltejskova Jana	SV Mietraching	28:38 min
3.	Kurth Susan	OLA Deggendorf	35:19 min
9.	Jansová Lucie	SV Mietraching	58:44 min

H-10: (1,2 km / 45 Hm / 11 P)

1.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	19:37 min
2.	Casanova Riccardo	OLG Regensburg	28:56 min



H-12: (1,2 km / 45 Hm / 11 P)

1.	Lange Korbinian	SV Mietraching	13:20 min
2.	Vogler Tim	MTV Bamberg	15:19 min
3.	Spangenberg Tobi	OLG Regensburg	24:32 min
4.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	26:56 min
6.	Aigner Tom	SV Mietraching	34:39 min
	Weber Martin	SV Mietraching	Fehlst.

H-14: (2,0 km / 60 Hm / 11 P)

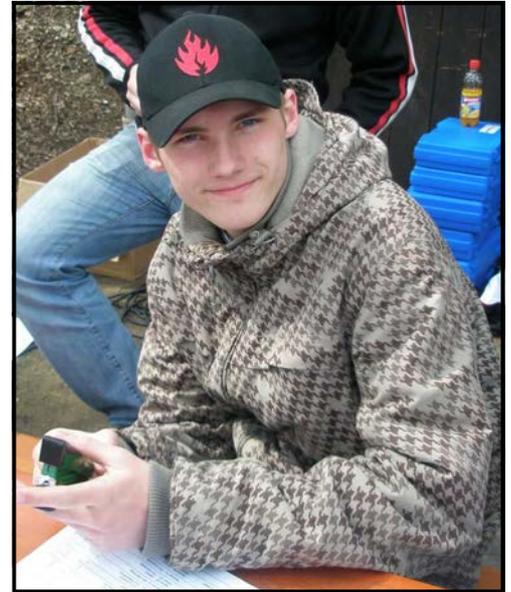
1.	Kuhn Tobias	OLG Regensburg	18:26 min
2.	Kübler Olaf	TSV Grünwald	18:39 min
3.	Janischowsky Daniel	OLG Regensburg	19:19 min
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	22:21 min

H-Elite: (5,1 km / 145 Hm / 28 P)

1.	Körner Ralph	OLV Landshut	29:22 min
2.	Forkel Benjamin	TV Coburg-Neuses	34:59 min
3.	Weid Uwe	TV Coburg-Neuses	35:56 min
9.	Faltejsek Lukas	SV Mietraching	45:09 min

Rahmen mittel: (3,0 km / 80 Hm / 21 P)

1.	Völkl Fabian	OLG Uni Regensburg	46:49 min
2.	Schmidt Anke	OLG Regensburg	59:36 min
	Jansà Tomas	SV Mietraching	Fehlst.



Int. 2-Tage-OL in Mietraching - 12.-13. April 2008

Ergebnisse:

D-12:

1.	Gruber Andrea	SV Mietraching	11:34	16:37	28:11 min
2.	Casanova Silvia	OLG Regensburg	12:17	20:09	32:26 min
3.	Elflein Laura	OLG Regensburg	16:09	21:01	37:10 min

D-14:

1.	Brückner Lena	OLG Regensburg	24:01	17:24	41:25 min
2.	Greiner Annkathrin	TSV Grünwald	29:28	19:05	48:33 min
3.	Gruber Daniela	SV Mietraching	32:25	18:08	50:33 min
5.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	31:46	22:02	53:48 min

D-Elite:

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	62:35	28:36	91:11 min
2.	Faltesjkova Jana	SV Mietraching	65:16	28:38	93:54 min
3.	Kurth Susan	OLA Deggendorf	88:57	35:19	124:16 min

H-10:

1.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	15:54	19:37	35:31 min
2.	Casanova Riccardo	OLG Regensburg	13:37	28:56	42:33 min

H-12:

1.	Lange Korbinian	SV Mietraching	12:41	13:20	26:01 min
2.	Vogler Tim	MTV Bamberg	13:48	15:19	29:07 min
3.	Spangenberg Tobi	OLG Regensburg	10:38	24:32	35:10 min
5.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	13:25	26:56	40:21 min
6.	Aigner Tom	SV Mietraching	11:00	34:39	45:39 min

H-14:

1.	Kuhn Tobias	OLG Regensburg	24:26	18:26	42:52 min
2.	Kübler Olaf	TSV Grünwald	26:34	18:39	45:13 min
3.	Janischowsky Fabian	OLG Regensburg	29:39	26:25	56:04 min
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	34:24	22:21	56:45 min



Niederbayerische Meisterschaft in Ried am 19. April 2008

Die diesjährige Niederbayerische Meisterschaft wurde in Ried im Rahmen des Dreiländerkampfes zwischen Niederbayern, Oberösterreich und Böhmen ausgetragen. In den steilen Hängen des Hausrucks bei Eberschwang konnten vor allem die Mietrachinger Orientierer überzeugen. Mit Fünf Titeln konnten sie sich deutlich vor den anderen Vereinen (OLA Deggendorf, TV Osterhofen, OLV Landshut und dem WSV Bernried platzieren, was unsere Trainer natürlich nicht überraschte.

Eine faustdicke Überraschung dagegen war, dass die Niederbayerische Delegation beim diesjährigen Ländervergleichskampf erstmals seit Einführung dieses Wettkampfes die Gesamtwertung für sich entscheiden konnte.



Ergebnisse:

D-14: (2540 m / 130 Hm / 10 P)

1.	Daniela Gruber	SV Mietraching	23:58 min
2.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	27:41 min
3.	Helena Bastian	SV Mietraching	27:59 min

D15-18: (4030 m / 210 Hm / 13 P)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	42:15 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	44:28 min

D-45: (5180 m / 260 Hm / 13 P)

1.	Petra Lange	SV Mietraching	75:25 min
2.	Silvia Seidl	OLA Deggendorf	80:46 min

H-14: (2540 m / 130 Hm / 10 P)

1.	Markus Penzkofer	SV Mietraching	24:40 min
2.	Korbinian Lange	SV Mietraching	27:23 min
3.	Benny Rösch	SV Mietraching	28:18 min

H15-18: (6600 m / 310 Hm / 18 P)

1.	Florian Kerschl	SV Mietraching	43:17 min
2.	Julian Aigner	SV Mietraching	51:06 min
3.	Daniel David	SV Mietraching	51:12 min

H-Elide: (9990 m / 460 Hm / 24 P)

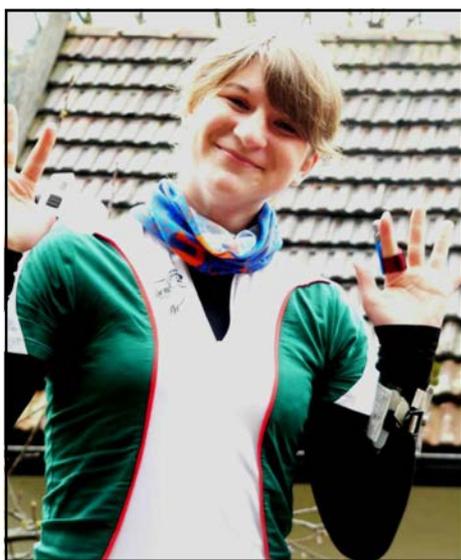
1.	Ralph Körner	OLV Landshut	80:49 min
2.	Sebastian Lange	SV Mietraching	97:41 min

H-35: (9990 m / 460 Hm / 24 P)

1.	Siegfried Liebl	TV Osterhofen	110:00 min
2.	Roland Vogl	SV Mietraching	110:44 min

H-45: (6600 m / 310 Hm / 18 P)

1.	Georg Biller	WSV Bernried	90:29 min
2.	Jens Ohme	OLA Deggendorf	114:21 min
3.	Peter Lange	SV Mietraching	137:08 min



Jugend- und Juniorenländervergleichskampf im Saarland 26.-27. April 2008

Es war mit knapp 50 Athleten das größte bayerische OL-Nachwuchsteam aller Zeiten, das an diesem Wochenende zum Jugend- und Juniorenländervergleichskampf (JLVK) nach Kirkel im Saarland aufbrach und sich für dort einiges vorgenommen hatte. Leider konnten die neuen Landestrainer Roland und Karin Vogl ihr Team nicht vor Ort unterstützen, da sie für dieses Wochenende schon länger einen festen Termin hatten.

Insgesamt waren 13 Landesturnverbände ins Saarland gekommen. Als Topfavorit für den Gesamtsieg galt natürlich die Mannschaft aus Sachsen. Aber die Bayern wollten sich so gut wie möglich verkaufen.

An beiden Tagen wertete auf die Jugendlichen gut belaubbares Gelände mit dichtem Wegenetz und bergigen Laub- und Mischwäldern.

Mit geschwenkten Rautenflaggen marschierte das zahlenmäßig wohl überlegene Bayern-Team am Einzellauf-Tag auf die Zielwiese und konnte so schon mal die anderen gewaltig beeindruckten.

Beim Einzellauf lief es für die Bayern zwar

ganz o.k., aber nicht so gut wie eigentlich erhofft. Mögliche Tagessiege wurden durch individuelle Orientierungsfehler vergeben.

Via Telefon wurde dann mit Roland die Stafelaufstellung für den nächsten Tag abgesprochen. In einigen Kategorien war es wohl recht eindeutig, doch bei einigen musste man doch recht lange hin und her überlegen.

Vor dem Staffellauf lag Bayern in der Wertung auf Rang 3 - nur wenige Punkte vor Westfalen und hinter dem Überraschungszweiten Hessen. Ganz vorne wie erwartet waren die Sachsen. In der Jugendwertung war es ebenso knapp und spannend.

Am nächsten Morgen wurde es dann ernst: 15 Startläufer bereiteten sich auf den Wettkampf vor. Die größten Hoffnungen hier lagen auf dem D-18-Trio mit Maria Lange als Schlussläuferin. Diese versetzte alle bayerischen Zuschauer in Angst und Schrecken, als sie in Führung liegend beinahe den letzten Posten vergessen hätte zu stempeln, so verabschiedet war sie. Aber wie gesagt, nur beinahe, denn am Ende durfte sie mit ihren Teamkameradinnen Josephine Greiner und Nina Geiger über den Sieg freuen.

Überraschend klasse lief auch die H18-Staffel

mit Josef Fenzl jun., Christopher Clemens und Florian Kersch. Sie liefen nach einem spannenden Wettkampf sensationell als Dritte hinter Sachsen und Westfalen ein, doch Sachsen hatte einen Fehlstempel und somit ging Silber an das Bayerische Trio.

Am Ende stand fest, dass Bayern in diesem Jahr die Jugendwertung und damit den Herbert-Schmidt-Pokal gewonnen hatte! Der Jubel über dieses Ergebnis war riesengroß.

Aber auch für die Gesamtwertung brauchte das bayerische Team auf jeden Fall noch gute Ergebnisse bei den Junioren. Hier war das Team aber nicht ganz so stark besetzt. Doch mit 337 Punkten hinter den mit 381 Punkten deutlich siegenden Sachsen holte sich das Team -Bayern den zweiten Gesamtplatz!

Danach gings gut gelaunt auf den Heimweg.

Gratulation hiermit an das gesamte Team, aber vor allem auch an die zahlreichen Mietrachinger Teilnehmer, die entscheidend an diesem Erfolg beteiligt waren.



Einzellauf:D-14: (3,7 km / 95 Hm / 12 P)

1.	Marie Fuchs	LTV Westfalen	31:21 min
2.	Pien Lefranc	Vlaams	34:54 min
3.	Annkathrin Greiner	LTV Bayern	35:14 min
16.	Helena Bastian	SV Mietraching	41:13 min
26.	Daniela Gruber	LTV Bayern	48:45 min

H-14: (4,6 km / 110 Hm / 12 P)

1.	Dieter Marinus	Vlaams	32:57 min
2.	Arvid Jasper	LTV Westfalen	33:06 min
3.	Valtteri Kolehmainen	LTV Bayern	33:27 min
23.	Tom Aigner	SV Mietraching	43:18 min

D-16: (5,0 km / 155 Hm / 16 P)

1.	Johanna Schmidt	LTV Sachsen	40:37 min
2.	Anna Biller	LTV Bayern	40:57 min
3.	Erika Ni	LTV Hessen	42:21 min

H-16: (6,4 km / 230 Hm / 20 P)

1.	Christoph Prunsche	LTV Westfalen	39:22 min
2.	Bojan Blumenstein	LTV Hessen	45:18 min
3.	Michael Van Baelen	Vlaams	46:05 min
7.	Lukas Kühne	LTV Bayern	54:45 min

D-18: (6,2 km / 210 Hm / 17 P)

1.	Resi Rathmann	LTV Thüringen	50:14 min
2.	Claudia Göbel	LTV Sachsen	51:02 min
3.	Lucca blumenstein	LTV Hessen	52:35 min
4.	Maria Lange	LTV Bayern	52:40 min

H-18: (7,9 km / 235 Hm / 19 P)

1.	Bjarne Friedrichs	LTV Niedersachsen	46:39 min
2.	Matthias Kretzschmar	LTV Thüringen	49:33 min
3.	Franz Cruse	LTV Sachsen	50:31 min
14.	Florian Kersch	LTV Bayern	63:32 min

D-20: (7,1 km / 250 Hm / 21 P)

1.	Esther Doetsch	LTV Hessen	57:16 min
2.	Sandra Jurass	LTV Sachsen	59:54 min
3.	Anne Fritsche	LTV Sachsen	62:17 min

H-20: (9,3 km / 365 Hm / 26 P)

1.	Christoph Brandt	LTV Thüringen	58:02 min
2.	Paul Lützkendorf	LTV Thüringen	58:20 min
3.	Philipp Müller	LTV Sachsen	61:01 min
11.	Simon Aigner	LTV Bayern	72:12 min



Staffellauf:D-14:

1.	LTV Westfalen	1:32:38 Std.
2.	LTV Bayern I	1:40:21 Std.
	Cornelia Sammet	38:15
	Stephanie Fischer	30:19
	Annkathrin Greiner	31:47
3.	LTV Sachsen 2	1:42:18 Std.
	LTV Bayern 2	Fehlst.
	Helena Bastian	37:55
	Birgit Hüllen	42:00
	Daniela Gruber	Fehlst

D-18:

1.	LTV Bayern I	2:32:26 Std.
	Josephine Greiner	48:39
	Anna Biller	49:44
	Maria Lange	54:03
2.	LTV Sachsen 2	2:39:24 Std.
3.	STV Hessen I	2:45:49 Std.

H-14:

1.	Belgien I	1:17:30 Std.
2.	LTV Niedersachsen 2	1:26:47 Std.
3.	LTV Bayern I	1:26:56 Std.
	Tobias Kuhn	29:19
	Tobias Spangenberg	33:55
	Valtteri Kolehmainen	23:42
	LTV Bayern 2	Fehlst.
	Olaf Kübler	Fehlst.
	Tom Aigner	33:46
	Famian Janischowsky	32:05

H-16:

1.	LTV Westfalen	2:13:58 Std.
2.	LTV Hessen	2:16:34 Std.
3.	STV Sachsen	2:18:25 Std.
6.	LTV Bayern I	2:39:51 Std.
	Robin Ohme	52:28
	Marco Elflein	58:37
	Lukas Kühne	48:46

H-18:

1.	LTV Westfalen	2:26:28 Std.
2.	LTV Bayern I	2:27:28 Std.
	Josef Fenzl jun.	50:27
	Christopher Clemens	47:40
	Florian Kerschl	49:21
3.	LTV Niedersachsen	2:39:18 Std.

H-20:

1.	LTV Sachsen 2	2:20:42 Std.
2.	LTV Thüringen I	2:20:43 Std.
3.	LTV Hessen	2:42:01 Std.
4.	STV Bayern I	2:57:09 Std.
	Sebastian Cionoiu	58:49
	Benjamin Forkel	60:21
	Simon Aigner	57:59



Alpen Adria Cup in Graz von 01. bis 04. Mai 2008

Mietracher Orientierer unterstützen das Team Bayern beim viertägigen OL-Spektakel in der Steiermark.

Beim Kampf um die Wertung im diesjährigen Alpen-Adria-Cup verstärkten einige Mietracher Orientierer das OL-Team Bayern. Vier Tage lang war die Sportunion Schöckl-Orientierung aus der Steiermark Gastgeber für 13 Teams aus den Alpen-Adria-Regionen.

Zu Beginn ging es 1445 Meter hoch hinauf auf den Grazer Hausberg, den Schöckl. Selbst Nebelschwaden, Kälte und heftiger Regen konnten die Orientierungsläufer vom SV Mietraching nicht vom Start beim Eröffnungssprintwettkampf abhalten. Ansprechende Ergebnisse konnten die D-35-Läuferinnen erzielen mit Karin Vogl als Dritte und Petra Lange als Sechste.

Sonnenschein und Frühlingstemperaturen begleiteten die Läufer dann am folgenden Tag beim Staffelwettbewerb. Hier konnte vor allem die Damen-Elite-Staffel punkten, die sich mit Schlussläuferin Maria Lange den Silberrang sicherte. Die Herren-Elite-Staffel fiel nach hoffnungsvollem Start von Sebastian Lange durch einen schwachen Lauf des Grünwalders Peter Werner weit zurück, so dass Ralph Körner (LV Landshut) nach engagiertem Lauf sein Team nur noch auf Platz 7 bringen konnte.

Besser machte es Rahmen-Staffel; hier sicherte Roland Vogl als Schlussläufer seiner Staffel den dritten Rang.

Der Kurort St. Radegund am Fuße des Schöckls war Ziel für die Mitteldistanz-Strecke am Samstag: An den mit vielen Gräben durchzogenen Steilhängen waren

gute Kondition und vor allem die richtige Routenwahl gefragt. Die Mietracher D-18-Läuferin Maria kam sehr gut damit zurecht und landete am Ende auf dem 5. Platz. Roland Vogl konnte in seiner Kategorie sogar den Sieg davon tragen.

Zum abschließenden Langdistanzlauf im steil abfallenden Gelände oberhalb des kleinen Örtchens Kumberg versuchten noch einmal alle Teilnehmer Punkte für ihr Team zu sammeln. Sehr gut gelang das in ihren Kategorien Maria Lange (D-18, 5.), Korbinian Lange (H-12, 7.) Roland Vogl (H-21k, 5.).

In der Ländergesamtwertung, die das Team der Steiermark gewinnen konnte, landete Bayern am Ende auf dem 5. Platz.



Das Bayerische OL-Team vor dem Staffelrennen

Sprint-Wettkampf:**D-18 Elite: (2,3 km / 10 P)**

1.	Shutkovskaya Julia	Team Lombardia	19:41 min
2.	Elstner Anna	ASKÖ Henndorf	21:11 min
3.	Tibay Ilona	Budapest Eam	24:03 min
14.	Lange Maria	SV Mietraching	36:08 min

D-35: (2,1 km / 11 P)

1.	Bonek Claudia	Naturfreunde Wien	18:19 min
2.	Allwinger Tünde	Leibnitzer AC	19:13 min
3.	Vogl Karin	SV Mietraching	21:46 min
6.	Lange Petra	SV Mietraching	25:56 min

H-12: (1,6 km / 9 P)

1.	Tóth Adrián	Tipo Hungary	11:00 min
2.	Kubelka Stefan	Leibnitzer AC	11:21 min
3.	Varga Zsombor	Zalaegerszegi Tájékozód	12:28 min
7.	Lange Korbinian	SV Mietraching	14:51 min

H-16 Elite: (2,2 km / 9 P)

1.	Scharnagl Lukas	ASKÖ Henndorf	14:08 min
2.	Wiesler Martin	TV Fürstenfeld	15:24 min
3.	Lafer David	TV Fürstenfeld	16:13 min
5.	Kühne Lukas	SV Mietraching	17:46 min

H-21 Elite: (2,6 km / 13 P)

1.	Kerschbaumer Gernot	HSV Pinkafeld	14:03 min
2.	Müller Matthias	TV Fürstenfeld	14:10 min
3.	Zinca Tonut	CSU Craiova	14:22 min
35.	Lange Sebastian	SV Mietraching	22:06 min

H-35: (2,3 km / 11 P)

1.	Wittberger Georg	OLC Wienerwald	15:04 min
2.	Allwinger Herwig	OLC Graz	15:54 min
3.	Fehér Ferenc	Zalaegerszegi Tájékozód	16:02 min
	Vogl Roland	SV Mietraching	Fehlst.

H-50: (2,1 km / 10 P)

1.	Ammann Mario	OLG St. Gallen	17:10 min
2.	Friessnig Joachim	TV Fürstenfeld	18:11 min
3.	Bugár József	BÖF Hungary	22:18 min
12.	Lange Peter	SV Mietraching	36:35 min



Staffel-Wettbewerb:**D-19 Elite:**

1.	Budapest Eam		2:06:50 Std.
2.	Team Bayern		2:10:05 Std.
	Greiner Josephine	40:01	
	Greiner Claudia	43:05	
	Lange Maria	46:59	
3.	TV Fürstenfeld		2:11:07 Std.
9.	Team Bayern 2		2:45:09 Std.
	Vogl Karin	63:52	
	Liebl Gertrud	53:05	
	Scheler Johanna	48:12	

H-19 Elite:

1.	Team Burgenland		1:45:15 Std.
2.	Baranya—Pécs 2010 Team		1:45:18 Std.
3.	TV Fürstenfeld		1:48:24 Std.
7.	Team Bayern		2:02:15 Std.
	Lange Sebastian	36:37	
	Werner Petér	51:55	
	Körner Ralph	33:43	
24.	Team Bayern 2		2:40:46 Std.
	Fenzl Josef jun.	46:06	
	Kühne Lukas	57:38	
	Forkel Benjamin	57:02	

Offen:

1.	SD Jasenica		1:23:57 Std.
2.	Budai Ösforrás		1:27:37 Std.
3.	Team Bayern		1:28:38 Std.
	Fenzl Josef sen.	28:51	
	Scheler Fabian	36:22	
	Vogl Roland	23:25	



**Mitteldistanz-Wettbewerb:**D-18 Elite: (3,7 km / 155 Hm / 13 P)

1.	Tibay Ilona	Budapest Eam	32:09 min
2.	Greiner Josephine	Team Bayern	33:25 min
3.	Habe nicht Marlene	SU Klagenfurt	33:29 min
5.	Lange Maria	SV Mietraching	35:01 min

D-21-kurz: (2,3 km / 60 Hm / 13 P)

1.	Sturm Franziska	OL Wiener Neustadt	21:55 min
2.	Grün Andrea	OLG Stöck Wien	24:29 min
3.	Klöckl Natalia	OK Carnika Dnepropetrov	26:08 min
7.	Vogl Karin	SV Mietraching	30:31 min

D-35: (3,4 km / 130 Hm / 13 P)

1.	Pcvirk Eva	Team Croatia	30:40 min
2.	Aschacher Angelika	OL Wiener Neustadt	30:46 min
3.	Tobler Bati	OL Wiener Neustadt	31:49 min
18.	Lange Petra	SV Mietraching	48:45 min

H-12: (2,2 km / 45 Hm / 10 P)

1.	Varga Zsombor	Zalaegerszegi Tájékozód	13:44 min
2.	Tóth Adrián	TIPO Hungary	13:45 min
3.	Falk Stefan	Naturfreunde Linz	14:48 min
10.	Lange Korbinian	SV Mietraching	18:46 min

H-16 Elite: (3,9 km / 195 Hm / 15 P)

1.	Obermüller Markus	Naturfreunde Linz	33:50 min
2.	Liszka Krisztián	Budapest Eam	34:04 min
3.	Habe nicht Tobias	SU Klagenfurt	35:08 min
18.	Kühne Lukas	SV Mietraching	43:30 min

H-21 Elite: (5,4 km / 145 Hm / 18 P)

1.	Kerschbaumer Gernot	HSV Pinkafeld	30:06 min
2.	Breitschädel Felix	ASKÖ Henndorf	31:41 min
3.	Binder Martin	HSV Pinkafeld	32:35 min
43.	Lange Sebastian	SV Mietraching	48:00 min

H-21 kurz: (3,3 km / 180 Hm / 14 P)

1.	Vogl Roland	SV Mietraching	28:48 min
2.	Haselsberger Kevin	Naturfreunde Villach	29:32 min
3.	Fesselhofer Roland	OL Wiener Neustadt	29:46 min

H-50: (3,5 km / 125 Hm / 13 P)

1.	Friessnig Joachim	TV Fürstenfeld	28:40 min
2.	Hones Josef	HSV Ried	29:28 min
3.	Rochford Iain	TV Fürstenfeld	30:51 min
23.	Lange Peter	SV Mietraching	52:45 min

Langdistanz-Wettkampf:D-18:

1.	Tibay Ilona	Budapest Eam	54:39 min
2.	Habe nicht Marlene	SU Klagenfurt	55:30 min
3.	Elstner Anna	ASKÖ Henndorf	56:41 min
5.	Lange Maria	SV Mietraching	57:30 min

D-21-kurz:

1.	Szabó Agnes	Zalaegerszegi Tájékozód	45:13 min
2.	Klöckl Natalia	Carnika Dnepropetrov	48:34 min
3.	Sturm Franziska	OL Wiener Neustadt	50:20 min
13.	Vogl Karin	SV Mietraching	66:54 min

D-35:

1.	Bonek Claudia	Naturfreunde Wien	51:26 min
2.	Györffy Gabriella	HSE Hungary	52:40 min
3.	Allwinger Tünde	Leibnitzer AC	53:58 min
20.	Lange Petra	SV Mietraching	81:08 min

H-12:

1.	Prach Heinz	Leibnitzer AC	11:46 min
2.	Kubelka Stefan	Leibnitzer AC	12:02 min
3.	Tóth Adrián	TIPO Hungary	12:24 min
7.	Lange Korbinian	SV Mietraching	14:08 min

H-16:

1.	Obermüller Markus	Naturfreunde Linz	42:39 min
2.	Liszka Krisztián	Budapest Team	44:07 min
3.	Habe nicht Tobias	SU Klagenfurt	44:52 min
12.	Kühne Lukas	SV Mietraching	54:00 min

H-21 Elite:

1.	Müller Matthias	TV Fürstenfeld	67:34 min
2.	Zinca Ionut	CSU Craiova	68:03 min
3.	Kerschbaumer Gernot	HSV Pinkafeld	70:37 min
26.	Lange Sebastian	SV Mietraching	89:51 min

H-21-kurz:

1.	Fesselhofer Roland	OL Wiener Neustadt	42:20 min
2.	Wolf Matthias	HSV Baden	42:45 min
3.	Haselsberger Kevin	Naturfreunde Villach	45:11 min
5.	Vogl Roland	SV Mietraching	49:02 min

H-50:

1.	Mayrhofer Gerald	OLG Deutsch Kaltenbrunn	49:11 min
2.	Friessnig Joachim	TV Fürstenfeld	51:36 min
3.	Ammann Mario	OLG St. Gallen	51:45 min
26.	Lange Peter	SV Mietraching	101:11 min



Osterhofener Fühlings-OL in Jägerwirth am 12. Mai 2008

Die regionale OL Saison wurde auch in diesem Jahr wieder vom TV Osterhofen unter der Leitung von Gertrud und Siegfried Liebl eröffnet.

Eingeladen wurde nach Jägerwirth in die Nähe von Passau. Bei allerschönstem Frühlingwetter wurde man auf einen Postennetz-OL geschickt, der es vor allem am Anfang in sich hatte: Bei den Erwachsenen-Kategorien lag der erste Posten verstickt in tiefem Sumpf, so dass sich hier schon einmal die Spreu vom Weizen trennte. Das Aufteilen der einzelnen Posten war nicht die große Schwierigkeit, dafür aber die Routenwahl dorthin. Dass die Mietrachinger ihre Vorbereitung ernst genommen hatten zeigt sich darin, dass bei sechs Kategorien viermal Mietrachinger Teilnehmer als Sieger hervor gingen, obwohl Roland das ganze als Trainingslauf eingestuft hatte.

Im Ziel gab es dann leckere Kuchen, die sich alle schmecken ließen.

Der Einstieg ins OL-Jahr (vor allem für unsere Jüngsten) war somit geschafft!

Herren A: (15 Posten)

1.	Vogl Roland	SV Mietraching	44:22 min
2.	Janischowsky Klemens	TSV Bernhardswald	53:02 min
3.	Ebneth Benedict	TSV Bernhardswald	53:37 min

Damen B: (14 Posten)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	43:28 min
2.	Lange Petra	SV Mietraching	45:30 min
3.	Geiger Nina	TSV Bernhardswald	46:51 min
4.	Vogl Karin	SV Mietraching	48:35 min

Herren B: (14 Posten)

1.	Scheler Fabian	TV Coburg-Neuses	44:17 min
2.	Auer Kurt	NF Linz	52:11 min
3.	Spangenberg Tobias	TSV Bernhardswald	53:06 min
	Janischowsky Fabian		
9.	Lange Peter	SV Mietraching	66:16 min

Damen C: (8 Posten)

1.	Gruber Daniela	SV Mietraching	20:23 min
2.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	21:54 min
3.	Gruber Andrea	SV Mietraching	27:40 min
4.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	28:52 min

Herren C: (8 Posten)

1.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	23:17 min
2.	Zoltner Dietmar	OLV Landshut	23:50 min
3.	Lange Korbinian	SV Mietraching	27:56 min



Deutsche Sprintmeisterschaft in Hannover am 17. Mai 2008

Anna Biller und Maria Lange setzten Zeichen gleich zum Beginn der nationalen OL-Saison:

In diesem Jahr fand der Sprint-Wettkampf der Orientierer in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover statt. Erst kurz vor Meldeschluss wurde entschieden, dass es eine Deutsche Meisterschaft und nicht nur Bestenkämpfe werden würden. Vielleicht hat darum auch die Qualität des Wettkampfs gelitten, denn es wurden den Teilnehmern reine Laufstrecken ohne jegliche Routenwahlrund um

die Universität geboten.

Die meisten Läuferinnen und Läufer des SV Mietraching hatten ihren Pfingsturlaub schon geplant, so dass nach der kurzfristigen Meisterschafts-Entscheidung des Deutschen OL-Präsidiiums nur drei Starter die Zeit fanden, die weite Reise nach Hannover anzutreten. Bei Dauerregen und kühlen Temperaturen mussten sich aber auch die beiden Mietrachinger Jugend-Orientierungsasse Anna Biller und Maria Lange am Vormittag erst einmal in ihren Vorläufen fürs A-Finale qualifizieren; was sie aber in ihrer Kategorie D-18 mit den Plätzen vier und acht sicher schafften. Auch Dirk Hartmann (H-40) konnte sich als

fünfter sicher fürs A-Finale qualifizieren. Nachmittags im Finallauf konnte Anna Biller noch einmal ihre Sprintqualitäten unter Beweis stellen und landete mit nur 11 Sekunden hinter dem Bronzerang auf dem 5. Platz. Maria hatte schon schwere Beine und konnte sich nur noch auf den 10 Platz kämpfen. Auch Dirk Hartmann musste im Finale die meist jüngeren Läufer an sich vorbei ziehen lassen und sich am Ende mit dem 9. Rang zufrieden geben.



D-18 Vorlauf: (2,4 km)

1.	Sandevair Claire	OLV Steinberg	14:57 min
2.	Kunzendorf Anne	Gundelfinger TS	15:38 min
3.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	15:47 min
4.	Biller Anna	SV Mietraching	15:54 min
8.	Lange Maria	SV Mietraching	16:21 min

D-18 A-Finale: (2,5 km)

1.	Sandevair Claire	OLV Steinberg	14:47 min
2.	Lösch Susen	USV Jena	15:18 min
3.	Rathmann Resi	SV Schmalkalden	15:26 min
5.	Biller Anna	SV Mietraching	15:37 min
10.	Lange Maria	SV Mietraching	16:45 min

H-40 Vorlauf: (2,6 km)

1.	Brettschneider Uwe	Kaulsdorver OLV	13:37 min
2.	Wichmann Rainer	OLV Weimar	14:24 min
3.	Reinitz Thomas	Eintracht Dortmund	14:49 min
5.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	15:05 min

H-40 A-Finale: (2,8 km)

1.	Wichmann Rainer	OLV Weimar	15:09 min
2.	Brettschneider Uwe	Kaulsdorfer OLV	15:18 min
3.	Bleidorn Stefan	Treptower SV	15:44 min
9.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	16:31 min

Bundesranglistenlauf in Hannover am 18. Mai 2008

Am darauf folgenden Tag wurde auf der Laufkarte „Deister-Ost“ ein Bundesranglistenlauf der Langdistanz ausgerichtet. Im steilen, diffizilen und mit viel Dickichten durchzogenem Gelände konnte nur eine optimale Routenwahl und gute physische Verfassung zum Sieg führen. Maria Lange konnte auf der 7 km langen und mit 270 Höhenmetern gesprochenen Strecke eine Konkurrentin nach der anderen überholen und siegte am Ende verdient in der Kategorie D-18.

Fas genauso souverän absolvierte Anna Biller in der D-16 ihren 5 km langen Lauf - hinter Läuferinnen aus Steinberg und Jena konnte sie sich den dritten Platz sichern.

In der Kategorie H-45 steuerte Dirk Hartmann einen hervorragenden 5. Platz zum Mietrachinger Gesamtergebnis bei.

D-16: (4,6 km / 180 Hm)

1.	Sandevair Claire	OLV Steinberg	37:00 min
2.	Lösch Susen	USV Jena	37:16 min
3.	Biller Anna	SV Mietraching	38:13 min

D-18: (6,9 km / 270 Hm)

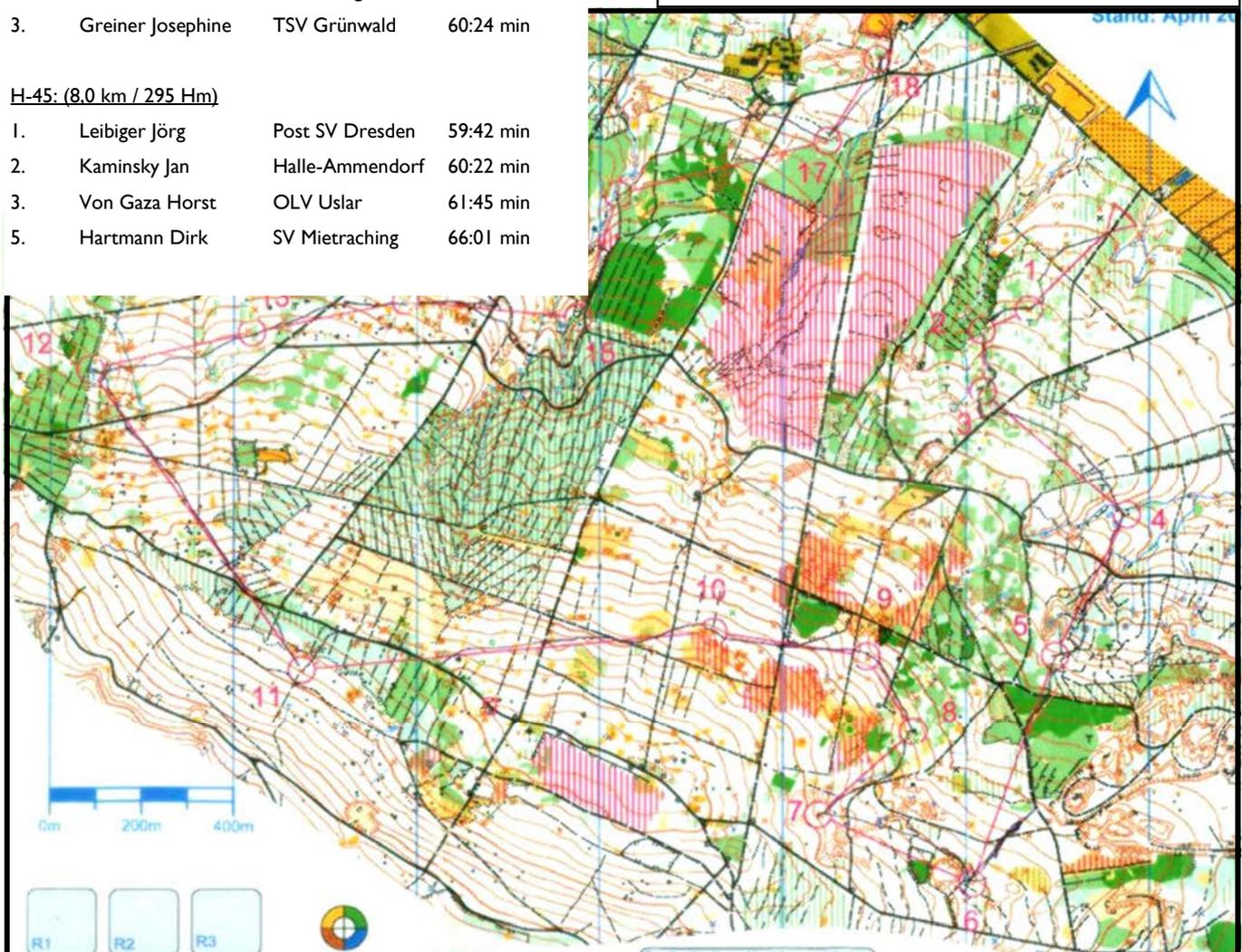
1.	Lange Maria	SV Mietraching	57:29 min
2.	Kunzendorf Anna	Gundelfinger TS	58:11 min
3.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	60:24 min

H-45: (8,0 km / 295 Hm)

1.	Leibiger Jörg	Post SV Dresden	59:42 min
2.	Kaminsky Jan	Halle-Ammendorf	60:22 min
3.	Von Gaza Horst	OLV Uslar	61:45 min
5.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	66:01 min

D-18 Bahn

6.890 m / 270 Hm / 18 Posten



Panthercuplauf und Solathlon im Himmelreich am 01. Juni 2008

Die OLA TSV Deggendorf hatte an diesem Tag unter der Leitung von Jürgen Schwanitz einen Solathlon „organisiert“. Startzeit wäre um 10.00 Uhr gewesen und vorher noch war eine Einweisung in die Laserschußanlage geplant gewesen. Doch leider waren die Veranstalter etwas zu spät dran, so dass der Start nach hinten verschoben werden musste - Probeschießen wurde aber trotzdem jedem ermöglicht.

Die Strecke führt quer durchs Gelände am Himmelreich, und wurde zweimal durch eine Schießeinlage unterbrochen. Da alle Mietrachinger, bis auf Anna Biller, noch nie eine Laserpistole in der Hand hatten, war die Treffsicherheit nach den Laufstrecken sehr gering. Außer Sabine Intsiful hatte das Sportgerät recht gut im Griff und meisterte ihre Schüsse bravourös. Bei allen anderen aber musste eine Strafrunde um die andere gedreht werden. Spaß gemacht hat es trotzdem!

Bahn A: (5.415 m / 195 Hm / 19 P)

1.	Lukas Kühne	SV Mietraching	44:40 min
2.	Helge Zoltner	OLV Landshut	49:36 min
3.	Georg Biller	WSV Bernried	56:00 min

Bahn C: (3.480 m / 115 Hm / 15 P)

1.	Dietmar Zoltner	OLV Landshut	37:21 min
2.	Korbinian Lange	SV Mietraching	44:11 min
3.	Noemi Ohme	OLA Deggendorf	55:06 min
7.	Hannah Kühne	SV Mietraching	90:05 min

Bahn D: (4.990 m / 185 Hm / 19 P)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	48:12 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	51:19 min
3.	Sabine Intsiful	SV Mietraching	56:39 min
4.	Petra Lange	SV Mietraching	58:11 min



Deutsche Meisterschaft Mitteldistanz in Erfurt am 07. Juni 2008

Silberreigen für unsere Orientierer!

Wiederholt gingen die Mietrachinger Orientierer auf Titeljagd bei den Deutschen Mitteldistanz Meisterschaften südlich von Erfurt. Die Ausrichter des OLV Weimar luden dazu auf den „Königsstuhl“ ein, einem wunderschön gelegenen Wettkampfgebiet im grünen Herzen Thüringens. Fast 750 Starter, darunter auch 11 Läufer aus Mietraching, folgten dieser Einladung und kehrten mit drei Silbermedaillen und weiteren Topplatzierungen zurück.

Anna Biller (D-16), Sebastian Lange (H-20) und Dirk Hartmann (H-45) konnten in ihren Kategorien jeweils sensationell die Silbermedaille erlaufen. Bei den kurzen Mitteldistanz-Strecken war von Beginn an hohe Konzentration gefordert, da Fehler nicht mehr wett zu machen waren. Die drei Mietrachinger

glänzten mit hervorragenden Laufzeiten im teilweise sehr schlecht zu belaufenden, mit viel Unterholz und Dornen durchzogenen Wald rund um den 475 m hohen Königsstuhl. Anna Biller wollte mit diesem Lauf noch einmal die Kadertrainer auf sich aufmerksam machen und schaffte dies auch, denn sie musste sich nur Resi Rathmann aus Schmalkalden geschlagen geben und konnte nach 2,6 km über den zweiten Platz jubeln.

Der „Ewige Vierte“ des SV Mietraching, Sebastian Lange, setzte sich die Devise „Jetzt oder Nie!“ und ging vom Start weg sehr hohes Tempo auf seine anspruchsvollen Strecke und war nach 46:36 Minuten im Ziel. Hier musste er noch einige Zeit bangen, denn der hohe Favorit in der Juniorenklasse H-20 aus Ilmenau war als letzter gestartet und es wurde noch einmal knapp, doch Sebastian konnte sich am Ende hinter einem Läufer aus Jena aber vor Christoph

Brandt aus Ilmenau auf dem zweiten Rang behaupten und sich zurecht über seine erste Deutsche Medaille freuen.

Bei den Senioren H-45 ging ebenfalls hoch motiviert Dirk Hartmann an den Start und ließ keinen Zweifel daran, dass er zu den besten Orientierern Deutschlands gehört. Nach 3,7 km und 18 anzulaufenden Kontrollposten konnte er sich mit seiner Zeit über die errungene Silbermedaille freuen, denn nur noch Jens Leibiger vom Post SV Dresden war um 20 Sekunden schneller.

Auch bei Maria Lange (D-18) ging es in der Endabrechnung knapp her, ihr fehlten zum Bronzeplatz nur 10 Sekunden und zu Silber 20 Sekunden, so dass sie sich am Schluss mit dem undankbaren vierten Platz begnügen musste.

Auch der jüngste des Geschwister-Trios Lange ließ mit einem 5. Platz in der Kategorie H-12 aufhorchen.



Die Top-Platzierten des SV Mietraching

Von links: Maria Lange, Sebastian Lange, Anna Biller, Korbinian Lange (es fehlt Dirk Hartmann)

D-16: (21 Starter - 2,6 km / 100 Hm / 14 P)

1.	Resi Rathmann	SV Schmalkalden	20:54 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	21:17 min
3.	Susen Lösch	USV Jena	21:45 min

D-18: (19 Starter - 3,1 km / 105 Hm / 15 P)

1.	Josephine Greiner	TSV Grünwald	26:02 min
2.	Lucca Blumenstein	OSC Kassel	28:24 min
3.	Claudia Göbel	SV Koweg Görlitz	28:34 min
4.	Maria Lange	SV Mietraching	28:44 min

D-19A: (47 Starter - 3,4 km / 135 Hm / 16 P)

1.	Irina Wollmerstädt	Alex Berlin 78	39:20 min
2.	Fanny Sembdner	USV TU Dresden	40:26 min
3.	Ulrike Pischke	Neubrandenburg	41:01 min
28.	Karin Vogl	SV Mietraching	57:50 min

D-45: (24 Starter - 2,2 km / 75 Hm / 12 P)

1.	Karin Kraemer	Post SV Dresden	20:45 min
2.	Barbara Dresel	SC Klecken	24:31 min
3.	Jaana Eronen	OLV Steinberg	24:39 min
13.	Petra Lange	SV Mietraching	29:26 min

H-12: (31 Starter - 1,9 km / 60 Hm / 9 P)

1.	Tim Kühnhold	WSV Braunlage	15:13 min
2.	Paul Scholtz	TOLF Berlin	15:14 min
3.	Johannes Drechsel	USV TU Dresden	15:57 min
5.	Korbinian Lange	SV Mietraching	16:41 min

H-16: (22 Starter - 3,2 km / 135 Hm / 17 P)

1.	Bojan Blumenstein	OSC Kassel	27:03 min
2.	Dean Hagedorn	Eintracht Dortmund	28:25 min
3.	Sebastian Schomburg	Offenbach	28:32 min
13.	Lukas Kühne	SV Mietraching	36:46 min

H-18: (34 Starter - 4,1 km / 190 Hm / 19 P)

1.	Bjarne Friedrichs	MTV Seesen	28:58 min
2.	Matthias Kretzschmar	OLV Weimar	31:44 min
3.	Andrei Kraemer	Post SV Dresden	31:54 min
13.	Florian Kerschl	SV Mietraching	39:00 min

H-20: (13 Starter - 5,6 km / 200 Hm / 26 P)

1.	Christian Dienemann	USV Jena	43:42 min
2.	Sebastian Lange	SV Mietraching	46:36 min
3.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	46:48 min
8.	Simon Aigner	SV Mietraching	54:41 min

Coburg und Mietraching auf dem Weg zum Start



Diskussion nach dem Lauf: Anna, Maria, Karin

Maria und Sebastian
im Zielsprint

H-21B: (10 Starter - 3,2 km / 135 Hm / 17 P)

1.	Piotr Dargacz	Offenbach	36:05 min
2.	Max Brettschneider	Kaulsdorfer OLV	46:13 min
3.	Ralf Karassek	Handwerk Erfurt	49:58 min
6.	Peter Lange	SV Mietraching	52:33 min

H-40: (37 Starter - 4,2 km / 190 Hm / 19 P)

1.	Holger Zimmerling	Post SV Dresden	28:32 min
2.	Jens Köhler	Braunschweig	30:15 min
3.	Jens Struckmann	Braunschweig	31:42 min
	Roland Vogl	SV Mietraching	Fehlst.

H-45: (56 Starter - 3,7 km / 185 Hm / 18 P)

1.	Jens Leibiger	Post SV Dresden	26:10 min
2.	Dirk Hartmann	SV Mietraching	26:30 min
3.	Matthias Müller	Post SV Dresden	27:09 min



Dirk Hartmann (li.) im Gespräch mit Alfons Ebneith und Thomas Scheler



Sebastian mit breitem Grinsen bei der Siegerehrung



Und hinterher lässt er sich von Freundin Julia zum Zeltplatz zurück tragen

Bundesranglistenlauf in Erfurt am 08. Juni 2008

Am Sonntag ging es für Mietrachinger bei schönstem Sommerwetter beim Bundesranglistenlauf an den Start. Das Wettkampfszentrum lag schon wie am Vortag, direkt am nördlichen Rand des Laufgeländes auf dem Campingplatz Hohenfelden mit dem 44 ha großen Stausee, in dem sich die Mietrachinger nach absolviertem Lauf erfrischen konnten. Auf der Langdistanz gab es für die Läuferinnen und Läufer große Postenabstände, die eine gute Routenwahl und hohe physische Belastbarkeit erforderten. Hier konnte Anna Biller, beflügelt durch den Lauf des Vortages, sich auf der langen Strecke den zweiten Platz erlaufen. Sebastian hatte sich tags zuvor bei seinem Medaillenlauf leicht verletzt und verzichtete auf einen Start, nutzte aber die Gelegenheit, seine Freundin Julia in die Geheimnisse des OLVs einzuweihen und lief mit ihr die D-12-Strecke durch. Maria Lange, Korbinian Lange, Lukas Kühne und Simon Aigner schafften in ihren Kategorien Top-Ten-Plätze.

D-16: (21 Starter - 4,59 km / 140 Hm / 14 P)

1.	Resi Rathmann	SV Schmalkalden	39:41 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	41:46 min
3.	Susen Lösch	USV Jena	45:07 min

D-18: (19 Starter - 6,45 km / 165 Hm / 16 P)

1.	Josephine Greiner	TSV Grünwald	55:36 min
2.	Anne Kunzendorf	Gundelfinger TS	58:57 min
3.	Claudia Göbel	Koweg Görlitz	65:12 min
4.	Maria Lange	SV Mietraching	66:18 min

D-19AK: (42 Starter - 4,85 km / 185 Hm / 13 P)

1.	Ines Grunau	Adler Bottrop	54:04 min
2.	Annegret Wetzell	Robotron Dresden	55:48 min
3.	Ruta Lekauskas	Post SV Dresden	57:25 min
14.	Karin Vogl	SV Mietraching	68:54 min

D-45: (25 Starter - 4,85 km / 185 Hm / 13 P)

1.	Jaana Eronen	OLV Steinberg	52:21 min
2.	Barbara Dresel	SC Klecken	53:14 min
3.	Sabine Juckelandt	USV TU Dresden	56:14 min
15.	Petra Lange	SV Mietraching	62:51 min

H-12: (31 Starter - 2,74 km / 85 Hm / 10 P)

1.	Mark Otto	TOLF Berlin	22:08 min
2.	Till Kleine	TuS Lübbecke	25:32 min
3.	Robin Zschäkel	Alex Berlin	26:33 min
8.	Korbinian Lange	SV Mietraching	28:42 min

H-16: (23 Starter - 6,33 km / 220 Hm / 16 P)

1.	Chritoph Prunsche	TuS Lübbecke	48:52 min
2.	Dean Hagedorn	Dortmund	54:54 min
3.	Bojan Blumenstein	OSC Kassel	55:22 min
4.	Lukas Kühne	SV Mietraching	58:44 min



Korbinian
auf der Zielgeraden



Julia und Sebastian beim Endsprint

H-18: (32 Starter - 8,05 km / 265 Hm / 19 P)

1.	Andrei Kraemer	Post SV Dresden	58:26 min
2.	Felix Späth	OLG Siegerland	61:04 min
3.	Marvin Goericke	TOLF Berlin	63:09 min
25.	Florian Kersch	SV Mietraching	91:53 min

H-21AK: (38 Starter - 6,62 km / 190 Hm / 18 P)

1.	Henryk Dobsław	USV TU Dresden	43:55 min
2.	Malte Rehbein	Treptower SV	47:51 min
3.	Mikael Tjernberg	SZ Wiesbaden	48:03 min
13.	Roland Vogl	SV Mietraching	60:25 min



Flo vor dem Lauf noch ganz entspannt

**Die Mietrachinger Delegation in Erfurt:**

V. li.: Sebastian, Julia, Anna, Maria, Lukas, Karin, Petra, Simon, Korbinian, Flo

Vorne kniend: Peter und Roland

JUKOLA & VENLA in Tampere / Finnland vom 11. bis 16. Juni 2008

Mit dem Team „Sportvogel“ nach Finnland zur weltgrößten OL-Veranstaltung!

Ein Bericht von Karin Vogl

Wir waren dabei - bei der weltgrößten OL-Veranstaltung, die es zur Zeit gibt. Es waren 1000 4er-Damenstaffeln bei der „Venla“ und 1500 7er-Herrenstaffeln bei der „Jukola“ am Start! Es war ein Auflauf von Leuten, der mit dem Oktoberfest vergleichbar ist. Die vier Damen Anna Biller, Maria Lange, Jana FaltejskovÁ und ich (Karin) und die sieben Herren Daniel David, Sebastian Lange, Ralph Körner, Simon Aigner, Dirk Hartmann, Lukás Faltejssek und Roland Vogl hatten sich bei diesem Trip nach Finnland viel vorgenommen. (Und Sebastian dachte wohl, er kann als erster aus dem Wald kommen. - Aber nur eine solche Einstellung motiviert ungeahnte Kräfte!)

Aber erstmal eins nach dem anderen: Der Großteil der Mannschaft flog am Mittwoch vor der Veranstaltung nach Helsinki, Simon kam am Donnerstag nach und Dirk stieß nur zum Wettkampf zu uns. Unser erstes Problem war das Gepäck. Wir hatten von Roland strikte Gepäckbegrenzung auf erlegt bekommen: Das hieß z.B. für Simon, dass er für vier Tage nicht sechs Jeans mitnehmen durfte. Und trotzdem bekamen wir schon bei der Abfahrt in Mietraching leichte Probleme, da Lukás und Jana nur mit einem Ford-K ankamen und hier ihr Kofferraum schon mit eigenem Gepäck und Zelt voll war. Maria und Anna wurden auf der Rückbank mit Gepäck regelrecht gepolstert (die neue „Airbag-Version“ von Ford).

Am Flughafen haben wir uns fast tot geschleppt, aber wir haben die 20 kg pro Person trotz zweier Zelte (locker!) eingehalten. Die zwei Mietautos waren jedoch gestopft voll - obwohl sie erfreulicher Weise größer waren als bestellt (Glück gehabt!). Unseren Zeltplatz hatten wir 200 km nördlich von Helsinki., und hier war erst einmal kollektives Luftmatratzen aufblasen angesagt.

Am Donnerstag Abend war zur Einstimmung und Vorbereitung ein Weltrangistenlauf Mitteldistanz bei den „Forssa Games“ angesagt. Das Gelände war sehr schön: hügelig mit vielen Steinen, aber auch teilweise schwer zu belaufen. Der erste Kontakt mit finnischem Wald war für uns ganz o.k., hatte doch Roland als sehr erfahrener Finnland-OLer mit schrecklich schwierigem Gelände gedroht. Am Freitag war neben Sightseeing noch Training angesagt. Mit dem haben wir



so lange gewartet, bis es zu regnen begann - aber richtiger REGEN!

Und Simon war sofort drin in unserem ganz alltäglichen Trainingswahnsinn:



Am Freitag Abend stand Grillen auf dem Programm, allerdings mit Hindernissen. Aber es war durchaus spaßig anzuschauen, als Roland, während Lukás und Daniel die Grills anfannten, unserer Grillfleisch gegen zirka 50 ausgewachsene Neufundländer-Hunde verteidigen musste. Die Vierbeiner hatten sich nämlich zusammen mit ihren Herrchen und Frauchen auf unserem Zeltplatz zu einer Hundeschau eingefunden. Aber es ging alles gut, kein Fleisch musste geopfert werden.

Am Samstag war es dann soweit: Umsiedlung ins Jukola Zielgelände nahe Tampere, wo wir ein Militärzelt als Quartier gemietet hatten. Bereits 30 km vor dem Wettkampfgelände begann die Autoschlange. Wir brauchten dann erst mal eine Stunde, um einen Überblick über das riesige Zielgelände zu bekommen.



Überwältigt waren wir von den Ausmaßen des Zielareals: Mit Shops, Verpflegung und Quartier-Zelten umfasste es rund einen Quadratkilometer! Dann war das Staunen groß, als wir vor einem riesigen Zelt in Festzeltgröße standen mit der Aufschrift „Suunistus Kaupa“. Dieser finnische OL-Shop ist so groß, dass unser Sportvogl-Shop sich hinter einem der Regale verstecken könnte. Am Ausgang gab es sechs Kassen und an jeder standen die ganze Zeit unzählige Kaufwillige in der Schlange.

Wir sahen uns weiter um - wir hatten ja noch Zeit, die Venla (Damenstaffel) startet erst um 15 Uhr. Aber als wir dann versucht hatten, den Aufbau von Start, Wechselzone, Zieleinlauf usw. zu verstehen, hatten wir uns gewundert, dass sich so viele Damen bereits in Wettkampfkleidung warmliefen. Die Lösung dieser Frage war für unsere Startläuferin Jana durchaus heftig. Ralph entnahm dem Programmheft, dass der Start der Venla bereits um 14 Uhr sein sollte, so in nur einer Stunde! Kurz und gut: Jana hatte es noch geschafft und ist mir Startnummer 465 im Mittelfeld gestartet. Diese niedrige Startnummer hatten wir übrigens nur durch Rolands Beziehungen



Beeindruckender Start der Damen-Staffeln



bekommen. Jana musste beim Start dennoch eine Menge Staub und Sand schlucken, lief aber ein sehr gutes Rennen und kam auf Platz 252 zurück.



Dann war ich an der Reihe: Anna übergab mir die Karte und dann ging's los, mit „vollen Hosen“ auf meine 5,6 km lange Strecke. (Diese Strecke sind die älteren Damen oder die ganz Jungen gelaufen, da es die kürzeste war.) Es war ein schönes Rennen: Das Gelände war schön, das Tempo war hoch, da immer Läuferinnen um mich herum waren. Zwei Posten habe ich „angebaut“: Mit meinem auf den ersten Posten gewonnen Selbstbewusstsein dachte ich mir beim siebten Posten: „Die laufen doch alle verkehrt, aber ich weiß, wo ich hin muss!“ Fünf Minuten später wusste ich dann, dass doch die anderen richtig gelaufen waren. Kurz vor Schluss kam dann auch noch ein Richtungsfehler; aber im Großen und Ganzen war ich zufrieden. Mein Motto war, nicht zu viele Plätze nach hinten zu rutschen. Ich kam als 346 ste ins Ziel.

Anna Biller war körperlich etwas angeschlagen und blieb dadurch unter ihren Möglichkeiten. Sie kam auf Platz 295 zurück.





Maria, als unsere Schlussläuferin, hatte die längste Strecke mit 8,2 km zu bewältigen. Das machte sie mit Bravour. Nach einigen sumpfigen Passagen und vielen Gräben und völlig ausgepumpt tauchte sie am letzten Posten auf und brachte unser Team auf den hervorragenden 313. Platz.



Jana, Anna Karin, Maria

22:30 Uhr Sebastian wird für seinen großen Auftritt vorbereitet - alle sind schon ganz aufgeregt und helfen mit:



Um 23 Uhr stand dann der Start der Jukola auf dem Programm. Pünktlich eine halbe Stunde zuvor fing es an zu regnen. Die dunklen Wolken sorgten auch dafür, dass es - anders als die Tage zuvor - diesmal wirklich dunkel wurde. War leider nichts mit Mitternachtshelligkeit! 1500 Startläufer schalteten kurz vorher im dämmrigen Wald nahezu gleichzeitig ihre Stirnlampen ein - beeindruckend!

Mit Startnummer 606 stand ein hoch motivierter Sebastian am Start, ausgerüstet mit einem Powergel, das er sich mit Tape um den Unterarm klebte. Und dann ging's auch schon los. Der Boden bebte und der „Feuerwurm“ zog in den Wald. Beim ersten Kameraposten war Sebastian auf dem 477. Platz;; beim zweiten Kameraposten schon auf dem 451. und beim dritten sogar auf Platz 363 ! Wahnsinn! - Der Junge ist gut! Aber ab Kilometer von 11 lief sich Sebastian „blau“. Das Powergel half ihm zwar dann noch mal zwei Posten lang, dann war er aber total fertig und kam letztendlich auf einem Platz jenseits der 600 ins Ziel. Maria und ich haben dort auf ihn gewartet. Ich glaube, wenn wir ihn am letzten Posten nach seiner Haarfarbe gefragt hätten - er hätte es nicht gewusst. Leider, oder Gott sei Dank ist das Bild von ihm im Ziel nichts geworden. Wir brachten ihn zum Zelt, wo er eine halbe Stunde nur Essen in sich hinstopfte, ohne dass er Sinnvolles dazwischen gesprochen hätte (!!!). Erst am Morgen war er wieder zurechnungsfähig.

Ralph Körner und Dirk Hartmann liefer-

ten in der regnerischen Dunkelheit auf ihren 12 bzw. 13 km langen Bahnen starke Rennen ab und holten viele Plätze auf: Ralph kam auf Platz 435 zurück, Dirk auf Platz 474. Eine Schreckphase gab es dabei bei Ralph: Er tauchte bei keinem Zwischenzeitposten auf und auf seinem EMIT-Chip war kein einziger Posten gespeichert. Glücklicherweise hatte Ralph das EMIT-Backup-Zettelchen trotz des Regenwetters heil aus dem Wald gebracht, so dass alle Posten korrekt nachgewiesen werden konnten.



Daniel als vierter Läufer war sehr aufgeregt und musste seiner Unerfahrenheit Tribut zollen, hat sich aber dennoch achtbar geschlagen. Er finishte als 549ster.



Lukás lief hingegen im Anschluss auf einer ebenso 7,9 km langen Strecke ein klasse Rennen und kam als 493ster zurück. Roland war nicht ganz zufrieden mit seinem Lauf, holte aber über seine 9 km weitere 34 Plätze auf. Aber die sechs Läufer waren etwas zu langsam, so dass Schlussläufer Simon wie andere 1100 Staffeln (!) in den Notstart musste. Für Simon war das im Nachhinein ein Riesenvorteil, da er immer zahlreiche Läufer um sich hatte. Er war so schnell, dass wir doch glatt seinen Zieleinlauf versäumt haben! Für seine 15 km (während der es endlich auch das Regnen wieder aufhörte) braucht er nur etwas

mehr als zwei Stunden, so dass am Ende Platz 433 heraussprang - wie schon die Damen im ersten Drittel! Dies bedeutete auch zweitbeste deutsche Staffel, da die Bottroper schneller waren. Allerdings waren die mit einem Norweger und einem Kanadier gestartet!



Simon, Roland, Lukás, Daniel, Dirk, Ralph, Sebastian

Am Ende waren wir alle fix und fertig. Nach ein paar Stunden Schlaf oder zumindest Ruhen packten wir unsere sieben Sachen zusammen und führen Richtung Helsinki, besserem Wetter entgegen. Die letzte Nacht verbrachten wir auf einem Campingplatz in der Nähe von Helsinki, wo wir uns in der Sauna von den Strapazen erholten - und Lukás dem Ausscheiden des tschechischen Teams in der Vorrunde der Fußball-EM tatenlos zusehen musste.

Am Morgen ging es dann mit dem Flugzeug wieder nach Hause ins Bayernland. Besonderer Zufall: Wir durften mit der Lufthansa-Maschine „Deggendorf“ fliegen. Na wenn das nichts bedeutet

Die Tage in Finnland waren ein tolles Erlebnis. Die Jukola-Staffel muss man einfach mal gesehen, besser noch mit erlebt, haben, sonst sind diese Dimensionen unvorstellbar.



Sogar die Pizza viel hinterher etwas überdimensioniert aus!

Guten Appetit!

Bei Familie Lange wurden zu Hause alle Computer aktiviert, um die Live-Übertragung im Internet zu verfolgen - was dann so aussah:



online.jukola2008.net - Results via Mozilla Firefox

Tampere-Jukola 2008 - Results and ...

Tampere-Jukola 2008, Jukolan Viesti | Form of the results: Table | Change

Tampere-Jukola 2008, Jukolan Viesti

605 Sportvogl, GER

Leg Runner	Placing in relay	Change	Result	Diff	Leg time
1 Sebastian Lange	688		1:52:39	+37:46	1:52:39
Intermediate 2,7 km	477		19:16	+5:31	19:16
Intermediate 4,4 km	451		36:41	+9:25	36:41
Intermediate 6,9 km	363		58:40	+14:09	58:40
Intermediate 10,2 km	646		1:41:33	+33:30	1:41:33
2 Ralph Körner	434	-254	3:43:28	+59:20	1:50:48
3 Dirk Hartmann					
4 Daniel David					
5 Lukas Faltejsek	489		8:45:07	+2:49	8:45:07
Intermediate 1,5 km	524		7:44:04	+2:28:13	7:44:04
Intermediate 2,8 km	519		7:56:19	+2:32:41	7:56:19
Intermediate 3,7 km	512		8:05:49	+2:36:13	8:05:49
Intermediate 6,2 km	487		8:30:45	+2:45:42	8:30:45
Intermediate 6,8 km	487		8:36:10	+2:47:19	8:36:10
6 Roland Vogl	456	-33	10:15:41	+3:19:44	1:30:33
Intermediate 1,5 km	475		8:56:22	+2:53:15	8:56:22
Intermediate 2,5 km	474		9:05:05	+2:55:19	9:05:05
Intermediate 4,1 km	460		9:21:58	+3:00:45	9:21:58
Intermediate 5,5 km	457		9:33:40	+3:03:40	9:33:40
Intermediate 8,1 km	451		10:00:08	+3:13:49	10:00:08
Intermediate 8,6 km	450		10:05:54	+3:16:41	10:05:54
7 Simon Aigner					
Intermediate 1,5 km	437		10:27:02	+3:23:15	10:27:02
Intermediate 2,5 km	452		10:38:02	+3:28:15	10:38:02

|-> Competitions index page | <<- Results home | Feedback | Search from results |

Tampere-Jukola 2008, Venlojen Viesti

465 Sportvogl, GER

Leg Runner	Placing in relay	Change	Result	Diff	Leg time
1 Jana Faltejsekova	252		1:09:25	+17:20	1:09:25
Intermediate 2,4 km	235		19:28	+4:06	19:28
Intermediate 4,2 km	331		43:17	+13:31	43:17
Intermediate 6,0 km	253		1:01:58	+16:12	1:01:58
2 Anna Biller	295	+43	2:29:00	+46:48	1:19:34
Intermediate 2,2 km	231		1:30:16	+23:45	20:51
Intermediate 5,9 km	299		2:20:20	+44:51	1:10:55
3 Karin Vogl					
Intermediate 2,4 km	325		2:58:34	+57:52	29:33
Intermediate 4,2 km	342		3:23:07	+1:09:10	54:06
4 Maria Lange					

|-> Competitions index page | <<- Results home | Search from results |

Schul-OL in Mietraching am 27. Juni 2008

Der Schul-Orientierungslauf ist mittlerweile zu einem festen Termin im Kalender der Grundschule Mietraching geworden. Bereits zum vierten Mal beteiligten sich die 3. und 4. Klassen an diesem sportlichen Wettbewerb, wo nicht nur Körper, sondern auch Geist gefordert werden. Unter der Leitung von Petra Lange wurden die Schüler einige Tage vor dem eigentlichen OL in der schuleigenen Turnhalle in die „Geheimnisse des Laufens mit Köpfchen“ eingeweiht. Hier konnten sie mit einer eigens dafür erstellten Turnhallenkarte Postenstandorte suchen und das Quittieren mit den Lochzangen üben. Durch diese Einführung waren manche schon ganz „heiß“ auf das freie OL-Gelände, das sich über Schulareal und Dorfgebiet erstrecken sollte. Bei idealem Laufwetter waren dann 64 Schülerinnen und Schüler am Start. Sie alle gingen engagiert an die neue Sportart OL heran, was auch die erzielten Ergebnisse am Schluss bestätigten.

Die Teilnehmer mussten versuchen, als Zweierteam in 50 Minuten soviel als möglich der ausgehängten Posten zu finden und mit den Postenzangen in einer Karte zu quittieren. Bei den beiden dritten Klassen hatte das Jungenteam mit Sebastian Eder und Quirin Bamann mit 39:34 Minuten eine souveräne Bestzeit gesetzt. Mit auch allen 20 gestempelten Posten hatten sie ihre Mitschüler auf die weiteren Plätze verwiesen. In der vierten Klasse war der Sieg für das Mädchenteam mit Andrea Gruber und Lisa Maierhofer nicht ganz so klare Sache, denn ihre Verfolger konnten sie nur mit dem kleinen Vorsprung von 30 Sekunden in Schach halten; sie siegten mit einer Laufzeit von 32:25 min und allen Postenstempeln. Bei den Viertklässlern schafften sogar 5 Teams die 20 geforderten Posten inner-

halb der vorgeschriebenen Zeit. Manche andere schafften zwar auch 20 richtige Postenstempel, doch wurde das Zeitlimit überschritten und damit für jede überzogene Minute wieder ein richtig gestempelter Posten abgezogen.

Bei der Suche nach den rot-weißen Postenschirmen konnte sich aber jeder als Sieger fühlen, denn das Erfolgserlebnis steigerte sich mit jedem richtigen Postenstempel. Somit gab es bei der anschließenden Siegerehrung auch für jeden Teilnehmer eine Urkunde.

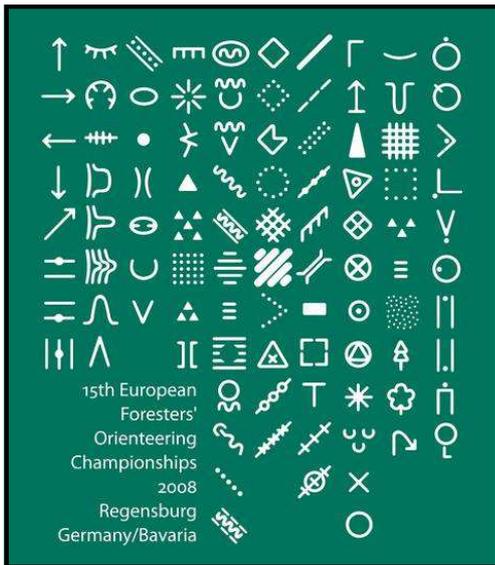
Schuldirektor Herr Bauer freute sich über die rege Teilnahme und versprach, dass auch in den kommenden Jahren dem OL-Sport ein Tag im Terminkalender frei gehalten werde.



EFOL in Regensburg 25. bis 29. Juni 2008

European Foresters' Orienteering Championships 2008

Dirk Hartmann wird Europameister der Staatsforsten



Die Europameisterschaft der Forstbediensteten, Waldbesitzer, Jäger und deren Familienangehörigen wurde in diesem Jahr rund um Regensburg ausgetragen.

Eigentlich sollten die diesjährigen Meisterschaften woanders sein, aber der vorgesehene Veranstalter musste absagen und die Bayerischen Staatsforsten (BaySF), warum auch immer, sind kurzfristig in die Presche gesprungen - ohne Wissen und Kenntnis vom Orientierungslauf allgemein oder von der Organisation eines solchen internationalen Wettbewerbs im Speziellen.

Die Bayerischen Staatsforsten, ein eigenständiges und auf Gewinn ausgerichtetes Unternehmen, mit Sitz der Hauptverwaltung in Regensburg, wurden nach einer Strukturreform im Ministerium erst kürzlich gegründet. Den BaySF ist die Nutzung bzw.

„Vermarktung“ und Pflege der Wälder im Besitz des Freistaates zugeordnet, während den Ämtern für Landwirtschaft und Forsten (ALF) weiterhin die hoheitlichen Aufgaben, z.B. in der Beratung und Unterstützung der privaten Waldbesitzer obliegen.

Die OLG Regensburg erklärte sich bereit, die Abwicklung dieser Wettkämpfe zu organisieren, wobei auch Trainingsmöglichkeiten angeboten wurden. Zum Sprint am Mittwoch war auch schon Dirk Hartmann angeerbt, der einzige Teilnehmer des SV Mietraching, und sicherte sich in souveräner Manier den Sprinttitel. Die Klassikdistanz wurde im Felsenparadies ausgetragen. Mit deutlichem Vorsprung vor Förstern, die teilweise zum ersten mal einen Lauf im Wald absolvierten, konnte sich Dirk am Ende als Europameister der Forstbediensteten feiern lassen.

Sprint H-45: (2,7 km / 12 P)

1.	Dirk Hartmann	SV Mietraching	16:19 min
2.	Zdenek Zuzánek	Czech Republic	16:37 min
3.	Jozsef Varga	Hungary	17:29 min

Klassik H-45: (5,5 km / 260 Hm / 20 P)

1.	Dirk Hartmann	SV Mietraching	39:15 min
2.	Zdenek Zuzánek	Czech Republic	42:02 min
3.	Jan Bjerketvedt	Norway	43:32 min



Bayerische Einzelmeisterschaft in Starnberg am 05. Juli 2008

Bereits zum 36. Mal trugen Bayerns Orientierer ihren Saisonhöhepunkt mit den Einzelmeisterschaften über die so genannte Langdistanz aus, an denen sich diesmal über 110 Läuferinnen und Läufer aus dem Freistaat beteiligten. Das Wettkampfgelände war ein eiszeitliches Endmoränengebiet nahe dem oberbayerischen Kloster Schäftlarn, welches sich vor allem durch einen variantenreichen Bewuchs und zahlreiche Senken und kurze Anstiege auszeichnete.

Dadurch war ständige Konzentration nicht nur wegen der drückend-schwülen Witterung gefordert, da der ausrichtende TSV Grünwald bei den Streckenlängen ans oberste Limit des Reglements ging. Für die Mietrachinger ab es eine reiche Medaillenausbeute.

In der männlichen Königsdisziplin der Herren-

Elite siegte nicht ganz unerwartet Titelverteidiger Ralph Körner vom OLV Landshut. Den Silberrang holte sich der 19-jährige Sebastian Lange während Vereinskamerad Lukas Faltejsek mit nur etwas weniger als einer Minute als Vierter knapp den Platz auf dem Stockerl verpasste.

Unsere jüngsten OL-Talente gaben bei diesem Wettkampf ihre Visitenkarte ab.

Helena Bastian siegte in der D-12 und Andrea Gruber sicherte sich den dritten Platz. Korbinian Lange erlief sich die Silbermedaille in der Kategorie H-12 und Julia Penzkofer konnte sich über den Bronzerang bei den Damen-14 freuen.

Bereits seit längerem sind Anna Biller und Maria Lange Garant für Spitzenleistungen. Im Ziel trennte sie nur 14 Sekunden, wobei diesmal Anna Biller die Nase vorn hatte.

Bei der männlichen Jugend vermochte alleine Lukas Kühne mit Silber ins Spitzenfeld der H-16 zu laufen.

Im Seniorenbereich konnte Petra Lange erstmals in der D-45 als Siegerin glänzen, und Roland Vogl sorgte in der H-35 mit einem zweiten Platz für weiteren Erfolg der Mietrachinger.

D-12: (2,4 km / 8 P)

1.	Helena Bastian	SV Mietraching	25:21 min
2.	Silvia Casanova	OLG Regensburg	29:32 min
3.	Andrea Gruber	SV Mietraching	33:21 min

D-14: (3,7 km / 11 P)

1.	Lena Brückner	OLG Regensburg	38:15 min
2.	Stephanie Fischer	OLG Regensburg	42:09 min
3.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	49:27 min
4.	Daniela Gruber	SV Mietraching	51:13 min#

D-18: (5,0 km / 13 P)

1.	Anna Biller	SV Mietraching	49:03 min
2.	Maria Lange	SV Mietraching	49:17 min
3.	Britta Meißner	TV Coburg-Neuses	59:12 min

D-35: (6,2 km / 15 P)

1.	Birgit Spangenberg	OLG Regensburg	67:12 min
2.	Gertrud Liebl	TV Osterhofen	68:16 min
3.	Christiane Geiger	OLA Deggendorf	70:21 min
4.	Karin Vogl	SV Mietraching	73:39 min

D-45: (5,0 km / 13 P)

1.	Petra Lange	SV Mietraching	58:24 min
2.	Silvia Seidl	OLA Deggendorf	60:24 min
3.	Martina Huth	TV Coburg-Neuses	64:43 min



H-12: (2,4 km / 8 P)

1.	Tobias Spangenberg	OLG Regensburg	26:20 min
2.	Korbinian Lange	SV Mietraching	30:28 min
3.	Sebastian Vetter	TV Coburg-Neuses	30:43 min
5.	Tom Aigner	SV Mietraching	42:28 min

H-14: (3,7 km / 11 P)

1.	Fabian Janischowsky	OLG Regensburg	44:44 min
2.	Tobias Kuhn	OLG Regensburg	46:08 min
3.	Daniel Janischowsky	OLG Regensburg	48:24 min
4.	Markus Penzkofer	SV Mietraching	50:13 min

H-16: (6,2 km / 15 P)

1.	Leonhard Scheler	TV Coburg-Neuses	51:16 min
2.	Lukas Kühne	SV Mietraching	52:52 min
3.	Kilian Vernickel	TSV Grünwald	62:36 min

H-18: (8,7 km / 18 P)

1.	Josef Fenzl jun.	OLG Regensburg	70:08 min
2.	Jakob Krämer	TV Coburg-Neuses	76:02 min
3.	Christopher Clemens	TV Coburg-neuses	77:05 min
7.	Florian Kersch	SV Mietraching	84:38 min

H-19 Elite: (11,0 km / 23 P)

1.	Ralph Körner	OLV Landshut	72:33 min
2.	Sebastian Lange	SV Mietraching	85:36 min
3.	Jan Schmidt	TV Coburg-Neuses	91:39 min
4.	Lukas Faltejsek	SV Mietraching	92:20 min

H-35: (8,7 km / 18 P)

1.	Thomas Scheler	TV Coburg-Neuses	64:32 min
2.	Roland Vogl	SV Mietraching	68:18 min
3.	Valerio Casanova	OLG Regensburg	78:17 min

Offen Mittel: (3,7 km / 11 P)

1.	Peter Lange	SV Mietraching	48:33 min
2.	Frank Stengel	TV Coburg-Neuses	52:59 min
3.	Jürgen Sammet	OLG Regensburg	65:11 min

Schüler B: (2,4 km / 8 P)

1.	Florian Basche	OLG Regensburg	34:33 min
2.	Josef Frankl	SV Mietraching	43:15 min



Bayerische Staffelmeisterschaft bei Glonn am 06. Juli 2008

Am zweiten Wettkampftag trafen sich die Sportler noch mal in Oberpfraamern östlich von München zu den Staffelwettkämpfen. Hier war in einem detailreichen Gelände von den Zweierstaffeln jeweils eine Doppelschleife zu bewältigen, das heißt, dass jeder zweimal starten musste. Sehr ungewöhnlich für einen Staffelwettbewerb war, dass der Start-Ziel-Wechsel-Bereich mitten im Hochwald aufgebaut war. Der lang gezogene Zieleinlauf bergauf forderte von so manchem die letzten Kraftreserven.

Dramatik pur lieferte der Zweikampf um den Titel in der Herrenelite. Zwei Runden lang führten das Team aus Coburg, doch dann wendete sich das Blatt, und der SV Mietraching mit Roland

Vogl und Ralph Körner übernahm knapp die Spitze und rettete mit 35 Sekunden den Vorsprung ins Ziel.

Super im Zeitvergleich schnitt das Topteam der weiblichen Jugendklasse mit Anna Biller und Maria Lange (SV Mietraching) ab. Sie gewannen vor Coburg und Regensburg.

Bei der männlichen Jugend hatte sich das Mietrachinger Duo Kerschl / Kühne etwas mehr erhofft - am Ende stand Rang 3 zu Buche.

In der Schülerinnenklasse D-14 dominierte das Team aus Regensburg, so

dass für die Mietrachinger Julia Penzkofer und Daniela Gruber Platz zwei genügen musste.

Die Seniorenmeisterschaften gewannen deutlich die Läuferinnen aus Deggendorf, doch um Platz zwei wurde hart gekämpft. Das Mietrachingerteam Vogl /lange musste mit den Coburger Damen fighten. Beim letzten Posten waren Petra Lange (SVM) und Martina Huth (Coburg) gleich auf, doch dann kam der gefürchtete Zielbergsprint, bei dem sich Mietraching bravourös die Silbermedaille sicherte.

D-12:

1.	SV Mietraching		43:34 min
	Helena Bastian	19:45 min	
	Andrea Gruber	23:49 min	
2.	OLG Regensburg		70:05 min
3.	MTV Bamberg		Fehlst.

D-14:

1.	OLG Regensburg		70:48 min
2.	SV Mietraching		104:01 min
	Julia Penzkofer	28:21 min	
	Daniela Gruber	45:44 min	
	Julia Penzkofer	13:40 min	
	Daniela Gruber	16:16 min	

D-18:

1.	SV Mietraching		79:22 min
	Anna Biller	19:07 min	
	Maria Lange	25:01 min	
	Anna Biller	18:58 min	
	Maria Lange	16:16 min	
2.	TV Coburg-Neuses		86:51 min
3.	OLG Regensburg		112:42 min

D-35:

1.	OLA Deggendorf		1:37:15 Std.
2.	SV Mietraching		1:43:13 Std.
	Karin Vogl	26:03 min	
	Petra Lange	28:33 min	
	Karin Vogl	24:50 min	
	Petra Lange	23:47 min	
3.	TV Coburg-Neuses		1:43:41 Std.

H-12:

1.	(AK) SV Mietraching		43:33 min
	Josef Frankl	21:57 min	
	Korbinian Lange	21:36 min	

H-14:

1.	OLG Regensburg		1:25:46 Std.
2.	OLG Regensburg		1:42:14 Std.
3.	TV Coburg-Neuses		1:50:30 Std.
4.	SV Mietraching		1:50:35 Std.
	Markus Penzkofer	47:41 min	
	Tom Aigner	31:50 min	
	Markus Penzkofer	16:11 min	
	Tom Aigner	14:53 min	

H-19 Elite:

1.	SV Mietraching		1:29:07 Std.
	Roland Vogl	27:33 min	
	Ralph Körner	20:03 min	
	Roland Vogl	20:42 min	
	Ralph Körner	20:49 min	
2.	TV coburg-Neuses		1:29:42 Std.
3.	TV Coburg-Ketschendorf		2:07:10 Std.



H-18:

- | | | |
|----|------------------|--------------|
| 1. | TV Coburg-Neuses | 1:40:32 Std. |
| 2. | OLG Regensburg | 1:43:02 Std. |
| 3. | SV Mietraching | 1:55:41 Std. |
| | Florian Kerschl | 33:05 min |
| | Lukas Kühne | 30:58 min |
| | Florian Kerschl | 24:38 min |
| | Lukas Kühne | 27:00 min |





Sommer Biathlon in Mietraching am 12. Juli 2008



Der SV Mietraching bot eine spannende Veranstaltung - Daniel David war Schnellster

Der Sv Mietraching konnte sich an diesem Samstag über eine rege Beteiligung beim Sommer-Biathlon freuen, den die Orientierungslaufabteilung mit Unterstützung der Reservistenkameradschaft Mietraching in dieser Form zum ersten Mal durchführte.

Schon am Vorabend bot die Wettkampfleitung den Teilnehmern die Möglichkeit, das Schießen mit dem Lasergewehr zu üben, was vor allem die Kinder und Jugendlichen nutzten. Unter der Leitung von Petra Lange hatten die 50 Teilnehmer eine abgesteckte Strecke von 600 Metern zu laufen, um dann auf dem Schulsportplatz das Liegendschießen mit ungefährlichen Lasergewehren zu absolvieren.

Für jeden Fehlschuss musste eine 30 Meter lange Strafrunde gedreht werden, um an-

schließend wieder auf die Laufstrecke gehen zu können. Die zweite Aufgabe bestand darin, fünf mit Sand gefüllte Bälle zielgenau in einen Karton zu werfen. Auch hier wurde jeder Fehlwurf mit einer kleinen „Extrarunde“ bestraft.

Optimales Laufwetter begleitete fast alle Akteure beim Laufen, Schießen und Werfen, nur die letzten drei Starter absolvierten ihre Strecke bei Regen, was aber die Zuschauer nicht hinderte, jeden bis ins Ziel anzufeuern.

Von der jüngsten Teilnehmerin, Hannah Swoboda (Jahrgang 2001), bis zum ältesten Teilnehmer, Martin Lange sen. (Jahrgang 1933), waren fast alle Alterskategorien besetzt.

Die größte Teilnehmerzahl (13) wies die Schülerkategorie bis 14 Jahre auf. Sogar die Kategorie „Wanderer“ wurde angeboten, wo man die zwei mal 600 Meter lange Strecke mit Walkingstöcken zu gehen hatte..

Pfarrer Manfred Seidl ging dem Leitsatz „Dabei sein ist alles“ nach und probierte sich im Schießen und Zielwerfen, verzichtete aber auf die Laufeinheiten. Die schnellste zeit mit 6:01 Minuten und nur drei Strafrunden erlief Daniel David von der OL-Abteilung des SV Mietraching in der Kategorie H15-18.



D-14:

1.	Gruber Daniela	8:30 min	8 Strafrunden	SVM-OL
2.	Penzkofer Julia	8:52 min	8 Strafrunden	Schützenverein Greising
3.	Gruber Andrea	10:32 min	10 Strafrunden	SVM-OL
4.	Bastian Amelie	12:18 min	10 Strafrunden	SVM-OL
5.	Swoboda Hannah	13:02 min	9 Strafrunden	SVM-OL

D 15-18:

1.	Biller Anna	9:16 min	8 Strafrunden	SVM_OL
----	-------------	----------	---------------	--------

D 19-35:

1.	Bastian Verena	9:22 min	10 Strafrunden	SVM-OL
2.	Lange Petra	9:27 min	9 Strafrunden	SVM-OL

D 36_50:

1.	Penzkofer Cäcilia	9:49 min	4 Strafrunden	Schützenverein Greising
2.	Swoboda Karin	11:28 min	9 Strafrunden	Pfarrgemeinderat
3.	Mindt Birgit	12:07 min	7 Strafrunden	Reservistenkameradschaft

H-14:

1.	Aigner Tom	8:22 min	7 Strafrunden	SVM-OL
2.	Bretzendorfer Tobias	8:51 min	7 Strafrunden	SVM-OL
3.	Lange Korbinian	8:53 min	9 Strafrunden	SVM-OL
4.	Holzbauer Florian	9:10 min	4 Strafrunden	SVM-OL
12.	Häring Fritzi	11:55 min	10 Strafrunden	SVM-OL
13.	David Max	15:37 min	9 Strafrunden	SVM-OL

H 15-18:

1.	David Daniel	6:01 min	3 Strafrunden	SVM-OL
2.	Blau Alexander	6:57 min	6 Strafrunden	SVM-OL
3.	Jungbauer Daniel	7:03 min	5 Strafrunden	SVM-Ringen
4.	Kerschl Florian	7:13 min	5 Strafrunden	SVM-OL
5.	Kühne Lukas	7:13 min	6 Strafrunden	SVM-OL

H 19-35:

1.	Geiger Christopher	6:22 min	8 Strafrunden	SVM-Ringen
----	--------------------	----------	---------------	------------

H 36_50:

1.	Bastian Willi	7:12 min	5 Strafrunden	Schützenverein Greising
2.	Loibl Peter	7:47 min	6 Strafrunden	„Hainer-Weg“
3.	David Edzard	7:55 min	3 Strafrunden	SVM-OL

H 51+:

1.	Krotzer Xaver	7:22 min	4 Strafrunden	Schützenverein Falke
2.	Schiller Günter	10:39 min	4 Strafrunden	Schützenverein Greising
3.	Lange Martin sen.	20:10 min	6 Strafrunden	Schützenverein Greising

Wanderer:

1.	Mindt Gerhard	14:21 min	5 Strafrunden	Reservistenkameradschaft
----	---------------	-----------	---------------	--------------------------



Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Erlangen am 26. Juli 2008

Aus der Sicht von Petra Lange:

Ein Jahr länger als auf nationaler Ebene hielten sich die Mannschaftsmeisterschaften in Bayern. Doch damit soll nun auch bei uns Schluss sein! Manche werden diese Entscheidung sehr bedauern, andere wiederum, wie der SV Mietraching, weint dieser Form des OL-Sports nur eine kleine Träne nach. Denn blickt man zurück, so hatte der SV Mietraching national und regional bei den Mannschafts-Wettkämpfen nur wenig Chancen auf den Sieg, da oft auch das nötige Quäntchen Glück fehlte. Doch welche Ironie des Schicksals - ausgerechnet im Finalwettkampf holt sich der SVM 2xGold mit den D-18 Läuferinnen Anna Biller und Maria Lange und mit dem Herren-Elite-Team Ralph Körner und Sebastian Lange. Zusätzlich gab es 2xSilber bei den Schülern und 1xBronze in der Herren Elite. Vor allem aber auch in den Rahmenkategorien der Jüngsten D/H-12 zeichnet sich für den SV Mietraching gutes Potential ab.

Bei der Siegerehrung strahlten die Sieger der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften mit der Sonne um die Wette, doch vor dem Preis floss bei allen der Schweiß. Dieser stand aber im Hinblick

auf die Schwierigkeit des Postenaufteilens schon vielen vor dem Lauf auf der Stirn. Bei schwülwarmen 30 Grad in Erlangen bot das Förderteam OL Mittelfranken noch einmal alles, was den Mannschaftslauf reizvoll macht, aber auch verfluchen lässt. Knifflige Aufteil- und Pflichtposten, taktische Varianten was aber auch einige Fehlstempel zur Folge hatte und am Ende viel Diskussionsstoff über die optimale Routenwahl lieferte.

Die OL-Karte des „Erlanger Meilwald“ zeigte sich in „dominantem Grün, leicht unterbrochen mit Weiß, kleinen gelben Tupfern und schwarzen Längs- und Querstreifen“. Dazwischen tummelten sich in freudigem Durcheinander die Pflicht- und Aufteilposten. Nun kam es darauf an, die Kondition und das o-technische Können beider Partner richtig einzuschätzen, denn die Wartezeit am letzten Pflichtposten sollte eigentlich gegen Null tendieren. Manche Teams kamen fast gleichzeitig und hatten somit wohl das Optimum geschafft - dazu gehörten meine Partnerin Sabine Intsiful und ich aber leider nicht. Sabine hätte in der Zwischenzeit an einem Kaffeekränzchen teil nehmen können, während ich an diesem Tag zwar nicht ziellos, aber dennoch planlos durch den Wald irrte. Die ersten vier Posten liefen ja noch ganz passabel; angespornt dadurch erhöhte ich nun das Risiko durch „höheres Lauftempo“ und schon hatte ich den Weg ins Dickicht übersehen! „Na super!“, Dachte ich, genau das wollte ich doch unbedingt vermeiden! Schon war ich aus meinem Konzept gebracht und Minute um Minute verging, um den Wurzelstock zu finden. Na ja, was soll's, nun durfte ich auf keinen Fall noch weitere Zeit in den Sand, bzw. ins Dickicht setzen. Die weiteren Posten liefen auch ganz nach Wunsch, doch während des wei-

teren Laufes bemerkte ich erst, dass ich beim Aufteilen wohl doch kein glückliches Händchen hatte - nur einen Posten mehr als Sabine, das war nicht schlimm, doch dass ich mir durch meine Aufteilung die weiteren Wege zugemutet hatte, viel mir erst jetzt auf, da nach fast einer Stunde Postensuche meine Kräfte zu schwinden begannen. Weiterhin stark motiviert schlichen sich Kartenlesefehler ein - ich nahm mal den verkehrten Weg, dacht ich könnte alles quer gehen, obwohl ein Weg direkt zum Posten führte, begann mich ganz fürchterlich zu ärgern, die Konzentration war weg, und zu allem Übel streckte es mich der Länge nach auf den Waldboden, mit dem Knie auf einen Stein (Schleimbeutelquetschung - was mir eine Blamage beim Bayerncup am nächsten Tag in Wenzenbach ersparen sollte). „Brauche 14 Minuten für einen 3 Minuten Posten! - Was mache ich heute hier überhaupt!“ Endlich, nach 22 Minuten Wartezeit beehre ich Sabine mit meiner Anwesenheit! Sie lächelt mich ausgeruht an, und antwortet auf meine Frage „Wie lange schon????“ nur „Ein wenig!“ und trabt mit mir ins Ziel. Mit 26 Minuten Rückstand landen wir abgeschlagen auf dem 5. Platz der D-35 Kategorie und ich kann mich nur enttäuscht über mich selber bei meiner Partnerin entschuldigen, denn wären wir Sabines Zeit gelaufen, hätten wir uns auf alle Fälle eine Medaille geholt. Jeder hat bestimmt schon mal einen rabenschwarzen Tag beim Orientierungslauf erlebt, doch doppelt wiegt es bei Mannschaft oder Staffel, wo man für einander kämpft.

„Beim nächsten Mal läuft's wieder besser!“ - Doch das muss ich bei Mannschaftsmeisterschaften nicht mehr unter Beweis stellen; und ich denke, das ist gut so!



D-12: (2,0 km / 35 Hm / 2 P 6 AP)

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | SV Mietraching
Bastian Helena + Gruber Andrea | 21:05 min |
| 2. | OLG Regensburg | 26:31 min |
| 3. | TV Coburg-Neuses | 71:04 min |

D-14: (2,9 km / 40 Hm / 2 P / 11 AP)

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | OLG Regensburg | 27:37 min |
| 2. | SV Mietraching
Gruber Daniela + Penzkofer Julia | 31:40 min |
| 3. | OLG Regensburg | 37:01 min |

D 15-18: (2,8 km / 75 Hm / 8 P / 18 AP)

- | | | |
|----|---------------------------|-----------|
| 1. | SV Mietraching | 48:53 min |
| | Lange Maria + Biller Anna | |
| 2. | TSV Grünwald | 52:00 min |
| 3. | TV Coburg-Neuses | 60:03 min |

D-35: (2,8 km / 75 Hm / 8 P / 18 AP)

- | | | |
|----|-------------------------------|-----------|
| 1. | TSV Grünwald | 52:35 min |
| 2. | TSV Grünwald | 62:15 min |
| 3. | TV Coburg-Neuses | 70:58 min |
| 5. | SV Mietraching | 78:05 min |
| | Lange Petra + Intsiful Sabine | |

H-12: (2,0 km / 35 Hm / 2 P / 6 AP)

- | | | |
|----|------------------------------------|-----------|
| 1. | SV Mietraching | 23:15 min |
| | Lange Korbinian + Penzkofer Tobias | |
| 2. | TV Coburg-Neuses | 31:12 min |

H-14: (2,9 km / 40 Hm / 2 P / 11 AP)

- | | | |
|----|----------------------------------|-----------|
| 1. | TSV Grünwald | 23:19 min |
| 2. | SV Mietraching | 30:52 min |
| | Penzkofer Markus + Aigner Thomas | |
| 3. | TV Coburg-Neuses | 31:47 min |

H19 Elite: (3,5 km / 115 Hm / 8 P / 18 AP)

- | | | |
|----|--------------------------------|-----------|
| 1. | Sv Mietraching | 42:31 min |
| | Körner Ralph + Lange Sebastian | |
| 2. | TV Coburg-Neuse | 46:58 min |
| 3. | SV Mietraching | 48:26 min |
| | Hartmann Dirk + Aigner Simon | |

Mannschaftscup: (2,8 km / 75 Hm / 8 P / 18 AP)

- | | | |
|----|---------------------------------|-------------|
| 1. | OLG Regensburg | 42:15 min |
| 2. | OSC Kassel / Erlangen | 46:16 min |
| 3. | OLG Regensburg | 60:32 min |
| | SV Mietraching | Fehlstempel |
| | Lange Peter + Penzkofer Cäcilia | |



3. Bayerncuplauf in Wenzenbach am 27. Juli 2008

Dieser Lauf war geprägt durch äußerst lange Strecken und schwülwarme Temperaturen, die die Läuferinnen und Läufer an die Grenzen ihrer Physischen Möglichkeiten brachten.

Der dichte Bewuchs des Geländes auf der OL-Karte „Spindelholz“ ergänzte die Bahnlängen, die am allerersten Ende der WKB-Vorgaben angesiedelt waren, was sich natürlich bei den Laufzeiten und in der Folge dem körperlichen Befinden der Teilnehmer niederschlug.



D-12: (2,3 km / 40 Hm / 10 P)

1.	Elflein Laura	OLG Regensburg	31:58 min
2.	Gruber Andrea	SV Mietraching	32:23 min
3.	Casanova Silvia	OLG Regensburg	38:36 min

D-14: (3,4 km / 95 Hm / 12 P)

1.	Brückner Lena	OLG Regensburg	39:31 min
2.	Fischer Stephanie	OLG Regensburg	43:01 min
3.	Greiner Annkathrin	TSV Grünwald	44:16 min
7.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	78:55 min

D-18: (4,4 km / 170 Hm / 13 P)=

1.	Lange Maria	SV Mietraching	44:58 min
2.	Geiger Nina	OLG Regensburg	52:36 min
3.	Krämer Anna	TV Coburg-Neuses	61:57 min
6.	Biller Anna S	V Mietraching	65:22 min

H-12: (2,3 km / 40 Hm / 10 P)

1.	Aigner Thomas	SV Mietraching	25:51 min
2.	Spangenberg Tobias	OLG Regensburg	26:32 min
3.	Lange Korbinian	SV Mietraching	26:47 min
6.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	32:51 min
9.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	41:07 min

H-14: (3,4 km / 95 Hm / 12 P)

1.	Kuhn Tobias	OLG Regensburg	40:38 min
2.	Rauscher Fabian	TV Coburg-Neuses	43:35 min
3.	Kübler Arne	TSV Grünwald	49:37 min
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	54:00 min

H-16: (4,7 km / 215 Hm / 16 P)

1.	Kolehmainen Valteri	TSV Grünwald	46:51 min
2.	Elflein Marco	OLG Regensburg	52:27 min
3.	Kühne Lukas	SV Mietraching	53:03 min

H-Elite: (9,6 km / 420 Hm / 22 P)

1.	Körner Ralph	OLV Landshut	74:40 min
2.	Aigner Simon	SV Mietraching	92:16 min
3.	Natho Ronny	TSV Grünwald	101:11 min



H-45: (5,7 km / 260 Hm / 13 P)

- | | | | |
|----|----------------|------------------|-----------|
| 1. | Greiner Martin | TSV Grünwald | 61:14 min |
| 2. | Kirsch Stefan | TV Coburg-Neuses | 64:26 min |
| 3. | Halter Andreas | TV Coburg-neuses | 66:34 min |
| | Lange Peter | SV Mietraching | Aufgabe |

Rahmen lang: (4,4 km / 170 Hm / 13 P)

- | | | | |
|----|----------------|----------------|-----------|
| 1. | Stoiber Albert | SV Mietraching | 61:09 min |
|----|----------------|----------------|-----------|

Schüler B: (2,3 Km / 40 Hm / 10 P)

- | | | | |
|----|-----------------------|----------------|-----------|
| 1. | Lehner Marei-Quirin | OLG Regensburg | 36:19 min |
| 2. | Bretzendorfer Theresa | SV Mietraching | 42:48 min |
| 3. | Ohme Noemi | OLA Deggendorf | 51:27 min |



Sommerbiathlon in Greising am 03. August 2008

Nach Mietraching stand nun Greising beim Biathlon auf dem Programm.

Die Greisinger Schützen hatten sich die Unterstützung der Mietrachinger Orientierer geholt, um auch bei ihnen einen Biathlon anbieten zu können.

Bei Sommerwetter mit zwischenzeitlichem Regen hatten die zahlreichen Teilnehmer auf der Laufstrecke auch einige Höhenmeter zu absolvieren bevor es ins Schützenhaus treppauf zum Schießen mit dem Luftgewehr ging. Hier machten vor allem die passionierten Schützen eine sehr gute Figur. Die anschließende Strafrunde war durch den Regenschauer schon etwas rutschig geworden, so dass sich den Zuschauern immer wieder artistische Einlagen boten. Das Laufen und Schießen mit Strafrunden musste zweimal absolviert werden, bevor es dann zum Zielposten ging. Alle Teilnehmer waren von der Veranstaltung begeistert und blieben auch zahlreich bis zur Siegerehrung im Vereinsheim sitzen.

D-14:

- | | | | |
|----|--------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | Penzkofer Julia | 10:11 min 2 SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 2. | Gruber Daniela | 11:26 min 5 SR | SVM-OL |
| 3. | Maierhofer Kathrin | 17:55 min 4 SR | Fröhliche Bergler Greising |

D 15-18:

- | | | | |
|----|------------------|----------------|--------------------------|
| 1. | Lernbecher Julia | 10:07 min 7 SR | Bundespolizei Deggendorf |
|----|------------------|----------------|--------------------------|

D 19-35:

- | | | | |
|----|--------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | Faltejskova Jana | 10:21 min 5 SR | SVM-OL |
| 2. | Kellermann Johanna | 11:05 min 1 SR | |
| 3. | Geiger Tanja | 11:12 min 2 SR | Fröhliche Bergler Greising |

D-36-50:

- | | | | |
|----|-------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | Weitherer Rita | 10:54 min 5 SR | FFW Greising |
| 2. | Penzkofer Cäcilia | 12:06 min 4 SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 3. | Seyschab Heidi | 13:03 min 6 SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 4. | Frankl Elfriede | 13:32 min 4 SR | SVM-OL |

H-14:

- | | | | |
|----|-------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | Penzkofer Markus | 9:31 min 2SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 2. | Simböck Florian | 9:55 min 5 SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 3. | Rösch Benjamin | 10:02 min 6 SR | SVM –OL |
| 7. | Frankl Josef jun. | 12:23 min 5 SR | SVM-OL |
| 8. | Frankl Thomas | 14:22 min 4 SR | SVM-OL |

H 15-18:

- | | | | |
|----|----------------|----------------|--------------|
| 1. | Simböck Tobias | 9:13 min 0 SR | FFW Greising |
| 2. | David Daniel | 11:22 min 3 SR | SVM-OL |



H 19-35:

- | | | | |
|----|---------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | Maier Rainer | 8:18 min 6 SR | Post SV Plattling |
| 2. | Lange Sebastian | 8:23 min 10 SR | SVM-OL |
| 3. | Feldmeier Korbinian | 8:56 min 3 SR | Fröhliche Bergler Greising |

H 36:50:

- | | | | |
|----|-------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | David Edzard | 9:44 min 2 SR | SVM-OL |
| 2. | Maierhofer Martin | 9:46 min 6 SR | EC Greising |
| 3. | Bielmeier Max | 11:03 min 1 SR | Fröhliche Bergler Greising |

H 51+:

- | | | | |
|----|-------------------|----------------|----------------------------|
| 1. | Feldmeier Hermann | 10:45 min 9 SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 2. | Kraus Siegfried | 12:31 min 2 SR | Fröhliche Bergler Greising |
| 3. | Schiller Günter | 12:34 min 3 SR | EC Greising |

Wanderer:

- | | | | |
|----|----------------|----------------|----------------------|
| 1. | Simböck Sigrid | 14:43 min 4 SR | Krieger und Soldaten |
| 2. | Simböck Max | 14:48 min 1 SR | Krieger und Soldaten |
| 3. | Mindt Birgit | 15:15 min 5 SR | Kirchenverwaltung |
| 5. | David Marion | 16:42 min 7 SR | SVM-OL |





Elite-Trainingslager in Italien von 08. bis 12. August 2008



Ein Bericht von Sebastian Lange

Laut und hochtourig quälte der Orgelbauerbus von Rolands Bruder sich und seine achtköpfige Mietrachinger Besatzung die unzähligen Kurven des Passo di Rollo hinauf. Einige Stunden zuvor, bei wechselhaftem Wetter in die italienischen Dolomiten aufgebrochen, wurde man nun, kurz nachdem man die italienische Grenze passiert hatte, von einem wolkenlosen Himmel und jeder Menge Sonnenschein verwöhnt. Geprägt von den bisherigen OL-Erlebnissen - man denke nur an den Schneefall und strömenden Regen bei der Jukola im finnischen Tampere Mitte Juni - neigten einige dazu, das tolle Wetter als trügerisch, und nur als die sprichwörtliche „Ruhe vor dem Sturm“ zu bezeichnen. Aber um es vorweg zu nehmen - der Sturm blieb dieses Mal aus. So zeigten sich die Gipfel der Dolomiten von ihrer aller schönsten Seite, als der Bus den höchsten Punkt des Passes erreichte und dies auch hörbar dankte. Bei der nun folgenden Talfahrt konnte Roland seine unglücklicherweise nur allzu unausgefeilten Talente als Rennfahrer voll ausspielen. Der Leergang wurde eingelegt, Kurven wurden geschnitten und - die Gurte wurden enger gezogen. Aber es war alles halb so wild.

Zur Erleichterung aller anderen Insassen wurde beim nun folgenden Song „Remmidemmi“ (der Roland noch weiter anzuheizen vermochte) der Name nicht zum Programm und der Bus erreichte ohne sichtbare physische Schäden das Tal. Aus der Sicht von Rolands Bruder wäre es aber falsch gewesen, sich zu diesem Zeitpunkt schon zu freuen, seinen Bus im Originalzustand zurück zu erhalten. Aber dazu später mehr.

Das Hotel, das man sich mit dem österreichischen Jugend- und Juniorenkader teilte, genügte den Mietrachingern voll und ganz. Sogar ein edler Kachelofen stand bereit, um von Sebastian in Betrieb genommen zu werden. Das Hotel möge es seiner Schwester Maria danken, dass er die inter-familiäre Erlaubnis dazu nicht erteilt bekam.

Mit dem österreichischen Kader teilte man sich aber nicht nur das Hotel, sondern man veranstaltete auch die Trainingseinheiten gemeinsam. Diese fielen in aller Regel sehr steil, und o-technisch teilweise durchaus anspruchsvoll aus.

Eines hatten aber sowohl das Modelevent, das Staffelttraining, der Sprint als auch alle anderen Einheiten gemeinsam, das Gelände war optisch jedes Mal beeindruckend.

Montags, eigentlich als Ruhetag gedacht,, machten sich Simon, Florian, Lukas und Sebastian zum härtesten Training der ganzen Woche auf. Eigentlich noch vom Vortag bzw. besser gesagt vom Vorabend angeschlagen, als Florian in feuchtfrohlicher Runde seinen 18ten Geburtstag feierte, bei dem u.a. Sebastian mit einem Pils, einem Glas Wein und einem Cocktail für seine Verhältnisse viel zu tief in ein viel zu großes Glas gesehen hatte. Nichtsdestotrotz lies man sich dann am Montag am höchsten Punkt des Rollo Passes auf ca. 1900 m u. NN aussetzen. Von dort aus begannen die vier dann ihre Tour auf den letztendlich nur noch über einen Klettersteig erreichbaren Passo de Ferangole auf 2900 m u. NN, der ihnen dann eine einmalige Aussicht auf die Dolomiten ermöglichte. Weniger clever, sondern vielmehr einfach nur dämlich war es, keine Sonnencreme ins Gepäck mit aufzunehmen. Man war ja dabei dauerhaft von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends auf über 2000 m u. NN bei wolkelosem Himmel unterwegs. Mehr Sonne über einen längeren Zeitraum geht eben einfach nicht. Eingestehen mussten sich das denn am Abend alle vier, als in gequälter Runde ein feuerrot glühendes Gesicht das nächste ablöste. Dabei dachte zwar jeder, dass er ja doch noch am besten davon gekommen sei. Tatsächlich hatte es aber alle gleich schlimm erwischt. Bis auf Simon - denn den hatte es einfach noch ein bisschen mehr gerötet als alle anderen zusammen. Dieser war von nun an ständig auf der Suche nach diversen kühlenden Gegenständen, die er sich ins Gesicht drücken konnte, um eine, wenn auch nur geringe Kühlwirkung, zu erreichen. Müssen möchten aber alle vier dieses Erlebnis auf keinen Fall, besonders nicht die letzten 100 Höhenmeter, als man sich an einem Stahlseil und in den Fels geschlagenen Eisenstangen an einer senkrechten Wand hinaufziehen musste. Zuvor getroffene österreichische Alpinisten bezeichneten jene Stelle lediglich als „hart an der Rutschgrenze“! Aber Simon, Florian, Sebastian und vor allem Lukas, dessen einmaliger Gesichtsausdruck der puren Angst von irgendjemandem in einem Bild fest gehalten wurde, hatten eine „fetzen Angst“.

Aber wie bei jedem Trainingslager - mag es auch noch so toll gewesen sein - gibt es einen Haken, dies gilt zumindest für Trainingslager, an denen der SV-Mietraching teil nimmt. Natürlich wurde diese Tradition nicht gebrochen. Was könnte an fünf Tage Vollpension Italien noch schief gehen????!! - Genau, die Vollpension!!! Wie bei einer Vollpension üblich - selbst in Italien - erhielt man täglich ein Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen. Nur schien man in unserem kleinen italienischen Tal eine panische Angst vor jeglichen Veränderungen zu haben, so dass wir jeden Tag zu Mittag und zu Abend das gleiche Essen - am Ende zumeist als Fraß bezeichnet - vorgesetzt bekamen. „Nicht ganz!“, wie Günther Kradschnig, ein österreichischer Betreuer, mit einer deutlichen Spur Ironie und Galgenhumor anmerkte. Denn zum täglichen Stück Fleisch, stets blutig serviert, gab es eine Beilage aus Kartoffeln, und diese änderte sich schließlich täglich: einmal waren es dreieckige Kartoffelstücke - einmal viereckige. Wahrlich kreativ zeigte sich die Küche aber bei der zweiten Beilage. Wie Günther anmerkte, „liegt die Würze eben im Detail!“ Einmal gab es Bohnen, einmal Spinat und einmal Erbsen. Nur ein ungeübtes Auge würde hier sagen, dass dies ja doch jedes Mal eine grüne Beilage sei ...

Darüber konnte aber jeder hinwegsehen, da die Trainingseinheiten alle sehr professionell (meist mit SI) organisiert waren, und die Landschaft einfach beeindruckte.



Noch ein kleiner Anhang am Ende: Sollte Rolands Bruder Armin über diesen Artikel stolpern, so möchte ich ihn doch bitten, seinen Bus bzw. vor allem die Handbremse bei einer Werkstatt des Vertrauens inspizieren zu lassen. Roland ist die mir einig bekannte Person, die es je geschafft hat, einen Gebirgspass (bergauf wohl gemerkt!) mit angezogener Handbremse bis zum Ende durchzufahren und, oben angekommen, diese mit dem Ausruf „Oh ... Vergessen!“ wieder zu lösen. Wenn die Leser dieses Berichts dies für unglaublich halten, so werden sie es für noch unglaublicher halten, dass er den gleichen Fehler genau dreimal gemacht hat!



Bungee-Jumping in Kärnten am 16. August 2008

Trainer Roland hatte zum heurigen 40. Geburtstag von Fam. Lange einen Bungee-Sprung geschenkt bekommen und musste ihn an diesem Tag einlösen. Maria, Sebastian und Peter hatten sich dafür ebenfalls eine Ticket organisiert. Doch es war nicht irgendein Sprung, nein, es sollte von 100 m hohen Jauntal-Brücke bei Klagenfurt in Kärnten sein. Man wollte wenn möglich, das Eintauchen ins kühle Nass spüren.

Begleitet wurden die vier mutigen Orientierungsläufer von Karin, Petra, Korbinian, Julia und natürlich Sakis. Somit ging es mit den beiden Wohnmobilen am Tag zuvor ab nach Österreich. Beim abendlichen Spaziergang wurde die Brücke gleich mal in Augenschein genommen, und das einstimmige Urteil war von den angehenden Jumpern: „Oh, das ist verdammt hoch!“



Gestärkt durch ein gutes Frühstück am nächsten Morgen, ging es auf zur Brücke. Leider war der Himmel ganz Wolken verhangen und für diese Jahreszeit etwas kühl. Doch als die Bungee-Crew die Seile für die Sprünge noch einmal genau unter die Lupe nahm, wurde es zunehmend heller und die Nervosität unserer Springer immer größer. Aber nun gab es kein Entrinnen mehr!

Als Erste machte sich Maria bereit um von der kleinen Plattform in die Tiefe zu springen. Von allen Wartenden und Schaulustigen wurde sie zum Sprung gezählt: Drei ! - Zwei !! - Eins !!! - Spring !!!“ Und Maria ließ sich mit einem gellenden Schrei einfach nur fallen; am untersten Punkt des Sprungs angekommen zog sie das Seil fast wieder 50 m nach oben, und es dauerte noch einige Pendelungen, bis sie kopfüber in ein Schlauchboot abgelassen wurde.





Oben: Maria und Sebastian vor dem Sprung
Rechts: Maria schaut gespannt in die Tiefe
Ganz rechts: Maria fliegt durch die Lüfte



Als Zweiter Springer reihte sich Sebastian ein. Vorher noch zu Späßen aufgelegt, wurde ihm während des „Zählens“ doch ganz flau im Magen, aber mit einem eleganten Kopfsprung schaffte er fast, die Wasseroberfläche zu berühren, was Maria nicht gelang. Doch auch er wurde knapp davor wieder in die Höhe geschleudert und schrie sich die Anspannung aus dem Leib.

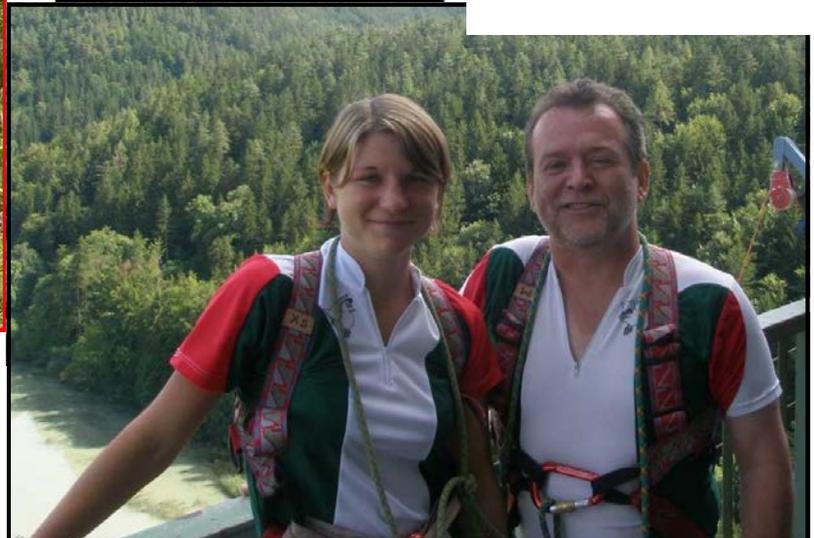


Und auch Peter war nun an der Reihe - er war der einzige Springer, der mit dem Oberkörper in die fluten der kalten Drau eintauchte.

Zu guter Letzt war Roland an der Reihe, und ich glaube, es hätte nicht mehr allzu lange Wartezeit für ihn geben dürfen, da sich die Anspannung durch den ständigen Blick in Tiefe immer mehr verstärkte. Ohne die Anfeuerungen Dennes, die es noch vor sich hatten und von Dennen, die den Sprung schon hinter sich gebracht hatten, wäre der Versuch wohl gescheitert. Jedoch nahm unser Trainer noch einmal all seinen Mut zusammen und ließ sich vorn über ins Nichts fallen, und der Schrei der Erleichterung war durchs ganze Jauntal zu hören.



Maria und Peter wagten sogar noch einmal einen zweiten Sprung. Hier befinden sie sich kurz davor.



Locker und gelöst konnten die Helden nach ihren Sprüngen sich die Brücke von unten anschauen. „Aber hoch war es schon.....“

Int- 4-Etappen Waldsprint und Gaumeisterschaft in Mietraching am 23. und 24. August 2008

An zwei Tagen liefen die Orientierungsläufer des Turngaus Donau-Wald um die „verdienten Lorbeeren“. Im Rahmen eines international besetzten 4-Etappen Waldsprints wurden zugleich die Meister im Turngau Donau-Wald ermittelt.

Die Organisatoren vom SV Mietraching konnten mehr als 50 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Tschechien und Slowenien zu dieser Veranstaltung begrüßen und boten den Sportlern altersgerechte und anspruchsvolle Bahnen in teilweise schwierig zu belaufendem und orientierungstechnisch hochwertigem Gelände. Sprintwettkämpfe in Park- und Stadtgebieten sind für die Orientierungsläufer nichts Neues, doch Sprints mit kurzen Postenabständen in Waldgebieten zu laufen war für alle Teilnehmer eine neue Erfahrung und Herausforderung. Durch kurze steile Anstiege, Steinfelder und Dickichtpassagen war neben der Fähigkeit des schnellen Kartenlesens auch große körperliche Kondition gefordert.

Die ersten beiden Etappen am Samstag wurden im Waldgebiet rund um den Parstweiher oberhalb Mietraching ausgetragen. Bei optimalem Laufwetter mit Temperaturen um

die 20 Grad starteten die Orientierer um 12.00 Uhr zum ersten und um 15.00 Uhr zum zweiten Wertungslauf. Die Jüngsten mussten auf einer kurzen, einfachen Strecke von ca. 600 m auf Postenjagd gehen, wobei die Elitedamen und –herren jeweils ca. 2,5 km zu laufen hatten. Die Pause zwischen den Läufen wurde vom Veranstalter genutzt, die Posten im Gelände umzusetzen, und die Teilnehmer erholten sich in der Zwischenzeit bei Kaffee, Kuchen und Grillwürstl und diskutierten mit den Mitstreitern die gelaufenen Routen.

Am Sonntag wurden die Läufer um 10.00 Uhr und um 12.00 Uhr vom Startteam Peter Lange und Steffi Lederer auf weitere zwei Etappen in der Nähe von Nadling geschickt. Durch die nächtlichen Regenfälle war der Boden tief und Nebelschwaden behinderten die Sicht beim Orientieren. Auch hier gab es wieder dem Alter entsprechend unterschiedlich lange und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten gespickte Bahnen. Dass das Gelände sehr anspruchsvoll war und viele Höhenmeter beinhaltete, ahnten die Teilnehmer schon nach dem Vortag, aber sie kämpften sich alle mit ihrer OL-Karte bravourös ins Ziel.

Die perfekte Organisation um Karin und Roland Vogl und ihren Helfern ermöglichte es zur

Freude aller Teilnehmer, dass kurz nach dem Zieleinlauf des letzten Läufers auch schon die Siegerehrungen für den 4-Etappen Waldsprint und die Gaumeisterschaft abgehalten werden konnten. Die Ergebnisse aller 4 Etappen wurden addiert und aus dem Gesamtergebnis die Sieger ermittelt.

Gaufachwartin Petra Lange nahm die Ehrungen vor und freute sich, dass alle Meisterschaftskategorien läuferisch besetzt waren und alle dem Gau zugehörigen Vereine vertreten waren. Mit 7 x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze war der SV Mietraching mit Abstand der erfolgreichste teilnehmende Verein im Rahmen der Gaumeisterschaft des Turngaus Donau-Wald.

Neben der gelungenen Veranstaltung mussten die Veranstalter einen Wermutstropfen hinnehmen:

Leider wurden bei der zweiten Etappe in der Nähe des Parstweiher zwei Posten komplett mit Schirm, Ständer und SI-Station von Unbekannten entwendet., was die Freude über die tolle Veranstaltung sehr stark trübte.

Ergebnisse des 4-Etappen Waldsprints:

D-12:

1.	Andrea Gruber	SV Mietraching	4:11	5:17	6:17	12:00	27:45 min
2.	Helena Bastian	SV Mietraching	6:35	5:10	5:18	12:59	30:02 min

H-12:

1.	Korbinian Lange	SV Mietraching	3:41	4:32	4:07:	10:44	23:04 min
2.	Tom Aigner	SV Mietraching	6:50	5:45	4:10	8:16	25:01 min
3.	Paul Schöllner	HSV Langenlebarn	5:39	5:45	5:47	10:15	27:26 min
4.	Tobias Penzkofer	SV Mietraching	4:47	5:58	5:48	11:45	28:18 min
	Florian Holzbauer	SV Mietraching	6:24	7:09	6:42	Fehlst.	

D-14:

1.	Daniela Gruber	SV Mietraching	16:57	10:17	13:32	15:29	56:15 min
2.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	16:22	19:42	15:39	16:31	68:14 min

H-14:

1.	Michael Tanzer	HSV Langenlebarn	10:04	11:36	11:29	9:42	42:51 min
2.	Thomas Popp	HSV Langenlebarn	9:27	13:00	10:35	11:25	44:27 min
3.	Manuel Schiefer	HSV Langenlebarn	13:10	11:15	14:56	11:14	50:35 min
5.	Markus Penzkofer	SV Mietraching	15:29	12:22	15:28	13:51	57:10 min
AK	Willi Bastian	SV Mietraching	22:58	11:03	n.Ang.	N.Ang.	

D 15-18: (Annulliert E2)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	16:37	23:21	13:08	22:33	52:18 min
2.	Anna Biller	SV Mietraching	17:56	24:20	14:01	23:36	55:33 min

H 15-18: (Annulliert E2)

1.	Fabian Scheler	TV Coburg-Neuses	16:37	23:21	13:08	22:33	52:18 min
2.	Jakob Schach	SV Wannweil	19:18	29:28	18:24	20:26	58:08 min
3.	Josef Fenzl jun.	TSV Bernhardswald	25:49	Fehlst.	15:19	20:45	61:53 min
	Alex Blau	SV Mietraching	34:47	Fehlst.	19:48	N. Ang.	

D 19-39: (Annulliert E2)

1.	Jana Faltejskova	SV Mietraching	22:49	34:56	20:44	24:08	67:41 min
2.	Tereza Adamkova	SK Zabovresky Brno	25:20	64:13	26:04	31:08	82:32 min
3.	Petra Neiss	HSV Langenlebarn	37:43	62:29	31:37	43:58	113:18 min

H 19-39: (Annulliert E2)

1.	Zdenek Tajnosek	SK Zabovresky Brno	12:31	18:23	12:52	14:50	40:13 min
2.	Sebastian Lange	SV Mietraching	19:29	20:33	15:18	19:41	54:28 min
3.	Lukas Feltejssek	SV Mietraching	22:38	22:35	18:47	18:25	59:50 min

D 40 54: (Annulliert E2)

1.	Gertrud Liebl	TV Osterhofen	19:55	27:37	18:43	23:10	61:48 min
2.	Christiane Geiger	OLA Deggendorf	20:33	31:03	21:57	23:58	66:28 min
3.	Cäcilia Penzkofer	SV Mietraching	29:18	61:43	27:12	40:00	96:30 min

H-40-54: (Annulliert E2)

1.	Josef Hones	HSV Ried	19:27	Fehlst.	20:18	21:42	61:27 min
2.	Dieter Lexen	OLG Regensburg	20:29	32:09	19:24	23:57	63:50 min
2.	Erwin Köck	HSV Wiener Neustadt	23:01	Fehlst.	18:21	22:28	63:50 min

H 55+: (Annulliert E2)

1.	Karl-heinz Seefeld	OLV Uslar	20:11	27:52	20:27	25:51	66:29 min
2.	Gerhard Werthmann	OLV Landshut	18:00	32:02	29:35	21:43	69:18 min
3.	Josef Baumgartner	WSV Bernried	33:26	28:34	16:10	25:23	74:59 min



Die Sieger des Internationalen 4-Etappen Waldsprints



Ergebnisse der Gaumeisterschaft:

D-12:

- | | | | |
|----|----------------|----------------|-----------|
| 1. | Andrea Gruber | SV Mietraching | 27:45 min |
| 2. | Helena Bastian | SV Mietraching | 30:02 min |

H-12:

- | | | | |
|----|------------------|----------------|-----------|
| 1. | Korbinian Lange | SV Mietraching | 23:04 min |
| 2. | Tom Aigner | SV Mietraching | 25:01 min |
| 3. | Tobias Penzkofer | SV Mietraching | 28:18 min |

D-14:

- | | | | |
|----|-----------------|----------------|-----------|
| 1. | Daniela Gruber | SV Mietraching | 56:29 min |
| 2. | Julia Penzkofer | SV Mietraching | 68:14 min |

H-14:

- | | | | |
|----|------------------|----------------|-----------|
| 1. | Markus Penzkofer | SV Mietraching | 57:10 min |
|----|------------------|----------------|-----------|

D 15-18:

- | | | | |
|----|-------------|----------------|-----------|
| 1. | Maria Lange | SV Mietraching | 52:18 min |
| 2. | Anna Biller | SV Mietraching | 55:33 min |

D19 Elite:

- | | | | |
|----|------------------|----------------|-----------|
| 1. | Jana Faltejskova | SV Mietraching | 67:41 min |
|----|------------------|----------------|-----------|

H19 Elite:

- | | | | |
|----|------------------|----------------|-----------|
| 1. | Sebastian Lange | SV Mietraching | 54:28 min |
| 2. | Lukas Faltejssek | SV Mietraching | 59:50 min |

D-35:

- | | | | |
|----|-------------------|----------------|-----------|
| 1. | Gertrud Liebl | TV Osterhofen | 61:48 min |
| 2. | Christiane Geiger | OLA Deggendorf | 66:28 min |
| 3. | Cäcilia Penzkofer | SV Mietraching | 96:30 min |

H-35:

- | | | | |
|----|-----------------|----------------|------------|
| 1. | Siegfried Liebl | TV Osterhofen | 72:53 min |
| 2. | Udo Rößler | OLA Deggendorf | 125:36 min |

H-55:

- | | | | |
|----|-------------------|--------------|-----------|
| 1. | Josef Baumgartner | WSV Bernried | 74:59 min |
|----|-------------------|--------------|-----------|



Medaillengewinner der Gaumeisterschaft

Deutsche Parktour Sprint im Coburger Schlosspark am 05.09.2008

Schon Freitag Nachmittag fuhr Familie Lange nach Coburg, um dort im Schlosspark am Sprint teilzunehmen. Bei schönem Wetter ging es durch Wald und über Wiesen, bergauf und bergab. Die Routenwahl war hier immer wieder sehr entscheidend für den Sieg. Korbinian hatte auch noch das Pech, dass er an einem Posten in ein Wespenetz geriet und ein aggressives Exemplar dieser Spezies seine Stachel in Korbinians Hinterkopf rammte. Tapfer lief er aber sein Rennen zu ende, um dann die Schwellung mit Eisbeuteln zu behandeln.

H-14: (1.6 km / 10 P)

1.	Stengel Johannes	TV Coburg-Neuses	9:58 min
2.	Pohl Wolfram	TV Coburg-Neuses	10:01 min
3.	Nadelstumpf Bruno	SV Wannweil	10:42 min
5.	Lange Korbinian	SV Mietraching	13:06 min

D 15-18: (2,5 km / 11 P)

1.	Lösch Susen	USV Jena	15:45 min
2.	Roßberg Sylva	USS Chemnitz	17:05 min
3.	Lange Maria	SV Mietraching	17:24 min

D 40-54: (2,5 km / 11 P)

1.	Roßberg Cornelia	USG Chemnitz	18:54 min
2.	Fritsche Martina	USG Chemnitz	20:38 min
3.	Lange Petra	SV Mietraching	21:05 min

H 40-54: (2,5 km / 11 P)

1.	Gossel Heiko	USV TU Dresden	13:14 min
2.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	13:33 min
3.	Leibiger Jens	Post SV Dresden	14:58 min
20.	Lange Peter	SV Mietraching	26:15 min

Bundesranglistenlauf in Coburg am 06. September 2008

Zum Bundesranglistenlauf am Samstag kamen dann auch noch Karin und Roland mit Markus, Julia, Tom und Anna.

Der Mitteldistanz-Lauf des TV Coburg-Neuses, am Rande des heimischen Landkreises in Neustadt bei Coburg ausgetragen, war physisch extrem fordernd: Mitten durchs Laufgelände zog sich eine Wand, die auf knapp einem halben Kilometer rund hundert Höhenmeter steil war. Das Querlaufen kostete durch hohen Blaubeerbewuchs - die Karte hieß ja auch „Blaubeerparadies“ - zusätzlich Kraft, die Rhythmuswechsel in den von Hannes Höfer gelegten Bahnen forderten ständige Konzentration. Daraus resultierte das seltene Bild, dass auf der Mitteldistanz weitaus mehr Schweiß vergossen wurde als bei Landistanz-Läufen.

Die Organisation des TV Coburg-neuses stellte alle Teilnehmer zufrieden und der prognostizierte Regen traf erst in der Nacht nach dem Wettkampf ein.

Nach dem Wettkampf ging es gleich weiter ins Thüringische Ilemenau, wo am Sonntag der zweite Bundesranglistenlauf des Wochenendes statt finden sollte.

H-12: (1,9 km / 55 Hm / 10 P)

1.	Otto Mark	TOLF Berlin	14:32 min
2.	Aigner Thomas	SV Mietraching	15:58 min
3.	Jesgarzewsky Tim	Ski-Club Helsa	17:58 min
4.	Lange Korbinian	SV Mietraching	18:18 min

D-14: (2,4 km / 90 Hm / 11 P)

1.	Kästner Anne	USV Jena	24:44 min
2.	Rothaug Sabine	OSC Kassel	26:13 min
3.	Greiner Annkathrin	TSV Grünwald	27:25 min
5.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	30:55 min

H-14: (2,4 km / 90 Hm / 11 P)

1.	Kolehmainen Valtteri	TSV Grünwald	21:12 min
2.	Klauer Marten	OLF Mainz	25:59 min
3.	Schuhmann Lukas	OLV Steinberg	27:48 min
11.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	45:32 min

D-16: (2,4 km / 60 Hm / 11 P)

1.	Lösch Susen	USV Jena	20:15 min
2.	Drese Jessica	OLV uslar	21:23 min
3.	Schmidt Johanna	Planeta Radebeul	22:33 min
4.	Biller Anna	SV Mietraching	23:23 min

D-18: (3,0 km / 120 Hm / 13 P)

1.	Lange Maria	SV Mietraching	30:19 min
2.	Röhnert Karoline	Planeta Radebeul	31:48 min
3.	Blumenstein Lucca	OSC Kassel	33:59 min

D-19A: (3,5 km / 140 Hm / 15 P)

1.	Zelenina Ekaterina	USg chemnitz	38:08 min
2.	Poitz Sabine	USV TU Dresden	39:13 min
3.	Jänich Isabell	TOLF Berlin	42:59 min
10.	Vogl Karin	SV Mietraching	52:07 min

H-40: (4,3 km / 170 Hm / 18 P)

1.	Brettschneider Uwe	OLV Kaulsdorf	36:59 min
2.	Vogl Roland	SV Mietraching	38:22 min
3.	Eppendorfer Jörg	SV Koweg Görlitz	38:56 min

D-45: (2,4 km / 60 Hm / 11 P)

1.	Eronen Jaana	OLV Steinberg	27:08 min
2.	Schmidt Ute	Planeta Radebeul	28:59 min
3.	Seidl Silvia	OLA Deggendorf	29:12 min
10.	Lange Petra	SV Mietraching	34:10 min



H-45: (4,1 km / 155 Hm / 16 P)

1.	Lösch Steffen	USV Jena	38:23 min
2.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	38:38 min
3.	Funk Benedikt	OLG Ortenau	40:12 min
10.	Genatis Uwe	SV Mietraching	47:20 min

H-50: (3,5 km / 140 Hm / 15 P)

1.	Blumenstein Helmut	OSC Kassel	31:07 min
2.	Eyrich Ewald	OLG Ortenau	31:38 min
3.	Laske Dietmar	SV TU Ilmenau	33:04 min
18.	Lange Peter	SV Mietraching	61:03 min



Bundesranglistenlauf in Ilmenau am 07. September 2008

Das fränkisch-thüringische OL-Wochenende wurde am Sonntag durch den BRL in Ilmenau an der Trinkwasser Talsperre Heyda abgeschlossen.

Durch die heftigen Regenschauer in der Nacht war der Waldboden aufgeweicht und das herumliegende Astwerk sehr rutschig. Durch die große Laufbehinderung waren nach dem Lauf alle Teilnehmer am Ende ihrer Kräfte, obwohl das Laufgelände - für Thüringen untypisch - sehr flach war.

D-14: (3,9 km / 45 Hm / 13 P)

1.	Anne Kästner	USV Jena	35:15 min
2.	Annkathrin Greiner	TSV Grünwald	36:39 min
3.	Franziska Knitsch	USG Chemnitz	37:54 min
12.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	57:00 min

D-16: (4,7 km / 65 Hm / 16 P)

1.	Susen Lösch	USV Jena	35:09 min
2.	Johanna Schmidt	Planeta Radebeul	36:04 min
3.	Jessica Drese	OLV Uslar	38:39 min
5.	Anna Biller	SV Mietraching	44:21 min

D-18: (6,0 km / 105 Hm / 20 P)

1.	Sylva Roßberg	USG Chemnitz	55:35 min
2.	Maria Lange	SV Mietraching	56:20 min
3.	Lucca Blumenstein	OSC Kassel	60:42 min

D-19 AK: (4,7 km / 65 Hm / 16 P)

1.	Nadine Knoch	USC Magdeburg	45:07 min
2.	Kerstin Saupe	Post SV Dresden	47:25 min
3.	Anja Hersie	USC Magdeburg	48:49 min
10.	Karin Vogl	SV Mietraching	57:30 min



D-45: (4,7 km / 65 Hm / 14 P)

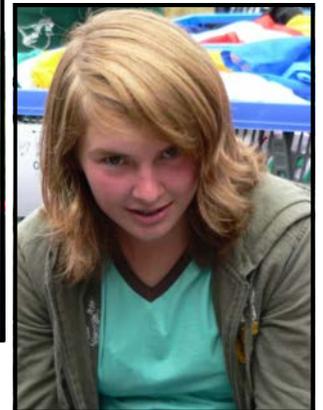
1.	Sabine Juckelandt	USV TU Dresden	47:26 min
2.	Jaana Eronen	OLV Steinberg	47:28 min
3.	Martina Fritzsche	USG Chemnitz	50:27 min
16.	Petra Lange	SV Mietraching	60:57 min

H-12: (2,7 km / 30 Hm / 12 P)

1.	Mark Otto	TOLF Berlin	18:32 min
2.	Leon Kollenbach	Ski-Club Helsa	21:13 min
3.	Tom Aigner	SV Mietraching	21:52 min
4.	Korbinian Lange	SV Mietraching	22:04 min

H-14: (3,9 km / 45 Hm / 13 P)

1.	Valtteri Kolehmainen	TSV Grünwald	27:16 min
2.	Lucas Schumann	OLV Steinberg	32:02 min
3.	Marten Klauer	OLF Mainz	32:24 min
10.	Markus Penzkofer	SV Mietraching	42:54 min

H-21 AK: (7,1 km / 100 Hm / 20 P)

1.	Jens Lücke	Post SV Dresden	51:24 min
2.	Karsten Lehmann	OLV Potsdam	53:04 min
3.	Michael Rödel	TV Coburg-ketschendorf	53:07 min
7.	Roland Vogl	SV Mietraching	59:50 min

H-45: (8,3 km / 160 Hm / 22 P)

1.	Hartmut Brettschneider	Kaulsdorfer OLV	61:09 min
2.	Horst von Gaza	OLV Uslar	62:56 min
3.	Hagen Nieke	USV TU Dresden	64:42 min
	Uwe Genatis	SV Mietraching	Fehlst.

H-50: (7,1 km / 100 Hm / 20 P)

1.	Helmut Blumenstein	OSC Kassel	59:47 min
2.	Wolf-Gerold Juckelandt	USV TU Dresden	60:41 min
3.	Norbert Zenker	USV TU Dresden	63:10 min
15.	Peter Lange	SV Mietraching	105:23 min



EM-Qualifikationslauf - Sprint in Chemnitz am 12. September 08

Zum Auftakt diese OL-Wochenendes wurde am Freitag ein Sprint im Chemnitzer Zeisigwald ausgetragen. Für den Orientierungslaufnachwuchs war dies gleichzeitig der erste von zwei Qualifikationsläufen für die kommende Jugend-Europameisterschaft in der Schweiz. Da der SV Mietraching mit Anna Biller (D-16) und Maria Lange (D-18) sehr starke Läuferinnen aufzubieten hat, ging es Freitag Mittag los in Richtung Sachsen, da die Startmöglichkeit für diesen Wettkampf zwischen 16.00 und 19.00 Uhr lag. 120 Läuferinnen und Läufer starteten im anspruchsvollen, sehr stark profilierten Gelände östlich von Chemnitz. Nicht wenige irrten teilweise sichtlich verwirrt durch den „Märchenwald“. Die

zahlreichen Böschungen, Löcher, gruben, Mulden und ein dichtes Wege- und Pfadnetz forderte die Sprinter sowohl körperlich als auch geistig. Die Sieger in der D-18 Johanna Schmidt vom SSV Planeta Radebeul und in der H-18 Franz Cruse vom SV Robotron Dresden hatten sich mit diesem Erfolg direkt für die JEM qualifiziert. Doch auch Maria mit einem 2. Platz bei den D-18 Mädels und Anna mit einem 5. Platz bei den D-16 Mädchen konnten sich aufgrund ihrer konstant guten Saisonleistung noch berechnete Hoffnungen auf die Qualifikation machen, da ja auch am Sonntag der 2. Qualifikationslauf im Rahmen des Bundesranglistenlaufes in Falkenau nahe Chemnitz noch eine zweite Chance bot.



D 15-18: (1850 m / 16 P)

1.	Schmidt Johanna	Planeta Radebeul	14:52 min
2.	Rathmann Resi	SV Schmalkalden	15:40 min
3.	Roßberg Sylva	USG TU Chemnitz	15:44 min
4.	Lange Maria	SV Mietraching	16:10 min
8.	Biller Ann	SV Mietraching	18:04 min

D 40-54: (1850 m / 16 P)

1.	Kraemer Karin	Post SV Dresden	16:36 min
2.	Juckelandt Sabine	USV TU Dresden	23:24 min
3.	Mathea Helena	Alex 78 Berlin	23:49 min
6.	Lange Petra	SV Mietraching	33:56 min

D 19-39: (2190 m / 17 P)

1.	Eckardt Cornelia	USV TU Dresden	16:52 min
2.	Kraemer Jitka	Post SV Dresden	19:49 min
3.	Kretzschmar Anne	USV TU Dresden	21:36 min
8.	Vogl Karin	SV Mietraching	29:24 min

H-14: (1010 m / 9 P)

1.	Jasper Arvid	Bielefelder TG	9:39 min
2.	Penning Alvar	TuS Lübbecke	11:19 min
3.	Wichmann Gregor	OLV Weimar	14:31 min
6.	Lange Korbinian	SV Mietraching	18:28 min

H 40-54: (2190 m / 17 P)

1.	Cruse Kay	Robotron Dresden	14:30 mit
2.	Leibiger Jens	Post SV Dresden	15:06 min
3.	Gossel Heiko	USV TU Dresden	16:03 min
4.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	16:28 min
18.	Lange Peter	SV Mietraching	30:41 min

Deutsche Staffelmeisterschaft in Flöha am 13. September 2008

Leider keine Medaillen, aber viel Erfahrung gesammelt !



Der kleine Ort Flöha, östlich von Chemnitz, war der diesjährige Austragungsort der Deutschen Staffelmeisterschaften im Orientierungslauf. Nach viermaligem Staffel-Gold in Folge bei der weiblichen Jugend ging der SV Mietraching in diesem Jahr bei den D-18 Staffeln leer aus. Da auf Bundesebene drei Läuferinnen in den Staffeln stehen, und beim SVM nur noch zwei D-18 Läuferinnen gemeldet sind, mussten sich die erfahrenen Orientiererinnen Maria Lange und Anna Biller bei den diesjährigen Deutschen Staffelmeisterschaften mit der D-14 Läuferin Daniela Gruber verstärken. Diese konnte zwar schon bei verschiedenen Bundeswettkämpfen Erfahrung sammeln, doch dem Druck, der auf ihr als Startläuferin lastete, konnte sie leider nicht stand halten. Mit 18 Minuten Rückstand auf die nach der ersten Run-

de führende Staffel aus Jena und 12 Minuten auf die Vorletzten musste Anna Biller eine fast unmögliche Aufholjagd im graben- und grubenreichen Gelände starten. Der Abstand zu den nun Führenden und späteren Siegern aus Radebeul blieb zwar bei 18 Minuten, doch die Zeitabstände zu den anderen Staffeln hatten sich deutlich reduziert und Anna konnte sogar an einer Mannschaft vorbei ziehen und damit Maria Lange als siebte von acht Teams auf die Schlussrunde schicken. Mit drittbesten Laufzeit im Schlussdrittel reichte es zwar nicht mehr für eine Medaille, doch

Das Herren-Elite-Trio schickte Sebastian Lange auf die 8km lange Startschleife. Wie gewohnt nach dem Start noch gut bei den Besten dabei, verlor er nach einem kleinen Routenwahlfehler den Anschluss, denn durch die Bahnlegung gab es unzählige Gabelungsvarianten, wodurch es nahezu zu keiner Gruppenbildung kam. Somit musste der Mietrachinger im Wald oberhalb des Flusses Zschopau alleine den Kampf gegen die Uhr aufnehmen und konnte leider nur als zwölfter von 22 Staffeln mit einem Rückstand von 10 Minuten auf seinen Laufkollegen Simon Aigner übergeben. Dieser hatte an diesem Tag wohl auch nicht seine besten Orientierungslauf-Momente. Im relativ flachen Wald konnte er das Lauftempo sehr hoch halten, doch schlichen sich dadurch auch orientierungstechnische Fehler ein, die ihn am Ende seiner Runde auf den 14. Platz zurück warfen. Als letzter Läufer ging Ralph Körner von der OLV Landshut, der für den SV Mietraching das Zweitstartrecht besitzt, ins Rennen. Der auf nationaler und internationaler Ebene sehr erfahrene gebürtige Deggendorfer konnte mit einem soliden Durchgang auf seiner Schleife die achtbeste Laufzeit erzielen und brachte damit das Mietrachinger Trio auf den 11. Gesamtrang, womit man am Ende ganz zufrieden war. Gewonnen hatte hier die Staffel aus Ilmenau vor dem TV Alsbach und dem MTK Bad Harzburg.



Bei der Rahmenstaffel, die vor allem der 14-jährigen Julia Penzkofer die Möglichkeit bieten sollte, Erfahrung bei großen Wettkämpfen zu sammeln, verletzte sich Startläuferin Karin Vogl, konnte ihre Strecke nicht mehr zu Ende laufen und kam somit mit Fehlstempel ins Ziel. Die Staffelpartner Julia Penzkofer und Peter Lange absolvierten aber trotzdem ihre Strecken, um einen Vergleich mit den Bundesdeutschen Läufern zu bekommen.



D-18-Teams:

1.	SSV Planeta Radebeul	1:27:10 Std.
2.	USV Jena	1:36:41 Std.
3.	USV TU Dresden	1:46:40 Std.
5.	SV Mietraching	1:52:10 Std.
	Daniela Gruber	46:28 min
	Anna Biller	34:08 min
	Maria Lange	31:34 min

Herren-Teams:

1.	SV TU Ilmenau	2:17:28 Std.
2.	TV 1898 Alsbach	2:17:39 Std.
3.	MTK Bad Harzburg	2:17:48 Std.
11.	SV Mietraching	2:46:14 Std.
	Sebastian Lange	54:04 min
	Simon Aigner	62:55 min
	Ralph Körner	49:15 min

Rahmen-Teams:

1.	TV Coburg-Neuses	1:17:49 Std.
2.	TSV Grünwald 2	1:20:05 Std.
3.	SV Schmalkalden 04	1:26:54 Std.
	SV Mietraching	Fehlst.
	Karin Vogl	Fehlst.
	Julia Penzkofer	52:09 min
	Peter Lange	38:35 min



JEM Qualifikationslauf und BRL in Falkenau am 14. September 08

Die Chance eines zweiten Qualifikationslauf zur Jugend-Europameisterschaft nutzte Maria Lange mit einem dominanten Sieg (5 Minuten Vorsprung auf die Konkurrenz) in der Kategorie D-18. Im sehr gut belaubaren Fichtenwald, gespickt von zahlreichen Gruben, Brüchen und Senken infolge des Altbergbaus, konnte die 17jährige ihre Kondition voll ausspielen. Auf der 6,7 km langen und mit 270 Höhenmetern versehenen Laufstrecke quitierte die Läuferin aus Mietraching die 16 Posten in 58:34 Minuten und ließ der Konkurrenz an diesem Tag nicht einmal den Hauch einer Chance. Damit hatte sie ihre sage und schreibe 4. Jugend-EM Teilnahme in folge in der Tasche.

Die Ergebnisliste in der D-16 Kategorie fiel deutlich knapper aus. Hier siegte Susen Lösch vom USV Jena, und Anna Biller vom SV Mietraching

kam durch individuelle orientierungstechnische Fehler leider nur auf den 6. Rang. Somit standen drei EM-Teilnehmerinnen bei den Damen-16 fest: Susen Lösch (Jena), Johanna Schmidt (Radebeul) und Resi Rathmann (Schmalkalden). Doch wurde von den Trainern schon in Aussicht gestellt, dass eine vierte Läuferin dabei sein würde. Doch welche würde es sein? Nach einigen Tagen Beratung wurde Anna Biller vom SV Mietraching in den Jugend-EM-Kader berufen, denn die herausragenden Leistungen seit Saisonbeginn, vor allem die Silbermedaille bei der Deutschen Mitteldistanzmeisterschaft, sprachen eindeutig für die 15jährige aus Mietraching.

Somit konnte der SV Mietraching stolz sein auf seine beiden EM-Teilnehmerinnen, denn für die noch junge OL-Abteilung ist das wohl der größte Erfolg.



D-14 (23 Teilnehmerinnen):

1.	Natalie Menn	OLG Siegerland	46:36 min
2.	Anne Kästner	USV Jena	49:01 min
3.	Anna Wendt	SC helsa	49:48 min
11.	Daniela Gruber	SV Mietraching	55:35 min
18.	Julia Penzkofer	SV Mietraching	66:29 min

D-16: (17 Teilnehmerinnen)

1.	Susen Lösch	USV Jena	40:07 min
2.	Johanna Schmidt	Planeta Radebeul	40:28 min
3.	Karoline Röhnert	Planeta Radebeul	44:39 min
6.	Anna Biller	SV Mietraching	45:47 min

D-18: (15 Teilnehmerinnen)

1.	Maria Lange	SV Mietraching	58:34 min
2.	Anne Kunzendorf	Gundelfinger TS	63:36 min
3.	Claudia Günther	USV Jena	66:40 min

D-19 AK: (30 Teilnehmerinnen)

1.	Annegret Wetzell	Robotron Dresden	52:02 min
2.	Katja Pompe	Robotron Dresden	52:15 min
3.	Ruta Lekauskas	Post SV Dresden	55:14 min
16.	Karin Vogl	SV Mietraching	62:16 min

Zur großen Aufregung an diesem Tag trug ganz ungewollt Simon Aigner bei. Auf seinen vielen Laufkilometern in der Herrenklasse H-20 machte sich schnell bemerkbar, dass es Dummheit ist, nichts zu frühstücken und nichts zu trinken. Er lief in den so genannten „Hungerast“ und konnte von Glück sagen, dass er das Ziel noch heil erreichte. Dort klappte er zusammen, war nicht mehr ansprechbar und musste erst einmal mit vielen Decken und warmem Tee aufgewärmt werden. Wir hoffen nur dass „Mr. Breakfast“ etwas daraus gelernt hat. „Hast du gefrühstückt?“ werden ihn sicherlich die nächste Zeit einige vor dem Start fragen.

D-45: (20 Teilnehmerinnen)

1.	Karin Kraemer	Post SV Dresden	39:39 min
2.	Jaana Eronen	OLV Steinberg	50:51 min
3.	Galina Krassowizkaja	OLF Mainz	50:57 min
10.	Petra Lange	SV Mietraching	56:53 min

H-12: (25 Teilnehmer)

1.	Leo Graumann	ESV Lok Berlin	20:54 min
2.	Mark Otto	TOLF Berlin	22:16 min
3.	Magnus Struckmann	Braunschweig	23:18 min
13.	Korbinian Lange	SV Mietraching	28:26 min

H-20: (12 Teilnehmer)

1.	Christoph Brandt	SV TU Ilmenau	69:21 min
2.	Sebastian Lange	SV Mietraching	72:05 min
3.	Georg Zentgraf	USV Jena	81:02 min
8.	Simon Aigner	SV Mietraching	99:16 min

Der-Kurz: (5 Teilnehmer)

1.	Peter Lange	SV Mietraching	65:37 min
2.	Andreas Liebscher	Gymnasium Flöha	76:28 min
3.	Kerstin Dresen	OLF Mainz	82:47 min

Dänische Meisterschaften am 14. September 08 „ein Mann - ein Wort - eine Medaille“

Dirk Hartmann gewinnt Bronze bei den Dänischen Langdistanzmeisterschaften.

Beim gemütlichen Beisammensitzen im Biergarten der Waldschänke im Zeisigwald nach dem Sprint-Quali-Lauf am Freitag, eröffnete uns Dirk, dass er am Sonntag bei den Dänischen Meisterschaften starten würde. Ganz ungläubig sahen wir ihn an, doch es war ihm sehr ernst - er wollte sich in diesem Jahr noch einen Traum erfüllen: eine Medaille bei Skandinavischen

Wettkämpfen.

Wer Dirk Hartmann kennt, der weiß, dass er seine Ziele konsequent verfolgt und sie auch meistens erreicht.

Um ihn in seinem Vorhaben zu stärken, versprach ich ihm die Titelseite des diesjährigen Jahresberichts, falls eine Medaille heraus springen sollte.

Der Orientierungslaufklub HTF Haderslev in Dänemark war Ausrichter dieser Dänischen Langdistanzmeisterschaften. Bei strahlendem Sonnenschein waren ca. 1000 Läuferinnen und Läufer in den malerischen Dünen unterwegs auf Postensuche.

Dirk sicherte sich auf seiner 8,1 km langen und mit 20 Posten gespickten Bahn nach 1:04:53 Stunden den erhofften dritten Platz und damit eine Skandinavische Meisterschaftsmedaille.

Gratulation von uns allen!



Ein Mietrachinger aus Konz bereist OL-Europa

Wenn es um Orientierungslauf geht, ist das europäische Ausland vor Mietrachingern nicht sicher. Doch Dirk Hartmann, der wie viele wissen in Konz lebt, hat in diesem Jahr viele läuferische Auslandseinsätze absolviert; und das teilweise mit sehr guten Erfolgen.

Nach der Deutschen Klassikmeisterschaft, über die noch berichtet wird, ging für Dirk eine lange, für ihn und seine Familie wohl sehr lange OL-Saison mit insgesamt 37 Wettkämpfen zu Ende.

Nach seiner eigenen Einschätzung konnte er nicht den i-Punkt auf dieses sehr erfolgreiche und erlebnisreiche Jahr setzen. Ein vierter Platz bei den Deutschen Langmeisterschaften war keine allzu große Enttäuschung, obwohl eine Bronzemedaille natürlich viel schöner gewesen wäre.

Mit dem Gewinn des ersten WM-Titels (wenn auch „nur“ bei den World-Rirefighter Games), den beiden Europameistertiteln, der deutschen Vizemeisterschaft bei der Mitteldistanz sowie weiteren tollen Podestplätzen bei zum Teil hochkarätigen internationalen Wettkämpfen, darf er mit dem Lohn aller dieser Mühen sicher zufrieden sein.

Dazu kam für ihn die Erfüllung eines großen Traumes: eine Meisterschaftsmedaille in einem skandinavischen Land, wo der Orientierungslauf seinen Ursprung hat und dort nach wie vor Volkssport ist. Dies gelang dem Mietrachinger Läufer wie zuvor berichtet bei herrlichem Herbstwetter und grandiosen Gelände!

Auch das wunderbare Erlebnis der Jukola-Staffel in Finnland zählt für ihn zu den absoluten Highlights dieses Jahres. - Noch einmal im finnischen urwüchsigen Gelände die lange Nachtstrecke in der Männerhauptklasse zu absolvieren war für Dirk eine echte Herausforderung. Obwohl er mit einer Laufzeit von 2:14 Std. in der gesicherten ersten Hälfte des Feldes lag, glaubt er, dass nun mit 46 Jahren, seine Männer-Elite-Zugehörigkeit endgültig zu Ende gegangen sei.

Seinen Saisonhöhepunkt hatte Dirk Hartmann auf die Senioren-WM in Portugal gelegt. Dort kam er recht locker ins A-Finale und ging mit wehenden Fahnen vor der eigens mitgereisten Fangemeinde leider unter. Aber so ist der OL - ein bisschen Glück schadet eben nicht, und zwischen Sieg und Niederlage liegt oft nur ein schmaler Grat.

Bei so vielen Läufen und Abwesenheit von zu Hause gilt sein Dank seiner Frau und seinen Kindern, die ihn mit großem Verständnis während der vielen und langen Trainingseinheiten und den Wettkampfreisen unterstützten, denn auch ein „alternder Hobbyläufer“ (O-Ton Dirk) benötigt heute schon sein eigenes Betreuersteam!



Ein kleiner Überblick über Dirks größte Erfolge in diesem Jahr:

Januar:	9. Platz	Ski-OL-WM in der Schweiz (H40)
Februar:	5. Platz	Int. 2-Tage-OL in Portugal (H45)
April:	2. Platz	Deutsche Bestenkämpfe Ultralang in Altenberg (H45)
Mai:	4. Platz	Int. 3-Tage-OL in Belgien (H45)
	9. Platz	Deutsche Bestenkämpfe Sprint in Hannover (H40-54)
Juni:	2. Platz	DM-Mittel in Erfurt (H45)
	1. Platz	EM (Forst) Sprint (H45)
	1. Platz	EM (Forst) Mittel (H45)
Juli:	62. Platz	WM (A-Finale) in Portugal (H45)
August:	2. Platz	Int. 3-Tage-OL in Belgien (H40)
	1. Platz	WM (Feuerwehr) Mittel in England (H45)
Sept.:	6. Platz	Belgische Langmeisterschaften (H45)
	3. Platz	Dänische Langmeisterschaften (H45)
	1. Platz	Saarländische Meisterschaften (H35)
	4. Platz	DM Langdistanz (H45)
2008:	6. Platz	Gesamtbundesrangliste (H45)
	3. Platz	Deutsche Parktour (H40-54)



Bayerische Bestenkämpfe Sprint in Landshut am 20. September 08

D-14:

1.	Fischer Stephanie	OLG Regensburg	12:05	11:34	23:39 min
2.	Casanova Silvia	OLG Regensburg	14:17	14:58	29:15 min
3.	Kühne Hannah	SV Mietraching	19:25	16:19	35:44 min
6.	Bastian Helena	SV Mietraching	24:24	19:18	43:42 min

Der neu gegründete OLV Landshut hat seine erste Landesveranstaltung als Organisator mit Bravour bestanden. Der junge Verein bot den leider nur knapp 80 Teilnehmern bei den Bayerischen Bestenkämpfen im Sprint-OL im Landshuter Hofgarten eine tadellose Veranstaltung.

D 40-54:

1.	Grifoni Milena	OLG Regensburg	24:36	19:50	44:26 min
2.	Liebl Gertrud	TV Osterhofen	23:06	22:35	45:41 min
3.	Spangenberg Birgit	OLG Regensburg	27:35	19:44	47:19 min
7.	Lange Petra	SV Mietraching	33:23	22:07	55:30 min

Spannende Rennen bei gutem Laufwetter, ein mehr als interessantes Gelände und ein angenehmes Drumherum sorgten für großes Lob durch die Teilnehmer. Lediglich der Start zum ersten Durchgang musste um eine halbe Stunde verschoben werden, da ein für den Lauf benötigtes Durchgangstor im Hofgarten nicht rechtzeitig auf gesperrt worden war. Aber danach konnte es endlich los gehen.

H-14:

1.	Pohl Wolfram	TV Coburg-Neuses	14:19	10:48	25:07 min
2.	Lange Korbinian	SV Mietraching	12:19	13:04	25:23 min
3.	Spangenberg Tobias	OLG Regensburg	13:27	12:28	25:55 min
9.	Aigner Tom	SV Mietraching	15:41	19:49	35:30 min
10.	Rösch Benjamin	SV Mietraching	15:21	20:24	35:45 min

Für einen Sprint doch sehr ungewöhnlich steil und anspruchsvoll präsentierten sich die Bahnen im Landshuter Hofgarten. Die Schwierigkeit lag in der Routenwahl durch die Taleinschnitte um die Burg Trausnitz, sowie im Postenwirrwarr im Spielplatzareal beim zweiten Durchgang. Das Ziel lag für alle gut einsehbar im Schulhofbereich.

H15-18:

1.	Scheler Fabian	TV Coburg-neuses	22:06	15:13	37:19 min
2.	Zölde Andreas	OLV Landshut	29:44	18:14	47:58 min
3.	Clemens Christopher	TV Coburg-Neuses	27:38	20:46	48:24 min
	Kühne Lukas	SV Mietraching	27:50	Fehlst.	

Nur wenige Mietracherer nahmen an diesem Wettkampf teil. Bei den Jüngsten konnten Hannah Kühne und Korbinian Lange mit ihrem dritten bzw. zweiten Platz überzeugen.

H19-39:

1.	Zwiker Daniel	OLG Galgenen	20:17	13:01	33:18 min
2.	Fenzl Josef jun.	OLG Regensburg	24:54	15:13	40:07 min
3.	Forkel Benjamin	TV Coburg-Neuses	27:05	15:47	42:52 min
7.	Marwitz Andreas	SV Mietraching	56:15	44:36	100:51 min

H40-54:

1.	Lexen Dieter	OLG Regensburg	25:41	17:42	43:23 min
2.	Janischowsky Klemens	OLG Regensburg	26:32	19:36	46:08 min
3.	Liebl Siegfried	TV Osterhofen	26:15	25:07	51:22 min
7.	Lange Peter	SV Mietraching	41:49	28:14	70:03 min

4. Bayerncuplauf in Winzer am 21. September 2008

Der TV Osterhofen wählte das Ziegel- und Kalkmuseum in Flintsbach bei Winzer als Zielareal des 4. Bayerncup-laufes dieses Jahres. Knapp 100 Teilnehmer waren an den Fuß des Bayerischen Waldes gekommen und trafen auf ein äußerst steiles und damit auch kraftraubendes, aber auch vor allem im Schlussteil orientierungstechnisch anspruchsvolles weil fein kuptiertes Gelände. Die von Siegfried Liebl aufgenommene Karte „Winzer-Sonnenhügel“ fand wie auch die Bahnen sehr gute Resonanz bei den Läufern. Die Technischen Delegierten Petra und Peter Lange hatten im Vorfeld mit dem Veranstalter alles sehr gut abgesprochen, so dass es ein rundum gut organisierter Wettkampf war.

Mit drei Tagessiegen konnten wieder einmal die Jugendlichen beim SV Mietraching punkten.

D-12: (1,6 km / 60 Hm / 8 P)

1.	Bastian Helena	SV Mietraching	11:42 min
2.	Kühne Hannah	SV Mietraching	14:43 min
3.	Kolehmainen Emilia	TSV Grünwald	14:59 min
5.	Gruber Andrea	SV Mietraching	17:05 min

D13-14: (2,5 km / 130 Hm / 11 P)

1.	Brückner Lena	OLG Regensburg	24:44 min
2.	Fischer Stephanie	OLG Regensburg	26:02 min
3.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	29:06 min
4.	Gruber Daniela	SV Mietraching	31:31 min

D-35: (4,1 km / 265 Hm / 17 P)

1.	Grifoni Milena	OLG Regensburg	61:47 min
2.	Geiger Christiane	OLA Deggendorf	68:05 min
3.	Spangenberg Birgit	OLG Regensburg	70:01 min
6.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	77:31 min

H-12: (1,6 km / 60 Hm / 8 P)

1.	Aigner Thomas	SV Mietraching	10:31 min
2.	Lange Korbinian	SV Mietraching	11:39 min
3.	Vetter Sebastian	TV Coburg-Neuses	14:18 min
6.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	16:13 min
8.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	21:50 min

H13-14: (2,5 km / 130 Hm / 11 P)

1.	Pohl Wolfram	TV Coburg-Neuses	30:10 min
2.	Kuhn Tobias	OLG Regensburg	30:32 min
3.	Janischowsky Daniel	OLG Regensburg	31:32 min
5.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	33:43 min
6.	Frankl Josef jun.	SV Mietraching	43:22 min

H15-16: (4,1 km / 265 Hm / 17 P)

1.	Kühne Lukas	SV Mietraching	50:17 min
2.	Zölde Andreas	OLV Landshut	56:25 min

H17-18: (5,9 km / 365 Hm / 21 P)

1.	Clemens Christopher	TV Coburg-Neuses	57:56 min
2.	Fenzel Josef jun.	OLG Regensburg	60:21 min
3.	Scheler Fabian	TV Coburg-Neuses	63:45 min
4.	Blau Alexander	SV Mietraching	69:25 min

H19E: (7,3 km / 410 Hm / 22 P)

1.	Körner Ralph	OLV Landshut	54:13 min
2.	Zwiker Daniel	OLG Galgenen	58:00 min
3.	Lange Sebastian	SV Mietraching	67:42 min
4.	Faltejsek Lukas	SV Mietraching	73:35 min

Rahmen kurz: (1,6 km / 60 Hm / 8 P)

1.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	15:30 min
2.	Bastian Willi	SV Mietraching	16:03 min
3.	Ritzentahler Kayla	Cotol Boise Idaho	39:39 min

Deutsche Meisterschaft Klassik in Baidnt am 27. September 2008



Mietraching holt 2 x Bronze

Die Mietrachinger Orientierer ließen bei den Deutschen Meisterschaften im auf der Langstrecke wieder mal aufhorchen. Die Wettkämpfe fanden im Badenwürttembergischen Baint statt, wo die Ausrichter des SV Baidnt in souveräner Manier die Jubiläumsveranstaltung zur 50. Auflage der Deutschen Meisterschaft Klassik abwickelten.

Die Langstrecke ist die unangefochtene Königsdisziplin beim OL, bei der den Läufern neben einer hervorragenden Kondition auch eine Breite an Orientierungstechniken abverlangt wird; viele Teilnehmer kamen auch völlig ausgepumpt ins Ziel.

Das Wettkampfgelände in einer Höhenlage von 640 m bis 770 m ü. N.N. war geprägt von einem Endmoränenzug, der in einer Richtung dem Gelände durch sein ausgeprägtes Höhenbild mit vielen Hügeln und Senken einen sehr speziellen Charakter verlieh. Offene, schnell belaufbare Gebiete waren nur selten zu finden. Der größte Teil der Laufkarte war mit einem großflächigen

Brombeerteppich bewachsen, was die Belaufbarkeit sehr stark einschränkte. Somit war man doch des Öfteren gezwungen, eine längere Route über Wege zu wählen, als sich durch das Dornengestrüpp zu kämpfen, und nicht alle waren über diese Gegebenheiten sehr glücklich.

Anna Biller (D16) verlor auf ihrer 5,1 km langen und mit 155 Höhenmetern versehenen Strecke zu den Führenden zwar 4 Minuten, konnte sich aber am Ende auf den 3. Rang vor kämpfen und sich zurecht über die Bronzemedaille freuen.

Ebenso mit Bronze dekoriert wurde Maria Lange in der d-18. Auf ihren 8,8 Leistungskilometern wurde sie durch einen Orientierungsfehler zurückgeworfen, so dass der Sieg an diesem Tag nicht mehr möglich war.

Dirk Hartmann fehlten nach über 10 km nur 25 Sekunden aufs Treppchen - er musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

Tolle Ergebnisse zeigten auch die jüngsten

Teilnehmer. Tom Aigner und Korbinian Lange verblüfften die Konkurrenz in der Rahmenkategorie H-12; hier belegten sie Platz 2 und 4 auf einer 3,2 km langen Laufstrecke und konnten so wertvolle Bundesranglistenpunkte sammeln.

Auch Andrea Gruber und Helena Bastian ließen ihr Können mit den Plätzen 6 und 8 in der Kategorie D-12 aufblitzen.

Peter Lange landete auf der mittleren Rahmen-Direktbahn mit dem 3. Platz auf dem Podium.

In den Elitekategorien wurde den Sportlerinnen und Sportlern alles abverlangt. Nach 14 Leistungskilometern siegte in Souveräner Manier wieder einmal Karin Schmalfeld vom BSV Halle-Ammendorf. Einen neuen Deutschen Meister bei den Eliteherren gab es mit Alexander Lubina vom DJK Adler Bottrop, der bewies, dass an diesem Tag auf den 20 Leistungskilometern der stärkere Läufer und nicht der bessere Orientierer gewinnen würde.

D21 Elite: (10,9 km / 310 Hm / 23 P)

1.	Schmalfeld Karin	BSV Halle-Ammendorf	1:18:51 Std.
2.	Depta Monika	OLG Siegerland	1:22:41 Std.
3.	Fischer Gunda	OLV Weimar	1:25:28 Std.
13.	Faltejškova Jana	SV Mietraching	1:54:12 Std.

H21 Elite: (16,1 km / 415 Hm / 32 P)

1.	Lubina Alexander	DJK Adler Bottrop	1:33:48 Std.
2.	Wendler Torben	Wiss. Quedlinburg	1:38:31 Std.
3.	Horst Ingo	TV 1898 Alsbach	1:39:26 Std.
16.	Faltejsek Lukas	SV Mietraching	2:32:21 Std.



D-12: (2,8 km / 40 Hm / 8 P)

1.	Winkler Leonore	USV Jena	18:51 min
2.	Friedrichs Birte	MTV Seesen	19:15 min
3.	Müller Dorothea	Post SV Dresden	19:30 min
6.	Gruber Andrea	SV Mietraching	23:21 min
8.	Bastian Helena	SV Mietraching	27:28 min

H-12: (3,2 km / 55 Hm / 9 P)

1.	Fleiß Sebastian	TOLF Berlin	22:26 min
2.	Aigner Tom	SV Mietraching	23:10 min
3.	Giensa Daniel	TV Oberbexbach	24:34 min
4.	Lange Korbinian	SV Mietraching	26:07 min

D-14: (4,4 km / 105 Hm / 10 P)

1.	Fuchs Marie	OLG Siegerland	34:54 min
2.	Menn Natalie	OLG Siegerland	38:19 min
3.	Kästner Anne	USV Jena	39:10 min
14.	Gruber Daniela	SV Mietraching	52:44 min
19.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	71:17 min

D-16: (5,1 km / 155 Hm / 11 P)

1.	Schmidt Johanna	Planeta Radebeul	35:00 min
2.	Lösch Susen	USV Jena	35:15 min
3.	Biller Anna	SV Mietraching	40:23 min

D-18: (6,5 km / 230 Hm / 16 P)

1.	Greiner Josephine	TSV Grünwald	60:54 min
2.	Roßberg Sylva	USG Chemnitz	61:48 min
3.	Lange Maria	SV Mietraching	64:58 min

H-20: (12,6 km / 310 Hm / 24 P)

1.	Müller Philipp	Post SV Dresden	73:56 min
2.	Brandt Christoph	SV TU Ilmenau	80:43 min
3.	Röhnert Max	Planeta Radebeul	83:39 min
9.	Aigner Simon	SV Mietraching	98:14 min
10.	Lange Sebastian	SV Mietraching	99:39 min

D19-A Kurz: (4,3 km / 120 Hm / 10 P)

1.	Schmetzke Annika	Bielefelder TG	48:44 min
2.	Lekauskas Ruta	Post SV Dresden	50:32 min
3.	Conrad Anne	SV Bad Dübener	50:50 min
16.	Vogl Karin	SV Mietraching	71:02 min



H-40: (10,3 km / 320 Hm / 21 P)

1.	Finkenstädt Michael	OLV Uslar	65:52 min
2.	Lückmann Andreas	Post SV Dresden	66:06 min
3.	Wichmann Rainer	OLV Weimar	72:11 min
15.	Vogl Roland	SV Mietraching	87:44 min

D-45: (4,8 km / 180 Hm / 11 P)

1.	Finke Heidrun	OLV Uslar	41:41 min
2.	Eronen Jaana	OLV Steinberg	46:06 min
3.	Kraemer Karin	Post SV Dresden	47:35 min
9.	Lange Petra	SV Mietraching	58:26 min

H-45: (8,8 km / 235 Hm / 18 P)

1.	Müller Matthias	Post Sv Dresden	55:33 min
2.	Leibiger Jörg	Post SV Dresden	59:47 min
3.	Berger Magnus	OLV Steinberg	60:20 min
4.	Hartmann Dirk	SV Mietraching	60:45 min

Direkt Mittel: (4,2 km / 115 Hm / 10 P)

1.	Horst Brit	USV TU Dresden	39:51 min
2.	Elbs Michael	SV Baintd	48:05 min
3.	Lange Peter	SV Mietraching	54:35 min



Deutschland-Cup in Baidt am 28. September 2008

Auch in diesem Jahr stellte der SV Mietraching zwei Mannschaften für die Deutschland-Cup-Staffel.

Mannschaft I in der Besetzung Sebastian Lange, Simon Aigner, Anna Biller, Maria Lange und Ralph Körner konnte die Vorgabe der Abteilungsleiterin Karin Vogl, einen Top-Ten-Platz zu erreichen, voll erfüllen. Mit dem 9. Gesamtrang erreichten die „Jungen Wilden“ aus Mietraching eine Top-Platzierung inmitten von Deutschlands besten OL-Vereinen. Im offenen und größten Teils sehr gut zu belaufenden mit vielen Gräben durchzogenen Mischwald konnten die Mietrachinger voll auf Power setzen, was sich am Ende auch auszahlte.

Die zweite Garnitur aus Mietraching hatte durch den Startläufer Lukas Faltejssek, der mit den ersten in den Wechselraum kam, leider einen Fehlstempel zu verbuchen, absolvierte aber trotzdem ein hervorragendes Rennen mit den nachfolgenden Läufern Jana Faltejskova, Tom Aigner, Petra Lange und Roland Vogl.

Der Rest unserer Truppe wurde paarweise auf eine Rahmenstrecke geschickt, so kam es zum Duell zwischen Julia Penzkofer / Daniela Gruber und Andrea Gruber / Helena Bastian / Korbinian Lange, das die beiden D-14 Mädchen knapp für sich entscheiden konnten und damit von Roland ein Eis versprochen bekamen. **ROLAND, DU MUSST DEINE WETTSCULDEN EINLÖSEN!!!!**

1.	Planeta Radebeul I	2:00:26 Std.	SV Mietraching II	Fehlstempel	
	Krüger Robert	33:30	Faltejssek Lukas	Fehlst.	
	Härtelt Helmut	21:31	Faltejskova Jana	25:52	
	Schmidt Johanna	16:15	Aigner Tom	22:30	
	Röhnert Max	19:11	Lange Petra	34:33	
	Teich Christian	29:59	Vogl Roland	40:28	
2.	Post SV DresdenI	2:00:29 Std.			
	Müller Philipp	32:43			
	Leibiger Janek	18:03			
	Sihver Wiebke	18:34			
	Müller Matthias	21:05			
	Lückmann Andreas	30:04			
3.	USV Jena I	2:02:36 Std.			
	Töpfer Christian	34:18			
	Dienemann Christian	20:23			
	Lösch Susen	16:38			
	Lösch Steffen	19:39			
	Lösch Sören	31:38			
9.	SV Mietraching I	2:11:22 Std.			
	Lange Sebastian	33:43			
	Aigner Simon	20:53			
	Biller Anna	19:21			
	Lange Maria	23:53			
	Körner Ralph	33:32			





Jugend-Europameisterschaft in Solothurn 10.-12. Oktober 2008

EM-BRONZE FÜR ANNA BILLER

Mietrachinger Orientierungsläuferin holt bei Jugend-EM eine Medaille mit der deutschen Staffel!

Sehr ungewöhnlich für eine Jugend-EM war in diesem Jahr der späte Zeitpunkt. Sonst immer im Juni/Juli statt findend, war es heuer der Spätherbst, der mit strahlendem Sonnenschein die Wettkämpfe begleitete. Durch diesen Termin war es für die Teilnehmer schwierig, hier seinen Saisonhöhepunkt zu verlegen, wo doch die nationalen Wettkämpfe schon überall abgeschlossen waren. Doch unter diesen Voraussetzungen mussten alle Nationen ihre Wettkampfvorbereitungen planen.

Das Deutsche Orientierungslauf-Jugend-Nationalteam, darunter Anna Biller und Maria Lange vom SVM stellte sich im Schweizer Aargau rund um Solothurn unter 29 Nationen mit 354 Läuferinnen und Läufern den technisch wie physisch sehr anspruchsvollen Herausforderungen - und sammelte dabei sogar Medaillen.

Karin und Roland Vogl erklärten sich bereit, unsere beiden Mädels in die Schweiz zu bringen und dort als Betreuerhelfer zu fungieren, da das Nationalteam keine Plätze mehr in ihren Fahrzeugen frei hatte und auch die Anzahl der Betreuer gegenüber den letzten Jahren sehr stark reduziert wurde. (Danke den beiden für ihr Engagement, da sie sich dafür ja auch einige Tage Urlaub nehmen mussten!)

Zu Beginn der Wettkämpfe stand das Langdistanz-Rennen. In dem mit zahlreichen Dickichten garnierten Gelände erreichte Anna Biller in der Kategorie Damen-16 bei ihrer ersten Europameisterschaftsteilnahme einen hervorragenden 23. Rang unter 79 Starterinnen. Maria Lange, die zum vierten Mal in Folge die EM-Qualifikation geschafft hatte, konnte das Rennen wegen einer akuten Mandelentzündung nur als Zuschauer beobachten.

Tags darauf stand das Staffellaufprogramm. In einem spannenden und bis zuletzt hart umkämpften Wettbewerb mussten die deutschen D-16-Läuferinnen lange um eine Medaille bangen, doch durch das geschlossene gute Mannschaftsergebnis vom Vortag war klar, dass sie bei der Staffel ein Wörtchen mitreden wollten. Und das taten sie auch gleich mit Startläuferin Susen Löscher aus Jena, die als Fünfte an Anna Biller über-



geben konnte. Mit vierter bester Zeit auf ihrem Streckenabschnitt und beflügelt durch die Hoffnung auf eine Medaille konnte sie mit nur drei Sekunden Rückstand auf einen Podestplatz Resi Rathmann aus Schmalkalden auf die Schlussrunde schicken. Diese fiel zwischenzeitlich wieder auf Platz 5 mit über einer Minute Rückstand auf die Spitze zurück. Dann machten die ersten Vier aber allesamt kleine Fehler, Resi lief sicher und konnte ihrerseits kurz in Führung gehen. Gegen die Welt- und Europameisterin Emma Klingenberg aus Dänemark hatte sie aber nichts mehr entgegenzusetzen, und auch das Team aus Österreich war im Endspurt zu stark für die Deutsche. Dennoch ungeprübte Freude im deutschen Team und vor allem bei den mitgereisten Mietrachinger Trainern Karin und Roland über die erste EM-Medaille für die Orientierungslaufabteilung des SV Mietraching.

Die Jugend-Europameisterschaft ging mit dem Sprint-Wettbewerb in der historischen Altstadt von Solothurn zu Ende. Durch das kräftezehrende Staffellauf konnte die Mietrachingerin nicht an den Erfolg vom Vortag anknüpfen und musste sich am Ende auf der 2,1 km langen Stre-

cke mit über zwei Minuten Rückstand auf dem 46. Platz einreihen.

Geschwächt durch die Krankheit, aber des „Nur-Zusehens“ leid, versuchte auch Maria Lange ihre Sprint-Laufstrecke zu absolvieren, um wenigstens noch einmal das großartige Gefühl zu haben, bei einer EM starten zu dürfen, wo sie sich doch auch so lang und ausdauernd auf diese Wettkämpfe vorbereitet hatte - am Ende der 65. Rang und die Hoffnung darauf, eventuell im nächsten Jahr noch ein letztes Mal (dann ist sie dem Jugendalter entwachsen) die Chance auf eine EM-Qualifikation nutzen zu können.

Doch einen großartigen Erfolg hatte die deutsche Mannschaft an diesem Tag noch zu feiern: Bei den Herren-16 konnte sich Christoph Prunsche mit einem starken Lauf gegenüber seiner Konkurrenz durchsetzen und wurde mit zwei Sekunden Vorsprung Europameister. Damit fand die bestorganisierte und größte Jugend-EM aller Zeiten ein traumhaftes Ende, und Deutschland konnte sich in der Nationenwertung auch noch über einen 7. Platz freuen.



Arge-Alp in St. Gallen 18.-19. Oktober 2008

Beim letzten Orientierungslaufwochenende des Jahres 2008 vereinten sich noch einmal 70 bayerische Läufer im schweizerischen St. Gallen, um dort für Bayern gegen 11 weitere Arge-Alp-Regionen Punkte zu holen. Darunter befanden sich auch 25 Wettkämpfer aus Niederbayern, wobei der SV Miettraching die größte Fraktion stellte.

Die Wettkämpfe fanden um St. Gallen bei schönem, warmen Herbstwetter statt, zu denen sich 560 Läufer aus den 4 Alpenländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien einfanden. Zuerst wurde der Staffelwettkampf im sehr steilen und mit vielen Gräben durchzogenen Gelände ausgetragen. Mit großen Erwartungen ins Rennen gegangen, absolvierten auch die Bayern die unterschiedlich langen (oft viel zu langen) Strecken in den jeweiligen 3er-Staffeln mit meist großem Erfolg. So konnte man am Samstag Abend 3 Podestplätze bei der Siegerehrung bejubeln, denn in den Kategorien D-14, D-18 und Offen-Kurz konnten sich die Staffeln jeweils auf Rang 2 platzieren.

Am Sonntag maßen sich dann die Läuferinnen und Läufer im Einzel und versuchten nochmals ihr Bestes zu geben, um möglichst viele Punkte für Bayern zu holen. Dirk Hartmann hatte wieder einmal einen guten Tag erwischt und sicherte sich einen grandiosen Sieg in H-45. Weitere Top-3 Platzierungen erreichten in D-16 Anna Biller (2.) und Maria Lange in D-18 (3.).

In der Gesamtländerwertung kam am Ende ein 5. Platz für Bayern heraus, über den sich alle Beteiligten sehr freuten. So blicken alle Läufer des bisher größten bayerischen Teams mit großer Spannung auf den nächsten Vergleich im Jahr 2009, der voraussichtlich wieder in der Schweiz statt finden wird.



ARGE ALP Gesamtwertung:

1.	St. Gallen	311,0 Pkt.	146,0 (Staffel)	165,0 (Einzel)
2.	Ticino	284,5 Pkt.	124,0 (Staffel)	160,5 (Einzel)
3.	Graubünden	232,0 Pkt.	108,0 (Staffel)	124,0 (Einzel)
4.	Trentino	220,0 Pkt.	88,0 (Staffel)	132,0 (Einzel)
5.	Bayern	188,0 Pkt.	92,0 (Staffel)	96,0 (Einzel)
6.	Lombardia	124,0 Pkt.	60,0 (Staffel)	64,0 (Einzel)
7.	Südtirol	119,0 Pkt.	54,0 (Staffel)	65,0 (Einzel)
8.	Salzburg	98,0 Pkt.	44,0 (Staffel)	54,0 (Einzel)
9.	Tirol	57,0 Pkt.	22,0 (Staffel)	35,0 (Einzel)
10.	Vorarlberg	10,0 Pkt.	0,0 (Staffel)	10,0 (Einzel)



Staffellauf in Altenberg:D-14:

1.	Ticino 2			116:46 min
2.	Bayern I	Brückner Lena	36:26	117:17 min
		Fischer Stephi	42:51	
		Greiner Annkathrin	38:00	
3.	Thurgau			128:44 min
7.	Bayern 2	Penzkofer Julia	45:59	137:34 min
		Helena Bastian	46:24	
		Gruber Daniela	45:11	
11.	Bayern 3	Sammet Cornelia	46:09	157:21 min
		Gruber Andrea	60:35	
		Hüllen Birgit	50:37	

D-18:

1.	St. Gallen			129:12 min
2.	Bayern I	Greiner Josephine	42:41	136:48 min
		Billar Anna	44:12	
		Lange Maria	49:55	
3.	Ticino 2			138:40 min

D-35:

1.	Graubünden I			155:41 min
2.	Ticino			159:28 min
3.	Thurgau			162:40 min
5.	Bayern I			173:43 min
9.	Bayern 2	Bogl Karin	72:26	201:21 min
		Intsiful Sabine	67:28	
		Geiger Christiane	61:27	

H-14:

1.	Ticino 2			86:28 min
2.	Trentino I			101:43 min
3.	Salzburg			107:19 min
5.	Bayern I			107:59 min
11.	Bayern 2	Janischowsky Fabian	36:14	
		Penzkofer markus	41:08	
		Aigner Tom	45:06	



H-18:

1.	Thurgau I			139:53 min
2.	Salzburg			143:12 min
3.	Südtirol			148:25 min
5.	Bayern I			150:46 min
7.	Bayern 3			175:33 min
8.	Bayern 2	Krämer Jakob	61:40	183:35 min
		Ebneth Maxi	57:49	
		Kühne Lukas	64:06	

H-Elite:

1.	St. Gallen I			152:47 min
2.	Graubünden 2			160:12 min
3.	Ticino			164:17 min
5.	Bayern I	Lange Sebastian	54:06	177:36 min
		Schmidt Jan	68:50	
		Körner Ralph	54:40	
12.	Bayern 2	Aigner Simon	75:48	217:14 min
		Cionoiu Sebastian	68:06	
		Forkel Benjamin	73:20	

H-35:

1.	St. Gallen I			137:33 min
2.	Trentino I			141:11 min
3.	Baden-Württemberg I			153:40 min
7.	Bayern I	Lexen Dieter	61:31	169:34 min
		Wiesinger Peter	57:36	
		Vogl Roland	50:27	

H-45:

1.	Ticino			134:54 min
2.	Baden-Württemberg I			135:02 min
3.	St. Gallen I			138:25 min
4.	Bayern I	Zoltner Helge	51:50	141:02 min
		Scheler Thomas	46:24	
		Hartmann Dirk	42:48	



Einzellauf in Hirschberg (St. Gallen)D-14:

1.	Gianola Federica	Ticino	32:47 min
2.	Ruppenthal Claudine	Graubünden	35:32 min
3.	Meneghel Laura	Trentino	35:52 min
18.	Penzkofer Julia	Bayern	47:24 min

D-12:

1.	Bolis Noa	Ticino	20:28 min
2.	Signer Fiona	St. Gallen	20:56 min
3.	Gatti Chiara	Lombardia	21:06 min
8.	Gruber Andrea	Bayern	23:45 min
11.	Bastian Helena	Bayern	26:24 min

D-16:

1.	Ruppenthal Véronique	Graubünden	38:41 min
2.	Biller Anna	Bayern	38:52 min
3.	Egli Sabine	Graubünden	45:00 min

D-18:

1.	Storni Vittoria	Ticino	47:15 min
2.	Jagher Elena	Trentino	48:29 min
3.	Lange Maria	Bayern	50:25 min

D-35:

1.	Conti Michela	Ticino	54:20 min
2.	Kamm-Zimonyi Monika	Graubünden	57:41 min
3.	Spinelli Tulla	Ticino	59:04 min
13.	Vogl Karin	Bayern	76:32 min
16.	Intsiful Sabine	Bayern	88:18 min

H-12:

1.	Imhof Michael	St. Gallen	14:24 min
2.	Debertolis Mattia	Trentino	16:17 min
3.	Bettega Fabiano	Trentino	16:30 min
5.	Aigner Tom	Bayern	17:23 min

H-14:

1.	Campana Patrizio	Ticino	26:21 min
2.	Rüegg Simon	St. Gallen	26:28 min
3.	Kolehmainen Valtteri	Bayern	26:37 min
27.	Penzkofer Markus	Bayern	49:13 min

H-16:

1.	Scharnagl Lukas	Salzburg	37:56 min
2.	Anuchkin Mikhail	Südtirol	39:43 min
3.	Bolis Alessandro	Ticino	41:18 min
17.	Kühne Lukas	Bayern	53:01 min

H-20:

1.	Sauter Philipp	Graubünden	45:04 min
2.	Hubmann Martin	St. Gallen	45:52 min
3.	Niethammer Janik	St. Gallen	47:43 min
6.	Lange Sebastian	Bayern	53:23 min

H-Elite:

1.	Hubmann Daniel	St. Gallen	49:25 min
2.	Körner Ralph	Bayern	55:53 min
3.	Rechsteiner Sandro	Thurgau	58:11 min
29.	Aigner Simon	Bayern	83:27 min

H-35:

1.	Maddalena Stefano	Ticino	46:34 min
2.	Anuchkin Oleg	Südtirol	53:49 min
3.	Sipriani Andrea	Trentino	57:29 min
7.	Vogl Roland	Bayern	62:04 min

H-45:

1.	Hartmann Dirk	Bayern	52:12 min
2.	Vicari Silvio	Ticino	53:19 min
3.	Puntschart Adrian	Graubünden	53:20 min

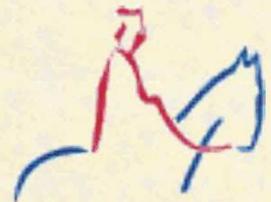


5. Bayerncuplauf in Bamberg am 11. Oktober 2008

In Memmelsdorf bei Bamberg fand der 5. Bayerncuplauf der Saison statt. Beim Langdistanz-OL des MTV Bamberg wartete offener, schnell belaufer Wald auf die Teilnehmer. Eine kleine, aber doch erfolgreiche Delegation vom SV Mietraching nahm daran teil.



- Team Bamberg



D-12: (1,8 km / 40 Hm / 6 P)

1.	Bastian Helena	SV Mietraching	15:11 min
2.	Gruber Andrea	SV Mietraching	15:17 min
3.	Elflein Laura	OLG Regensburg	18:24 min

D13-14: (3,3 km / 85 Hm / 11 P)

1.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	36:15 min
2.	Fischer Stephie	OLG Regensburg	37:37 min
3.	Gruber Daniela	SV Mietraching	40:39 min

D-35: (5,3 km / 115 Hm / 15 P)

1.	Drese Evi	OLV Uslar	45:17 min
2.	Zimmermann Sabine	TSV Grünwald	47:44 min
3.	Grifoni Milena	OLG Regensburg	49:47 min
7.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	56:41 min

H-12: (1,8 km / 40 Hm / 6 P)

1.	Aigner Tom	SV Mietraching	13:05 min
2.	Vetter Sebastian	TV Coburg Neuses	13:59 min
3.	Spangenberg Tobi	OLG Regensburg	15:16 min
9.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	26:10 min
	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	Fehls.

H13-14: (3,3 km / 85 Hm / 11 P)

1.	Pohl Wolfram	TV Coburg Neuses	30:25 min
2.	Janischowsky Daniel	OLG Regensburg	31:17 min
3.	Janischowsky Fabian	OLG Regensburg	33:41 min
6.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	38:16 min

H-19 Elite: (9,4 km / 230 Hm / 24 P)

1.	Körner Ralph	OLV Landshut	58:31 min
2.	Schoene Andre	Polizei Pirna	63:13 min
3.	Vetter Benjamin	TV Coburg Neuses	68:25 min
10.	Kersch Florian	SV Mietraching	89:38 min

Rahmen Kurz: (2,3 km / 40 Hm / 10 P)

1.	Bastian Willi	SV Mietraching	35:18 min
2.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	37:31 min

6. Bayerncuplauf in Coburg am 12. Oktober 2008

Das Finale der Bayerncupserie wurde in Rödental bei Coburg ausgetragen. Der TV Coburg-Neuses hatte einen Mitteldistanz-OL im dichten Heidelbeerbewuchs vorbereitet. Die steilen Anstiege waren Prüfstein für die physische Qualitäten der Läufer.

D-12: (1,8 km / 10 Hm / 9 P)

1.	Bastian Helena	SV Mietraching	15:54 min
2.	Elflein Laura	OLG Regensburg	16:14 min
3.	Kolehmainen Emilia	TSV Grünwald	16:47 min
4.	Gruber Andrea	SV Mietraching	18:00 min

H-12: (1,8 km / 10 Hm / 9 P)

1.	Aigner Tom	SV Mietraching	11:52 min
2.	Spangenberg Tobi	OLG Regensburg	13:13 min
3.	Janischowsky Lukas	OLG Regensburg	13:21 min
7.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	18:00 min
9.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	20:24 min

D13-14: (2,3 km / 35 Hm / 10 P)

1.	Gruber Daniela	SV Mietraching	22:14 min
2.	Fischer Stephanie	OLG Regensburg	23:02 min
3.	Ratsch Melli	OLG Regensburg	13:21 min
4.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	26:16 min

H13-14: (2,3 km / 35 Hm / 10 P)

1.	Janischowsky Fabian	OLG Regensburg	21:58 min
2.	Pohl Wolfram	TV Coburg Neuses	22:07 min
3.	Finkenstädt Malte	OLV Uslar	22:45 min
3.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	22:45 min

H19Elite: (4,9 km / 195 Hm / 18 P)

1.	Körner Ralph	OLV Landshut	38:31 min
2.	Schöne Andre	Polizei Pirna	42:04 min
3.	Rödel Michael	Coburg-Ketschendorf	46:07 min
6.	Kerschl Florian	SV Mietraching	55:39 min

Rahmen Kurz: (1,8 km / 10 Hm / 9 P)

1.	Bastian Willi	SV Mietraching	13:27 min
2.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	26:20 min



Damit standen auch die Bayerncup-Gewinner des Jahres 2008 fest.

Kategorie: D12:

1.	Bastian Helena	SV Mietraching	400,00 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
2.	Gruber Andrea	SV Mietraching	393,95 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
3.	Elflein Laura	OLG Regensburg	356,28 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
8.	Kühne Hannah	SV Mietraching	145,89 Punkte	2 von 3 Wertungsläufen

Kategorie D13/14:

1.	Brückner Lena	OLG Regensburg	400,00 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
2.	Fischer Stephanie	OLG Regensburg	379,77 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
3.	Gruber Daniela	SV Mietraching	363,62 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
4.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	348,60 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen

Kategorie D15/18:

1.	Scheler Johanna	TV Coburg Neuses	381,88 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
2.	Geiger Nina	OLG Regensburg	381,32 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
3.	Meißner Britta	TV Coburg Neuses	366,49 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
8.	Lange Maria	SV Mietraching	190,00 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
10.	Biller Anna	SV Mietraching	130,70 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen

Kategorie D19Elite:

1.	Greiner Claudia	TSV Grünwald	400,00 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
2.	Kurth Susan	OLA Deggendorf	369,80 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
3.	Dreßel Katrin	OLV Landshut	290,03 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
5.	Faltejškova Jana	SV Mietraching	195,77 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
13.	Jansová Lucie	SV Mietraching	48,69 Punkte	1 von 1 Wertungslauf

Kategorie D35:

1.	Grifoni Milena	OLG Regensburg	400,00 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
2.	Liebl Gertrud	TV Osterhofen	379,97 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
3.	Zimmermann Sabine	TSV Grünwald	373,15 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
9.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	239,70 Punkte	3 von 3 Wertungsläufen

Kategorie H12:

1.	Aigner Thomas	SV Mietraching	400,00 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
2.	Spangenberg Tobias	OLG Regensburg	372,91 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
3.	Lange Korbinian	SV Mietraching	370,63 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
6.	Brewtzendorfer Tobias	SV Mietraching	273,87 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
10.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	185,89 Punkte	3 von 4 Wertungsläufen
12.	Blau Adrian	SV Mietraching	62,18 Punkte	1 von 1 Wertungslauf

Kategorie H13/14:

1.	Kuhn Tobias	OLG Regensburg	398,80 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
2.	Janischowsky Daniel	OLG Regensburg	373,26 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
3.	Janischowsky Fabian	OLG Regensburg	363,66 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
4.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	348,00 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
13.	Frankl Josef jun.	SV Mietraching	69,56 Punkte	1 von 2 Wertungsläufen

Kategorie H15/16:

1.	Kolehmainen Valtteri	TSV Grünwald	398,21 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
2.	Ohme Robin	OLA Deggendorf	360,89 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
3.	Zölde Andreas	OLV Landshut	357,75 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
6.	Kühne Lukas	SV Mietraching	188,31 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen

Kategorie H17/18:

1.	Clemens Christopher	TV Coburg Neuses	398,72 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
2.	Fenzl Josef jun.	OLG Regensburg	392,63 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
3.	Scheler Fabian	TV Coburg Neuses	375,59 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
10.	Blau Alexander	SV Mietraching	158,57 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen

Kategorie H19 Elite:

1.	Körner Ralph	OLV Landshut	400,00 Punkte	4 von 6 Wertungsläufen
2.	Forkel Benjamin	TV Coburg Neuses	298,19 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
3.	Meißner Bernhard	TV Coburg Neuses	277,39 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
7.	Faltejsek Lukas	SV Mietraching	205,03 Punkte	3 von 3 Wertungsläufen
8.	Kerschl Florian	SV Mietraching	196,78 Punkte	3 von 3 Wertungsläufen
12.	Aigner Simon	SV Mietraching	153,75 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
14.	Lange Sebastian	SV Mietraching	152,15 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen

Venedig Stadt-OL am 16. November 2008

Zum Entspannen und Spaßhaben stand wie jedes Jahr der Stadt-Orientierungslauf in Venedig auf dem Programm. Das „Meeting Internazionale di Corsa Orientamento di Venezia“, wie der Stadt-OL von Venedig offiziell heißt, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei allen OLn. Auch ein paar - oder genauer gesagt ein Trio - hat an diesem Wochenende den Weg in die Lagunenstadt gefunden. Karin und Roland Vogl, sowie Simon Aigner hatten ja schon Venedig-Erfahrung.

Die Wettervorhersage für den Bereich Venedig war vielversprechen, trocken, sonnig, bis 18 Grad - ideal für den Saisonklang der Mietrachinger.

Vom Compo Arsenale Vecchio aus starteten die Läuferinnen und Läufer auf ihre einzelnen Bahnen, die zwischen sieben Kilometern bei Karin und 10 Kilometern bei Simon lang waren - Luftlinie versteht sich.

Als Grundlage diente wie in den Jahren zuvor die DIN A 3 große Karte „Venezia“ im Maßstab 1:7500. Mit ihr und vor allem mit dem nicht endenden Gassengewirr kamen die Drei bestens zurecht. Eine nicht unerhebliche Rolle bei dem Lauf spielten wie jedes Jahr die natürlichen Hindernisse in Form von Menschen, vor allem Urlauber, die die meist schmalen Gassen noch enger machten. Aber dies gehört eben zu dieser besonderen OL-Veranstaltung, genauso wie die vielen zu überquerenden Brücken über die Kanäle.

H 19/20: (9,3 km / 39 Teilnehmer)

1.	Erik Simkovics	Österreich	54:54 min
2.	Tobias Guggenberger	Österreich	54:57 min
3.	Christian Pfeifer	Österreich	56:12 min
20.	Simon Aigner	SV Mietraching	66:50 min

D 35: (7 km / 48 Teilnehmerinnen)

1.	Weber Monika	Schweiz	53:33 min
2.	Horcickova Eva	Tschechien	53:56 min
3.	Varoli Giovanna	Italien	55:06 min
20.	Vogl Karin	SV Mietraching	68:00 min

H 40: (8,7 km / 88 Teilnehmer)

1.	Domenico Lepori	Schweiz	54:03 min
2.	Martin Ward	Großbritannien	54:37 min
3.	Wymer Eddie	Frankreich	55:46 min
29.	Vogl Roland	SV Mietraching	66:05 min



Deg-Park-Tour Gesamtwertung 2008

Da eine Siegerehrung bei der Deg-Park-Tour nur möglich ist, wenn man für die Auswertung Zeit hat, hat man sich dazu entschieden, den letzten Lauf eines Jahres schon zur Serie des neuen Jahres zählen zu lassen und in diesem Rahmen anschließend die Siegerehrung zu absolvieren. Dieses System hat sich nun schon zum zweiten Mal bewährt und wird auch fortgeführt. Die Änderung von 10 auf 9 Läufe zu reduzieren, entstand daraus, dass man den Parkrace im August weg fallen lässt, da zu diesem Zeitpunkt sehr viele im Urlaub sind.

Ansonsten wurde auch in dieser Saison das Angebot von vielen wahr genommen, um auf kurzen Strecken (d.h. aber nicht unbedingt auf unterstem Niveau) die Orientierungstechniken und die Sprintfähigkeit beim OL zu verbessern. Nach wie vor aber ist die Deg-Park-Tour überwiegend der Tummelplatz von Orientierungsläufern aus Mietraching. Das schöne an dieser Serie ist, dass alle Läuferinnen und Läufer daran teilnehmen können, egal welches persönliche OL-Niveau herrscht, denn es werden Bahnen mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgrad angeboten.

Gesamtwertung Damen:

1.	Lange Maria	SV Mietraching	591,58 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
2.	Liebl Gertrud	TV Osterhofen	548,55 Punkte	6 von 9 Wertungsläufen
3.	Biller Anna	SV Mietraching	461,36 Punkte	5 von 5 Wertungsläufen
4.	Gruber Daniela	SV Mietraching	449,12 Punkte	6 von 8 Wertungsläufen
5.	Penzkofer Julia	SV Mietraching	436,50 Punkte	6 aus 8 Wertungsläufen
6.	Faltejsková Jana	SV Mietraching	384,13 Punkte	4 von 5 Wertungsläufen
7.	Lange Petra	SV Mietraching	351,95 Punkte	5 von 5 Wertungsläufen
8.	Intsiful Sabine	SV Mietraching	348,96 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
9.	Penzkofer Cäcilia	SV Mietraching	338,40 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
10.	Vogl Karin	SV Mietraching	298,26 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
20.	Gruber Margit	SV Mietraching	51,01 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
21.	Jansova Lucie	SV Mietraching	41,60 Punkte	1 von 2 Wertungsläufen
25.	Häring Anna	SV Mietraching	32,91 Punkte	1 von 1 Wertungslauf
26.	Blau Ute	SV Mietraching	27,01 Punkte	1 von 1 Wertungslauf

Gesamtwertung Herren:

1.	Faltejssek Lukás	SV Mietraching	563,96 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
2.	Lange Sebastian	SV Mietraching	548,96 Punkte	6 von 6 Wertungsläufen
3.	Vogl Roland	SV Mietraching	546,96 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
6.	Penzkofer Markus	SV Mietraching	338,96 Punkte	6 von 6 Wertungsläufen
7.	Kühne Lukas	SV Mietraching	330,81 Punkte	5 von 5 Wertungsläufen
13.	Aigner Julian	SV Mietraching	185,44 Punkte	3 von 3 Wertungsläufen
14.	Aigner Simon	SV Mietraching	177,47 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
15.	David Daniel	SV Mietraching	169,03 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
17.	Kerschl Florian	SV Mietraching	94,45 Punkte	1 von 1 Wertungslauf
18.	Frankl Josef jun.	SV Mietraching	83,20 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
20.	Lange Peter	SV Mietraching	72,20 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
22.	Kühne Wolfgang	SV Mietraching	70,30 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
30.	Jansa Tomas	SV Mietraching	36,38 Punkte	1 von 2 Wertungsläufen
31.	Scharnböck Andreas	SV Mietraching	34,43 Punkte	1 von 1 Wertungslauf
32.	Rösch Benjamin	SV Mietraching	31,55 Punkte	1 von 1 Wertungslauf
33.	Bastian Willi	SV Mietraching	23,93 Punkte	1 von 1 Wertungslauf

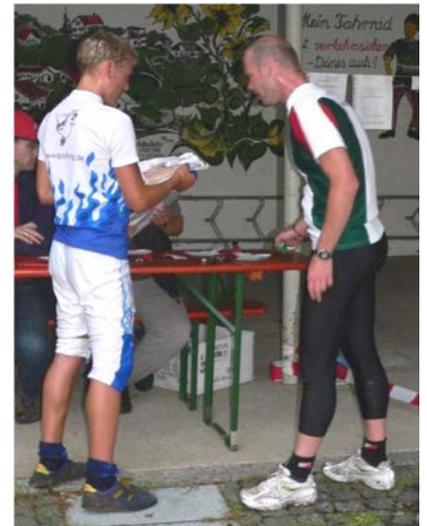


Gesamtwertung Kids:

1.	Aigner Thomas	SV Mietraching	600,00 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
2.	Lange Korbinian	SV Mietraching	570,57 Punkte	6 von 9 Wertungsläufen
3.	Gruber Andrea	SV Mietraching	465,69 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
4.	Bretzendorfer Tobias	SV Mietraching	422,50 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
5.	Penzkofer Tobias	SV Mietraching	419,67 Punkte	6 von 7 Wertungsläufen
6.	Bastian Helena	SV Mietraching	346,73 Punkte	5 von 5 Wertungsläufen
7.	Kühne Hannah	SV Mietraching	306,36 Punkte	4 von 4 Wertungsläufen
8.	Bretzendorfer Theresa	SV Mietraching	304,43 Punkte	6 von 6 Wertungsläufen
9.	Bastian Amelie	SV Mietraching	147,47 Punkte	3 von 3 Wertungsläufen
10.	Holzbauer Florian	SV Mietraching	123,58 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
11.	Feilmeier Ramona	SV Mietraching	84,99 Punkte	2 von 2 Wertungsläufen
15.	Blau Adrian	SV Mietraching	54,02 Punkte	1 von 1 Wertungslauf
16.	Barzyk Jolindaq	SV Mietraching	46,47 Punkte	1 von 1 Wertungslauf
17.	Huber Tamara	SV Mietraching	45,42 Punkte	1 von 1 Wertungslauf



Parkrace-Impressionen





Parkrace 2008



Bundesrangliste Gesamtwertung 2008

Jeder Läufer, der bei Bundesranglistenläufen und Deutschen Meisterschaften startet, erhält entsprechend seiner Platzierung Punkte für die Deutsche Bundesrangliste. In diesem Jahr waren wieder einige unserer Läuferinnen und Läufer auf Bundesebene sehr aktiv.

Kategorie D-12: (42 Starterinnen)

1.	Winkler Leonore	64,89 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
2.	Friedrichs Birte	58,83 Punkte	10 Bundeswettkämpfe
3.	Müller Dorothea	54,00 Punkte	8 Bundeswettkämpfe
15.	Gruber Andrea	40,84 Punkte	2 Bundeswettkämpfe
16.	Bastian Helena	39,81 Punkte	2 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-12: (60 Starter)

1.	Otto Mark	71,07 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
2.	Fuchs Arne	68,22 Punkte	5 Bundeswettkämpfe
3.	Graumann Leo	63,45 Punkte	11 Bundeswettkämpfe
4.	Aigner Thomas	62,80 Punkte	4 Bundeswettkämpfe
11.	Lange Korbinian	57,48 Punkte	6 Bundeswettkämpfe

Kategorie D-14: (52 Starterinnen)

1.	Fuchs Marie	61,90 Punkte	7 Bundeswettkämpfe
2.	Kästner Anne	60,84 Punkte	14 Bundeswettkämpfe
3.	Knitsch Franziska	58,62 Punkte	11 Bundeswettkämpfe
20.	Gruber Daniela	44,47 Punkte	3 Bundeswettkämpfe
21.	Penzkofer Julia	44,15 Punkte	3 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-14: (59 Starter)

1.	Kolehmainen Valtteri	78,96 Punkte	11 Bundeswettkämpfe
2.	Döllgast Moritz	70,44 Punkte	4 Bundeswettkämpfe
3.	Jasper Arvid	67,73 Punkte	6 Bundeswettkämpfe
36.	Penzkofer Markus	41,24 Punkte	2 Bundeswettkämpfe

Kategorie D-16: (36 Starterinnen)

1.	Lösch Susen	72,53 Punkte	11 Bundeswettkämpfe
2.	Schmidt Johanna	71,89 Punkte	14 Bundeswettkämpfe
3.	Rathmann Resi	71,51 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
5.	Biller Anna	67,40 Punkte	9 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-16: (49 Starter)

1.	Prunsche Christoph	84,46 Punkte	6 Bundeswettkämpfe
2.	Blumenstein Bojan	78,34 Punkte	12 Bundeswettkämpfe
3.	Hagedorn Dean	71,47 Punkte	5 Bundeswettkämpfe
13.	Kühne Lukas	61,32 Punkte	3 Bundeswettkämpfe

Kategorie D-18: (35 Starterinnen)

1.	Greiner Josephine	74,60 Punkte	7 Bundeswettkämpfe
2.	Lange Maria	72,30 Punkte	9 Bundeswettkämpfe
3.	Roßberg Sylva	69,55 Punkte	11 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-18: (50 Starter)

1.	Friedrichs Bjarne	98,61 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
2.	Kretzschmar Matthias	91,35 Punkte	12 Bundeswettkämpfe
3.	Cruse Franz	90,73 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
28.	Kerschl Florian	62,31 Punkte	3 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-20: (35 Starter)

1.	Müller Philipp	96,85 Punkte	4 Bundeswettkämpfe
2.	Brandt Christoph	95,17 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
3.	Lützkendorf Paul	93,71 Punkte	9 Bundeswettkämpfe
11.	Lange Sebastian	78,40 Punkte	4 Bundeswettkämpfe
16.	Aigner Simon	71,12 Punkte	5 Bundeswettkämpfe

Kategorie D-35: (42 Starterinnen)

1.	Depta Monika	85,99 Punkte	7 Bundeswettkämpfe
2.	Fischer Gunda	82,99 Punkte	8 Bundeswettkämpfe
3.	Jaeger Meike	81,41 Punkte	8 Bundeswettkämpfe
24.	Vogl karin	47,20 Punkte	6 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-40: (118 Starter)

1.	Lückmann Adreas	96,74 Punkte	8 Bundeswettkämpfe
2.	Köhler Jens	93,63 Punkte	14 Bundeswettkämpfe
3.	Schmiedeberg Nils	92,46 Punkte	4 Bundeswettkämpfe
23.	Vogl Roland	74,65 Punkte	5 Bundeswettkämpfe

Kategorie D-45: (45 Starterinnen)

1.	Kraemer Karin	71,61 Punkte	11 Bundeswettkämpfe
2.	Hellmann Kerstin	70,55 Punkte	10 Bundeswettkämpfe
3.	Greiner Claudia	68,55 Punkte	8 Bundeswettkämpfe
19.	Lange Petra	52,21 Punkte	6 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-45: (121 Starter)

1.	Thierolf Michael	93,80 Punkte	9 Bundeswettkämpfe
2.	Leibiger Jens	91,81 Punkte	10 Bundeswettkämpfe
3.	Zimmerling Holger	91,12 Punkte	12 Bundeswettkämpfe
6.	Hartmann Dirk	80,97 Punkte	6 Bundeswettkämpfe
77.	Genatis Uwe	53,38 Punkte	3 Bundeswettkämpfe

Kategorie H-50: (70 Starter)

1.	Brettschneider Hartmut	77,44 Punkte	13 Bundeswettkämpfe
2.	Möser Michael	76,54 Punkte	11 Bundeswettkämpfe
3.	Sonnenberg Sergej	76,52 Punkte	8 Bundeswettkämpfe
58.	Lange Peter	39,03 Punkte	4 Bundeswettkämpfe

Trainingseinheiten unserer Abteilung

Bis Mitte des Jahres 2008 waren die Trainingseinheiten der verschiedenen Gruppen getrennt, doch in der Anfängergruppe hat sich die Anzahl der Trainingsteilnehmer so stark reduziert, dass wir alle Gruppen, d.h. Anfänger, Fortgeschrittene und Könnler wieder zusammen auf eine Gruppe gelegt haben. Somit ist wieder gewährleistet, dass das Training nicht mangels Teilnehmer gestrichen werden muss.

Dieses Training wurde nun hauptsächlich wieder von Roland und Karin vorbereitet und durchgeführt, wobei aber auch Petra immer wieder als Ansprechpartner und Helfer für die Anfänger zur Verfügung steht.

Die Trainingseinheiten wurden im Frühjahr und Sommer auf zusätzliche Laufeinheiten für Fortgeschrittene und Könnler erweitert, damit man den Ansprüchen von Meisterschaften und Auslandseinsätzen gerecht werden kann.

Auch im neuen Jahr 2009 wird Roland für uns alle einen Trainingsplan parat haben. Bitte immer wieder auf unserer Homepage www.sportverein-mietraching.de nach sehen.

Die aktuelle Trainingszeit für ALLE ab Januar ist: Freitags von 15.30—17.30 Uhr an und in der Turnhalle in Mietraching.





TRAINING

2008





TRAINING



2008

Rolands und Karins OL-ABC

- A** wie Anstrengung
- B** wie Brombeersträucher
- C** wie Campen
- D** wie Durchbeißen
- E** wie Erfolg
- F** wie Fantastisch
- G** wie Genial
- H** wie Humor
- I** wie Individualität
- J** wie Jukola
- K** wie Kampf
- L** wie Laufen
- M** wie Medaille
- N** wie Notstart
- O** wie Orientieren
- P** wie Persönlichkeit
- Q** wie Quäntchen Glück
- R** wie Ruhe
- S** wie Stärke
- T** wie Termine
- U** wie Unmögliches
- V** wie Versuch
- W** wie Wettkampf
- X** wie x-mal
- Y** wie Youngster
- Z** wie Ziel

Ihr seid es gewohnt, an dieser Stelle das Schlusswort unserer Abteilungsleiterin zu finden. In diesem Jahr aber hatte sie die Urlaubssonne dem Schreibstift vorgezogen.

Nun möchte mich ich eben im Namen der gesamten aktiven Oler einmal bei Karin und Roland für die unermüdliche Arbeit in unserer Abteilung bedanken.

Sie haben immer für alle ein offenes Ohr, versuchen das Training auf jeden speziell auszurichten, freuen sich allen über deren Erfolge, sind aber auch immer da und muntern auf, wenn man mit einer Niederlage zu kämpfen hat. - DANKE

Wir, als „Nur-Läufer“, sehen oft gar nicht, welche organisatorischen Aufgaben hinter einem OL-Jahr stecken. Nicht nur das Training wird von Roland akribisch vorbereitet, nein auch die Wettkämpfe, an denen wir teil nehmen, müssen sorgfältig ausgewählt werden. Zudem müssen die Meldefristen eingehalten werden, was für die beiden ständiges Telefonieren bedeutet, da sich die meisten einfach nicht rechtzeitig bei Karin oder Roland dafür anmelden. Das kostet Zeit und Energie! - DANKE

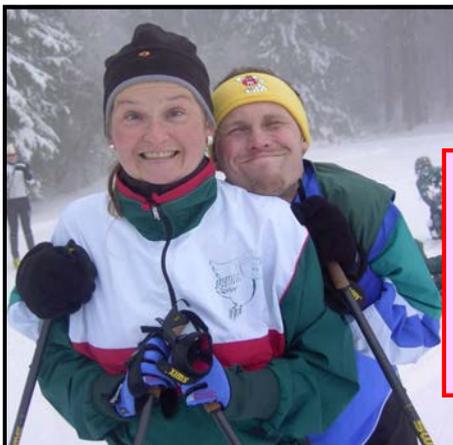
Die Organisation von eigenen Wettkämpfen wird in Zukunft immer wichtiger, denn ohne Geldeinnahmen kann man auch keines mehr ausgeben und d.h. wir können keine Wettkämpfe mehr besuchen. Ohne Wettkämpfe aber fehlt die Praxis, aber nur die Praxis ist das beste Training. Auch nächstes Jahr haben wir einen großen 3-Tage-Lauf geplant, und diese Planung läuft schon seit langem. - DANKE

Roland versucht jedes Jahr, einen attraktiven Trainingsort im europäischen Ausland zu finden, wo wir alle gemeinsam, vom Anfänger bis zum Köhner, einen Mehr-Tage-Lauf absolvieren und zu dem viel Spaß miteinander haben können. - DANKE

Auch im Winter werden wir von Karin und Roland auf Trapp gehalten. Sie organisieren, so weit es die Schneehöhe zulässt, Skating-Stunden, bei denen jeder mit machen kann, der Lust dazu hat. - DANKE

Somit ist es wohl nur verständlich, dass hin und wieder im Jahr der eigene Akku aufgeladen werden muss. Wir hoffen, ihr hattet einen schönen Urlaub und seid voller Tatendrang für die kommende Saison !

Petra Lange



Ohne Freunde sind wir rastlos, haltlos wie Fahnen, die im Wind getrieben werden.

Freunde geben uns Orientierung und Sicherheit.

Karin und Roland, sind solche Freunde!

DANKE